

Qlima

Q Split Flex



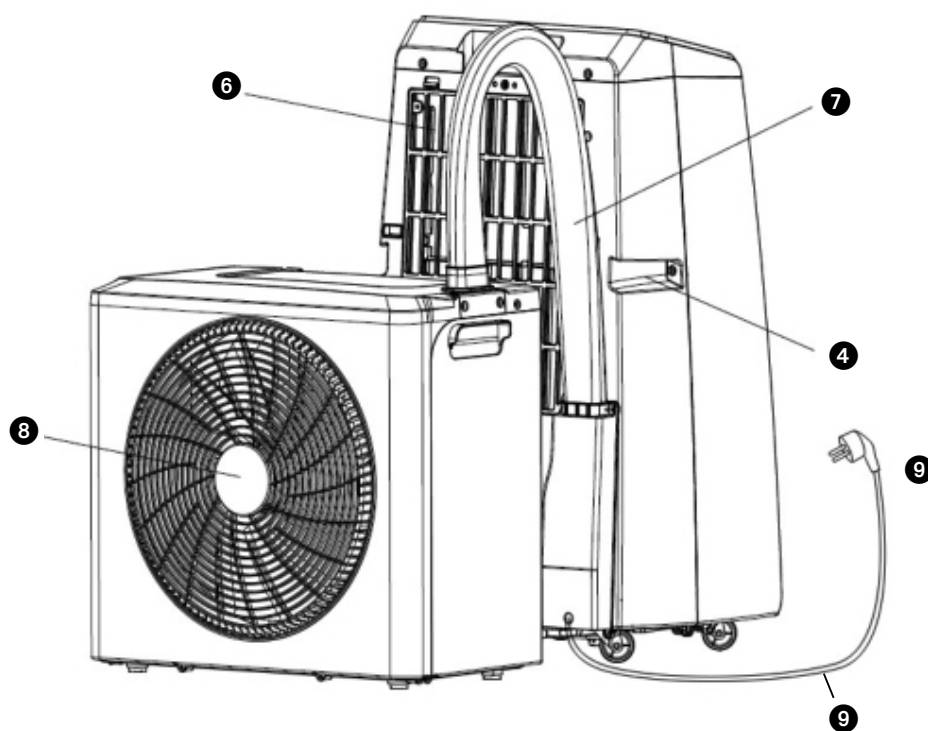
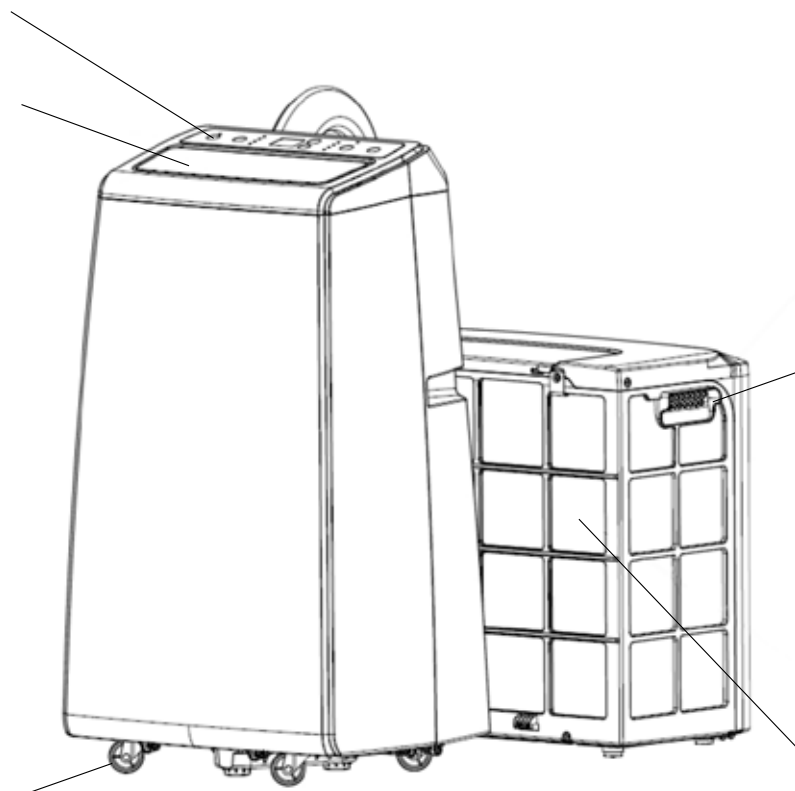
D	GEBRAUCHSANWEISUNG	2
E	INSTRUCCIONES DE USO	22
F	MANUEL D'UTILISATION	42
GB	OPERATING MANUAL	62
I	MANUALE D'USO	82
NL	GEBRUIKSAANWIJZING	102

WICHTIGE KOMPONENTEN

Bedienfeld
Innenraum-
Luftzufuhreinheit

- ③ Räder
- ④ Griff
- ⑤ Luftzufuhr
Außenluft

- ⑥ Lufteinlass
Innengerät
- ⑦ Verbindungsrohr
- ⑧ Abluftöffnung
- ⑨ Netzkabel



1. LESEN SIE ZUERST DIE BEDIENUNGSANLEITUNG.

2. WENDEN SIE SICH IM ZWEIFELSFALL AN IHREN HÄNDLER.



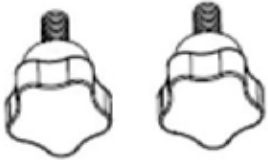
Klimaanlage



Fernbedienung



Komponenten der Montagehalterung



2 Stück Handschrauben



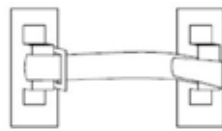
Dichtungsband



Klettverschluss



Ablaufschlauch



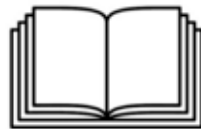
Verschlusschnalle



Klemme



Wärmedämmhülse für Verbindungsrohr



Handbuch

Abbildungen nur zu Darstellungszwecken

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres Klimageräts. Sie haben ein Qualitätsprodukt gekauft, an dem Sie noch viele Jahre Freude haben werden, wenn Sie das Klimagerät auf sichere und sachgemäße Weise nutzen.

Um eine optimale Lebensdauer Ihres Klimagerätes zu gewährleisten, lesen Sie bitte zuerst diese Bedienungsanleitung. Wir wünschen Ihnen angenehme Kühle und viel Komfort mit Ihrem Klimagerät.

Mit freundlichen Grüßen,

PVG Holding B.V.

Abteilung Kundendienst

1. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch vor der Verwendung des Geräts sorgfältig durch und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf. Installieren Sie dieses Gerät nur, wenn es den örtlichen/nationalen Gesetzen, Verordnungen und Normen entspricht. Dieses Produkt ist für die Verwendung als Klimagerät in Wohnhäusern vorgesehen und eignet sich nur für den Einsatz in trockenen Räumen, in einem Wohnwagen, unter normalen Haushaltsbedingungen, in Wohnräumen, in der Küche und in der Garage.

WICHTIG!

- Benutzen Sie das Gerät auf keinen Fall mehr, wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt sind. Klemmen Sie das Kabel nicht ab und verhindern Sie Kontakt mit scharfen Kanten.
- Dieses Gerät muss gemäß den örtlich geltenden Vorschriften, Richtlinien und Normen installiert werden.
- Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Betrieb im Innenbereich, in trockenen Räumen.
- Kontrollieren Sie die Netzspannung.
- Das Gerät eignet sich ausschließlich für den Anschluss an Steckdosen mit Schutzkontakt mit einer Anschlussspannung von 220-240 Volt / 50 Herz.

WICHTIG!

- Das Gerät muss immer über eine Steckdose mit Schutzkontakt angeschlossen werden. Sie sollten das Gerät auf keinen Fall anschließen, wenn der Stromanschluss nicht geerdet ist.
- Der Stecker sollte immer leicht zugänglich sein, wenn das Gerät angeschlossen ist.
- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch und befolgen Sie die Anweisungen.

Kontrollieren Sie vor dem Anschließen des Geräts, ob

- die Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmt
- Steckdose und Stromanschluss für dieses Gerät geeignet sind
- der Stecker des Geräts richtig in die Steckdose passt
- das Gerät auf einem stabilen und flachen Untergrund steht

Lassen Sie die elektrische Anlage von einem Fachmann überprüfen, wenn Sie sich nicht sicher sind, dass alles in Ordnung ist.

- Das Klimagerät ist ein sicheres Gerät. Es wurde gemäß den CE-Sicherheitsnormen hergestellt. Dennoch sollten Sie – wie bei jedem elektrischen Gerät – bei der Benutzung vorsichtig sein.
- Die Luftzufuhr und die Luftaustritte niemals abdecken.
- Entleeren Sie den Wasserbehälter über den Wasserablass, bevor Sie das Gerät verschieben.
- Bringen Sie das Gerät auf keinen Fall mit Chemikalien in Berührung.
- Stecken Sie keine Gegenstände in die Öffnungen des Geräts.
- Bringen Sie das Gerät auf keinen Fall mit Wasser in Berührung. Besprühen Sie das Gerät auf keinen Fall mit Wasser oder tauchen es in Wasser ein: Kurzschlussgefahr!
- Ziehen Sie immer erst den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät oder Teile des Geräts reinigen oder ersetzen.
- Schließen Sie das Gerät niemals über ein Verlängerungskabel an. Sollte keine geeignete Schuko-Steckdose zur Verfügung stehen, dann lassen Sie diese von einem Elektro-Fachmann anlegen.
- Aus Sicherheitsgründen bitten wir um äußerste Vorsicht mit Kindern in der unmittelbaren Nähe des Geräts, dies gilt übrigens für alle elektrischen Geräte.
- Lassen Sie eventuelle Reparaturen, die nicht unter die regelmäßige Wartung fallen, ausschließlich von einem geprüften Kundendienstmonteur oder von Ihrem Fachhändler ausführen, da anderenfalls möglicherweise der Garantieanspruch erlischt.
- Ziehen Sie immer den Stecker aus der Steckdose, wenn das Gerät nicht in Betrieb ist.
- Ein beschädigtes Netzkabel ist vom Hersteller, seinem Kundendienst oder von Personen mit

vergleichbaren Qualifikationen zu ersetzen, um Gefahren vorzubeugen.

- Dieses Gerät darf nicht von körperlich, geistig oder sensorisch eingeschränkten Personen (oder Kindern) benutzt werden oder von Personen, die unzureichende Erfahrung und Kenntnisse haben, es sei denn dies erfolgt unter Aufsicht und Anleitung zur Verwendung des Geräts durch jemanden, der für die Sicherheit dieser Personen zuständig ist.
- Kinder sind zu beaufsichtigen, um sicherzugehen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sinnlichen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und Wissen verwendet werden, wenn sie in die sichere Nutzung des Geräts eingewiesen wurden und die damit einhergehenden Gefahren verstanden haben.
- Kinder sollten nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigungs- und Wartungsarbeiten sollten nicht von Kindern ohne Aufsicht ausgeführt werden.

VORSICHT!

- Schließen Sie den Raum, in dem Sie das Gerät benutzen, niemals völlig luftdicht ab. Damit verhindern Sie Unterdruck in diesem Raum. Negative Druck (=Unterdruck) kann den sicheren Betrieb von Durchlauferhitzern, Öfen usw. stören.
- Nicht-Befolgen der Sicherheitsvorschriften kann zum Ausschluss der Garantie führen.
- Heben Sie das Gerät immer zu zweit an.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

PVG erklärt hiermit, dass dieses Produkt den folgenden EU-Richtlinien entspricht:

Richtlinie zur Beschränkung gefährlicher Stoffe (RoHS) 2011/65/EU

Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 2014/30/EU

Ökodesign-Richtlinie für energieverbrauchsrelevante Produkte 2009/125/EC

Niederspannungsrichtlinie (LVD) 2014/35/EU

Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter <https://www.qlima.com/>.

Parameter	Description
Arbeitsfrequenz	2.412 to 2.472 GHz
Leitungsgebundene Leistung	13 dBm to 23 dBm
Wi-Fi standard	IEEE 802.11b/g/n (channel 13)
Datenübertragungsrates	11b: 1, 2, 5.5, 11 (Mbps) 11g: 6, 9, 12, 18, 24, 36, 48, 54 (Mbps) 11n: HT20 MCS 0 to 7
Antennentyp	PCB antenna
Adaptiver Typ	LBE under LBT based DAA
Antennentyp	2.5 dBi

Spezifische Informationen zu Geräten mit Kältemittelgas R32.

- Lesen Sie aufmerksam alle Warnhinweise.
- Wenn Sie das Gerät abtauen und reinigen, verwenden Sie keine Werkzeuge, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden.
- Das Gerät muss in einem Bereich ohne durchgehende Entzündungsquelle (Bsp.: offene Flammen, laufende Gas- oder Elektrogeräte) aufgestellt werden.
- Nicht durchstechen oder verbrennen.
- Dieses Gerät beinhaltet Y g des Kältemittelgases R32 (siehe Nennwertaufkleber auf der Geräterückseite).
- R32 ist ein Kältemittelgas, das den entsprechenden europäischen Richtlinien zur Umwelt entspricht. Nicht auf den Kältemittelkreislauf einstechen. Achten Sie darauf, dass die Kältemittel möglicherweise keinen Geruch haben.
- Wenn das Gerät in einem unbelüfteten Raum aufgestellt, in Betrieb genommen oder gelagert wird, muss der Raum so konzipiert sein, dass die Ansammlung von Kältemittellecks vermieden wird, was aufgrund der möglichen Entzündung des Kältemittels durch elektrische Heizgeräte, Öfen oder eine andere Entzündungsquelle andernfalls zu einer Brand- oder Explosionsgefahr führen würde.
- Das Gerät muss so gelagert werden, dass ein mechanisches Versagen verhindert wird.
- Personen, die den Kältemittelkreislauf bedienen oder daran arbeiten, müssen die entsprechende Zertifizierung durch eine zugelassene Organisation besitzen, um das Fachwissen

im Umgang mit Kältemitteln gemäß einer spezifischen Evaluierung sicherzustellen, die von Industrieverbänden anerkannt wird.

- Reparaturen müssen basierend auf den Empfehlungen des Herstellers durchgeführt werden.

Wartungs- und Reparaturarbeiten, welche die Unterstützung einer weiteren qualifizierten Person erfordern, müssen unter Aufsicht einer Person durchgeführt werden, die im Umgang mit brennbaren Kältemitteln geschult ist.

Das Gerät ist an einem Ort zu installieren, zu betreiben und zu lagern, dessen Fläche mehr als 4 m² beträgt. Das Gerät ist an einem gut belüfteten Ort zu lagern, an dem die Raumgröße der für den Betrieb vorgegebenen Raumgröße entspricht.

Erklärung von Symbolen, die auf dem Gerät angezeigt werden (Nur für das Gerät mit R32/R290-Kühlmittel):	
	WARNUNG: Dieses Symbol zeigt, dass dieses Gerät mit einem entzündlichen Kühlmittel betrieben wurde. Falls das Kühlmittel austritt und einer externen Entzündungsquelle ausgesetzt wird, besteht das Risiko eines Brands.
	VORSICHT: Dieses Symbol zeigt, dass die Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen werden sollte.
	VORSICHT: Dieses Symbol zeigt, dass die Installationsanleitung sorgfältig gelesen werden sollte.
	VORSICHT: Dieses Symbol zeigt, dass das technische Handbuch sorgfältig gelesen werden sollte.

2. ANWEISUNGEN ZUR REPARATUR VON GERÄTEN MIT R32

1. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN

Diese Gebrauchsanleitung ist für die Nutzung durch Personen mit angemessenem Wissen über Elektrik, Elektrotechnik, Kältemittel und Maschinenbau vorgesehen.

1.1 Überprüfen Sie den Bereich

Bevor Sie mit der Arbeit an Systemen beginnen, die entflammbares Kältemittel enthalten, sind Sicherheitsprüfungen erforderlich, um sicherzustellen, dass die Entzündungsgefahr minimiert ist. Bei der Reparatur des Kühlsystems sind folgende Vorkehrungsmaßnahmen zu treffen, bevor mit der Arbeit am System begonnen wird.

1.2 Arbeitsvorgang

Die Arbeiten sind in einem kontrollierten Verfahren durchzuführen, um das Risiko von entflammbarem Gas oder Dämpfen während der Durchführung der Arbeiten zu minimieren.

1.3 Allgemeiner Arbeitsbereich

Das Wartungspersonal und andere, die in jenem Bereich arbeiten, sind über die Art der durchgeführten Arbeiten in Kenntnis zu setzen. Arbeiten in geschlossenen Räumen sind zu vermeiden. Der Bereich um den Arbeitsbereich ist abzutrennen. Stellen Sie sicher, dass die Bedingungen in dem Bereich durch die Kontrolle von entflammbarem Material gesichert wurden.

1.4 Prüfung auf Kältemittel

Der Bereich ist mit einem entsprechenden Kältemitteldetektor vor und während den Arbeiten zu prüfen, um sicherzustellen, dass der Techniker auf möglicherweise entflammbare Atmosphären aufmerksam gemacht wird. Stellen Sie sicher, dass das Leckerkennungsgerät für die Nutzung mit entflammbaren Kältemitteln geeignet ist, d. h. keine Funkenbildung, adäquat versiegelt oder

eigensicher.

1.5 Bereitstellung eines Feuerlöschers

Sollten Schweißarbeiten am Kühlgerät oder einem dazugehörigen Bauteil durchgeführt werden, so ist ein geeignete Feuerlöschgerät bereitzustellen. Stellen Sie einen Trockenpulver- oder CO₂-Feuerlöscher im Ladebereich bereit.

1.6 Keine Zündquellen

Bei Arbeiten an einem Kühlsystem, bei denen eine Rohrleitung freigelegt wird, die entflammbares Kältemittel führt oder führte, dürfen keine Zündquellen nutzen, die zur Gefahr eines Feuers oder einer Explosion führen könnten. Alle möglichen Zündquellen, darunter Zigaretten, sind in ausreichendem Abstand vom Ort der Installation, der Reparatur, der Demontage und der Entsorgung aufzubewahren, an dem möglicherweise entflammbare Kältemittel in die Umgebung entweichen können. Vor den Arbeiten ist der Bereich rund um das Gerät zu beobachten, um sicherzustellen, dass keine entflammbaren Gefahren oder Risiken der Entzündung vorhanden sind. Es sind „Nichtraucher“-Schilder aufzustellen.

1.7 Belüfteter Bereich

Stellen Sie sicher, dass der Bereich offen und entsprechend belüftet ist, bevor Sie das System aufbrechen oder Schweißarbeiten durchführen. Während den Arbeiten ist ein gewisser Grad der kontinuierlichen Belüftung sicherzustellen. Die Belüftung sollte freigesetztes Kältemittel sicher verteilen und vorzugsweise nach draußen in die Atmosphäre befördern.

1.8 Prüfung des Kältemittelgeräts

Wenn elektrische Bauteile ausgetauscht werden, müssen diese für den Zweck und die richtige Spezifikation geeignet sein. Die Wartungsanweisungen des Herstellers sind jederzeit zu befolgen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall für Hilfe an die technische Abteilung des Herstellers. Die folgenden Prüfungen sind an Installationen vorzunehmen, die entflammbares Kältemittel verwenden: – Die Ladekapazität entspricht der Größe des Raums, in dem die kältemittelführenden Komponenten installiert sind;

- die Belüftungsmaschine und -auslässe funktionieren ordnungsgemäß und sind nicht blockiert;
- bei der Nutzung eines indirekten Kältemittelkreislaufs ist der sekundäre Kreislauf auf Kältemittel zu überprüfen;
- Kennzeichnungen am Gerät sind weiterhin sichtbar und lesbar. Nicht leserliche Kennzeichnungen und Beschilderungen sind auszubessern;
- die Kältemittelleitung oder -komponenten sind so installiert, dass sie unwahrscheinlich mit Substanzen in Berührung kommen, welche die kältemittelführenden Komponenten korrodieren können, sofern die Komponenten nicht aus einem Material bestehen, das an sich korrosionsfest oder ausreichend gegen Korrosion geschützt ist.

1.9 Überprüfung von elektrischen Geräten

Reparatur- und Wartungsarbeiten an elektrischen Komponenten müssen anfängliche Sicherheitsprüfungen und die Inspektion der Komponenten umfassen. Sollte ein Mangel festgestellt werden, der eine Gefährdung der Sicherheit darstellt, so darf der Kreislauf nicht an das Stromnetz angeschlossen werden, sofern der Mangel nicht zufriedenstellend behoben wurde. Sollte der Mangel nicht umgehend behoben werden können, der Betrieb jedoch weiterhin notwendig sein, so ist eine adäquate vorübergehende Lösung zu finden. Dies ist dem Besitzer des Geräts zu melden, damit alle Parteien darüber in Kenntnis gesetzt werden können. Die anfänglichen Sicherheitsprüfungen müssen folgende Punkte umfassen:

- Die Kondensatoren sind entladen. Dies ist auf sichere Weise durchzuführen, um eine mögliche Funkenbildung zu vermeiden;
- Während der Auffüllung, der Wiederherstellung oder der Säuberung des Systems liegen keine stromführenden Komponenten oder Drähte frei;
- Es besteht eine durchgehende Erdung.

2 REPARATUREN AN VERSIEGELTEN KOMPONENTEN

2.1 Während der Reparatur von versiegelten Komponenten ist jegliche Stromversorgung vom Gerät zu trennen, bevor versiegelte Abdeckungen usw. abgenommen werden. Sollte es absolut notwendig sein, dass das Gerät während der Wartung am Stromnetz angeschlossen ist, so ist eine dauerhafte Art der Leckerkennung am kritischsten Punkt zu platzieren, um vor einer potenziell gefährlichen Situation zu warnen.

2.2 Besondere Aufmerksamkeit ist auf folgende Punkte zu richten, um sicherzustellen, dass das Gehäuse durch die Arbeiten an elektrischen Komponenten nicht derart beeinträchtigt wird, dass der Schutzgrad davon betroffen ist. Hierzu gehören Schäden an Kabeln; eine überschüssige Anzahl von Anschlüssen; Anschlüsse, die nicht den Originalvorgaben entsprechen; Schäden an Dichtungen; unsachgemäße Anbringung von Stopfbuchsen usw.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher montiert ist.

Stellen Sie sicher, dass Dichtungen oder Dichtungsmaterial nicht derart verschließen sind, dass sie nicht länger zur Vorbeugung des Eindringens entflammbarer Atmosphären genutzt werden können. Ersatzteile müssen den technischen Vorgaben des Herstellers entsprechen.

HINWEIS Die Nutzung von Silikondichtungsmittel kann die Effektivität einiger Arten von Leckerkennungsgeräten beeinträchtigen. Eigensichere Komponenten müssen vor der jeweiligen Arbeit nicht isoliert werden.

3 REPARATUREN AN EIGENSICHEREN KOMPONENTEN

Bringen Sie keine dauerhaften induktiven oder Kapazitätslasten am Kreislauf an, ohne zuvor sichergestellt zu haben, dass hierdurch die zulässigen Spannungs- und Stromwerte für das genutzte Gerät nicht überschritten werden.

Eigensichere Komponenten sind die einzigen Komponenten, an denen in einer entflammbaren Atmosphäre gearbeitet werden kann. Das Prüfgerät sollte die richtigen Nennwerte erfüllen.

Tauschen Sie Komponenten nur durch die vom Hersteller vorgegebenen Ersatzteile aus. Andere Bauteile können zur Entzündung von freigesetztem Kältemittel in der Atmosphäre führen.

4 VERKABELUNG

Überprüfen Sie, dass die Verkabelung keinem Verschleiß, Korrosion, übermäßigem Druck, Schwingungen, scharfen Kanten oder sonstigen nachteiligen Umwelteinflüssen ausgesetzt ist. Die Überprüfung sollte zudem die Auswirkung der Alterung oder kontinuierlicher Schwingungen von Quellen wie dem Kondensator oder den Lüftern berücksichtigen.

5 ERKENNUNG VON ENTLAMMBAREN KÄLTEMITTELN

Unter keinen Umständen sind mögliche Zündquellen für die Suche nach oder die Erkennung von Kältemittellecks zu verwenden. Es dürfen keine Halogenfackeln (oder ein anderer Detektor mit offener Flamme) verwendet werden.

6 METHODEN ZUR LECKERKENNUNG

Folgende Methoden zur Leckerkennung gelten bei Systemen mit entflammbaren Kältemitteln als akzeptabel. Für die Erkennung von entflammbarem Kältemittel sind elektronische Leckdetektoren zu nutzen, wobei die Empfindlichkeit möglicherweise nicht adäquat ist oder neu kalibriert werden muss. (Erkennungsgeräte sind in einem Bereich frei von Kältemitteln zu kalibrieren.)

Stellen Sie sicher, dass der Detektor keine potenzielle Zündquelle und für das verwendete Kältemittel geeignet ist. Das Leckerkennungsgerät sollte auf einen prozentuellen Anteil des LFL des Kältemittels eingestellt und auf das verwendete Kältemittel kalibriert sein. Der entsprechende prozentuelle Anteil an Gas (max. 25 %) ist bestätigt.

Leckerkennungsflüssigkeiten sind für die Nutzung mit den meisten Kältemitteln geeignet, die Nutzung von chlorhaltigen Reinigungsmitteln ist jedoch zu vermeiden, da das Chlor mit dem Kältemittel reagieren und die Kupferrohre beschädigen kann.

Sollten der Verdacht eines Lecks bestehen, so sind alle offenen Flammen zu entfernen/löschen.

Sollte ein Kältemittelleck festgestellt werden, das Lötarbeiten erfordert, so ist das Kältemittel aus dem System zu lassen, oder in einem vom Leck entfernten Teil des Systems (mittels Abschaltventil) zu isolieren. Anschließend ist sauerstofffreier Stickstoff (OFN) sowohl vor als auch während des Lötvorgangs durch das System zu spülen.

7 ENTFERNUNG UND EVAKUIERUNG

Wenn Sie den Kältemittelkreislauf für Reparaturen – oder zu einem anderen Zweck – aufbrechen, sind konventionelle Verfahren anzuwenden. Es ist jedoch wichtig, bewährte Methoden zu befolgen, da die Gefahr der Entflammbarkeit besteht. Befolgen Sie folgendes Verfahren: Kältemittel entfernen; Kreislauf mit Schutzgas durchspülen; luftleer pumpen; erneut mit Schutzgas durchspülen; Kreislauf durch Schneiden oder Löten öffnen.

Die Kältemittelladung ist in den entsprechenden Flaschen aufzubewahren. Das System ist mit sauerstofffreiem Stickstoff (OFN) „durchzuspülen“, um die Sicherheit des Geräts zu gewährleisten. Dieser Vorgang muss mehrmals wiederholt werden. Verwenden Sie hierfür keine Druckluft und keinen Sauerstoff. Spülen Sie den Kreislauf durch, indem Sie das Vakuum im System mit OFN aufbrechen und es kontinuierlich füllen, bis der Arbeitsdruck erreicht ist. Lassen Sie den OFN anschließend in die Atmosphäre ab und stellen Sie schließlich wieder ein Vakuum her. Dieser Vorgang ist mehrfach zu wiederholen, bis sich kein Kältemittel mehr im System befindet.

Wenn die letzte OFN-Ladung verwendet wird, ist das System auf Atmosphärendruck zu bringen, um mit den Arbeiten beginnen zu können. Dieser Vorgang ist absolut notwendig, wenn Lötarbeiten an den Rohrleitungen durchgeführt werden sollen. Stellen Sie sicher, dass der Auslass für die Vakuumpumpe nicht an eine Zündquelle angeschlossen und dass eine Belüftung vorhanden ist.

8 FÜLLVORGANG

Neben dem üblichen Füllvorgang sind folgende Anforderungen zu befolgen. Stellen Sie sicher, dass beim Auffüllen des Geräts keine Kontaminierung mit verschiedenen Kältemitteln stattfindet. Schläuche und Leitungen müssen so kurz wie möglich sein, um die Menge des darin enthaltenen Kältemittels zu minimieren. Flaschen sind aufrecht aufzustellen. Stellen Sie sicher, dass das Kühlsystem geerdet ist, bevor Sie das System mit Kältemittel befüllen. Kennzeichnen Sie das System, wenn es vollständig befüllt ist (wenn nicht bereits geschehen). Achten Sie besonders darauf, das Kühlsystem nicht zu überfüllen. Bevor Sie das System wieder befüllen, ist es mit OFN auf Druck zu testen. Das System ist nach Abschluss des Füllvorgangs und vor der Inbetriebnahme auf Lecks zu überprüfen. Bevor der Betriebsort verlassen wird, ist das System erneut auf Lecks zu prüfen.

9 AUSSERBETRIEBNAHME

Bevor dieser Vorgang durchgeführt wird, ist es wichtig, dass sich der Techniker mit dem Gerät und allen Einzelheiten vertraut macht.

Es wird empfohlen, jegliches Kältemittel sicher wiederzugewinnen. Bevor dieser Schritt durchgeführt wird, ist eine Öl- und Kältemittelprobe zu entnehmen, sollte eine Analyse vor der Wiederverwendung des wiedergewonnenen Kältemittels erforderlich sein.

Es ist wichtig, dass eine elektrische Leistung von 4 GB verfügbar ist, bevor die Aufgabe ausgeführt wird.

- a) Machen Sie sich mit dem Gerät und seinem Betrieb vertraut.
- b) Isolieren Sie das System elektrisch.
- c) Bevor Sie mit dem Vorgang beginnen, stellen Sie sicher, dass eine mechanische Transportvorrichtung vorhanden ist, um bei Bedarf Kältemittelflaschen zu transportieren;
- d) Alle persönlichen Schutzausrüstungen sind vorhanden und werden ordnungsgemäß genutzt. Der Wiedergewinnungsvorgang wird durchgehend von einer qualifizierten Person überwacht;
- e) Die Wiedergewinnungsgeräte und -flaschen entsprechen den jeweiligen Standards.
- f) Pumpen Sie das Kältemittelsystem nach Möglichkeit ab;
- g) Sollte ein Vakuum nicht möglich sein, so bringen Sie ein Verteilrohr an, um Kältemittel aus verschiedenen Teilen des Systems entfernen zu können.
- h) Achten Sie darauf, dass die Flasche auf der Waage steht, bevor Sie mit der Wiedergewinnung beginnen.
- i) Nehmen Sie das Wiedergewinnungsgerät gemäß den Anweisungen des Herstellers in Betrieb.
- j) Flaschen nicht überfüllen. (Nicht mehr als 80 % des Flüssigvolumens).
- k) Überschreiten Sie nicht den maximalen Arbeitsdruck der Flasche, auch nicht vorübergehend.
- l) Wenn die Flaschen ordnungsgemäß befüllt wurden und der Vorgang abgeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Flaschen und das Gerät umgehend vom Betriebsort entfernt werden und dass alle Isolierungsventile des Geräts geschlossen sind.
- m) Wiedergewonnenes Kältemittel darf nicht in ein anderes Kühlsystem zu füllen, sofern es nicht gereinigt und geprüft wurde.

10 KENNZEICHNUNG

Geräte sind zu kennzeichnen, dass sie außer Betrieb genommen und das Kältemittel entnommen wurde. Die Kennzeichnung ist mit Datum und Unterschrift zu versehen. Stellen Sie sicher, dass die Geräte mit Kennzeichnungen versehen sind, die darauf hinweisen, dass das Gerät entflammables Kältemittel enthält.

11 WIEDERGEWINNUNG

Wenn Sie Kältemittel aus einem System wiedergewinnen, sei es zur Wartung oder zur Außerbetriebnahme, wird empfohlen, dass jegliches Kältemittel sicher entfernt wird. Wenn Sie Kältemittel in Flaschen füllen, stellen Sie sicher, dass nur entsprechende Kältemittelflaschen verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die richtige Anzahl von Flaschen für die gesamte Systemfüllung vorhanden ist. Alle verwendeten Flaschen sind für das wiedergewonnene Kältemittel vorgesehen und für dieses Kältemittel gekennzeichnet (d. h. spezielle Flaschen für die Wiedergewinnung von Kältemittel). Die Flaschen müssen mit einem Druckablassventil und entsprechenden Abschaltventil in guten Zustand versehen sein. Leere Flaschen sind luftleer gepumpt und nach Möglichkeit vor der Wiedergewinnung gekühlt.

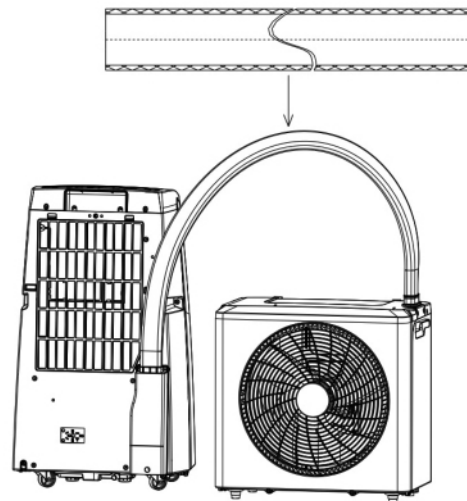
Das Ablassgerät muss in gutem Zustand, mit einer Reihe von Anweisungen in Bezug auf das vorhandene Gerät versehen und für die Wiedergewinnung von entflammbarem Kältemittel geeignet sein. Darüber hinaus muss eine Reihe von kalibrierten Waagen vorhanden und in gutem Zustand sein. Schläuche müssen mit leckfreien Trennvorrichtungen versehen und in gutem Zustand sein. Bevor Sie das Ablassgerät benutzen, überprüfen Sie, ob es in zufriedenstellendem Zustand ist, ob es ordnungsgemäß gewartet wurde, und ob dazugehörige elektrische Komponenten abgedichtet sind, um eine Entzündung im Falle der Freisetzung von Kältemittel zu verhindern. Wenden Sie im Zweifelsfall an den Hersteller.

Das wiedergewonnene Kältemittel ist in den entsprechenden Flaschen an den Kältemittellieferanten zurückzuschicken und der entsprechende Entsorgungsnachweis auszustellen. Mischen Sie keine Kältemittel in Auffangbehältern, vor allem nicht in Flaschen.

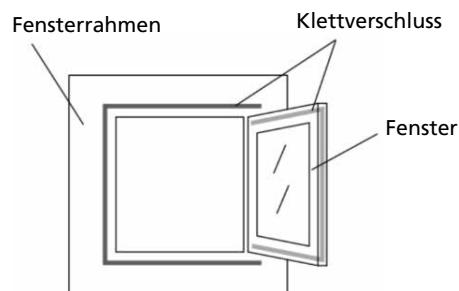
Sollten Kondensatoren oder Kondensatoröl entfernt werden, stellen Sie sicher, dass sie ausreichend abgepumpt wurden, um zu gewährleisten, dass kein entflammbares Kältemittel im Schmiermittel vorhanden ist. Der Ablassvorgang ist durchzuführen, bevor der Kondensator an den Lieferanten zurückgeschickt wird. Es darf lediglich eine elektrische Heizung für das Kondensatorgehäuse genutzt werden, um den Vorgang zu beschleunigen. Wenn Öl aus einem System abgelassen wird, ist dies sicher durchzuführen.

3. INSTALLATION DER KLIMAANLAGE

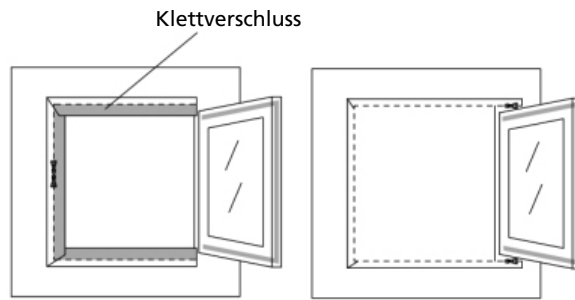
- 1 Öffnen Sie die Verpackung des Geräts und des Zubehörs. Überprüfen Sie, ob die Schläuche zwischen Innen- und Außengerät ordnungsgemäß angeschlossen sind. Überprüfen Sie auch, ob der Wasserstecker fest eingesteckt ist. Überprüfen Sie abschließend, ob das Zubehör vollständig ist.
- 2 Wickeln Sie die Wärmeschutzhülle um den Schlauch zwischen Außen- und Innengerät (siehe Abbildung unten).



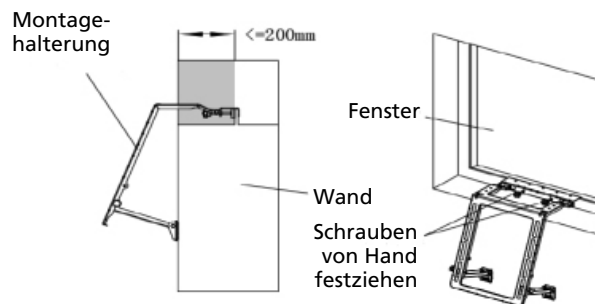
- 3 Kleben Sie den Klettverschluss auf die Fensterrahmen und auf das Fenster. Wie in der Abbildung gezeigt:



- 4 Kleben Sie zunächst das Dichtungsband fest auf die Fensterrahmen, ziehen Sie dann den Reißverschluss des Dichtungsbands auf und kleben Sie die andere Seite des Dichtungsstoffs auf das Fenster. Wie in der Abbildung gezeigt:

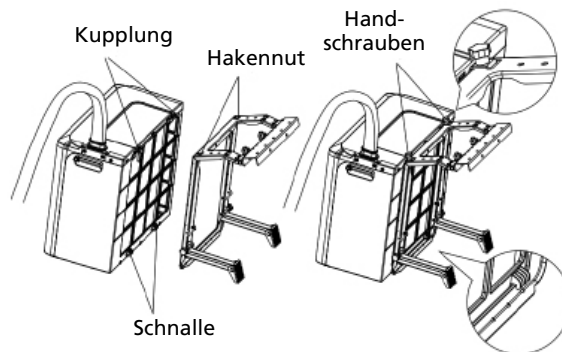


- 5 Befestigen Sie die Halterungskomponente am Fenster. Die Installation der Halterungskomponente ist relativ einfach, wie in der Abbildung gezeigt. Ziehen Sie dann die Schraube von Hand fest, um die Halterung sicher am Fenster zu befestigen. Wie in der Abbildung gezeigt:

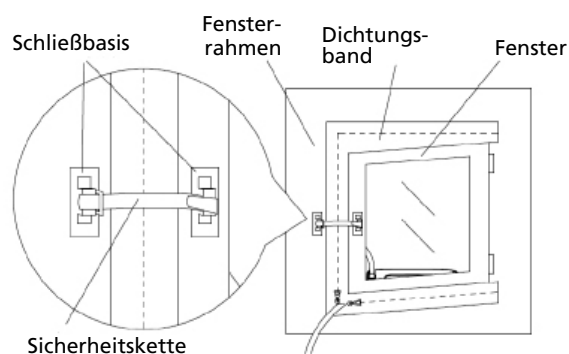


Bitte beachten Sie! Die Halterung ist für Fensterbänke mit einer Breite von bis zu 4,5 cm geeignet.

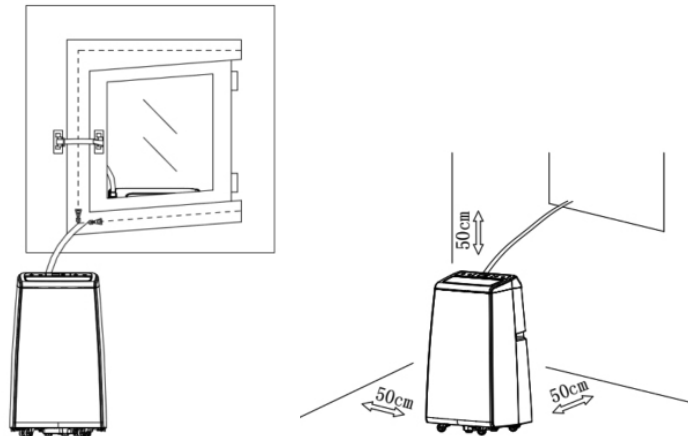
- 6 Bei der Installation des Außengeräts sollte die Schnalle des Außengeräts an der Installationshalterung befestigt werden, und der Haken des Außengeräts sollte in die Hakenschiene der Halterung eingehängt werden. Ziehen Sie abschließend die Schraube von Hand fest. Wie in der Abbildung gezeigt:



- 7 Kleben Sie die Basis der Verriegelung an die richtige Position am Fenster (Hinweis: Die beiden Basen sollten nicht zu weit voneinander entfernt sein, damit die Kette der Verriegelung nicht zu kurz wird). Wie in der Abbildung gezeigt:

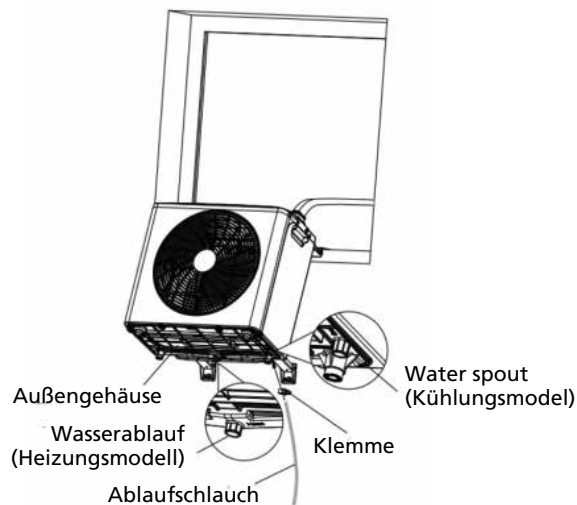


- 8** Nach Abschluss der Installation. Wie in der folgenden Abbildung gezeigt. HINWEIS: Das Gerät muss an einem ebenen und rundum freien Ort installiert werden. Blockieren Sie nicht den Luftauslass, und der erforderliche Abstand um das Gerät herum sollte mindestens 50 cm betragen.

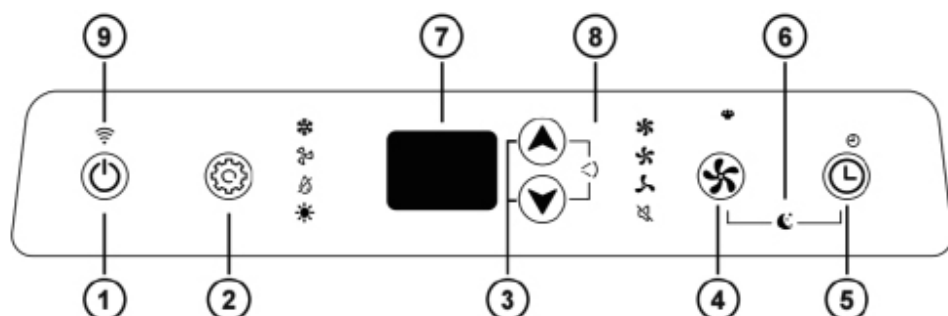


- 9** Wenn für das Außengerät ein Ablaufschlauch erforderlich ist, bringen Sie den Ablaufschlauch einfach direkt am Wasserauslass an. Installieren Sie ihn wie folgt.

Hinweis: Wenn sich das Gerät im Kühl- oder Entfeuchtungsmodus befindet, sollte der Ablaufschlauch an den Kühlwasserauslass an der Unterseite des Außengeräts angeschlossen werden. Wenn sich das Gerät im Heizmodus befindet, sollte der Ablaufschlauch an den Heizwasserauslass an der Unterseite des Außengeräts angeschlossen werden.



4. BEDIENUNG DES BEDIENFELDES



1 Leistung

Drücken Sie diese Taste, um das Gerät ein- oder auszuschalten.

2 Modus

Drücken Sie diese Taste, um zwischen den Modi Kühlen, Lüften, Entfeuchten und Heizen zu wählen.

3 Temperatur-/Zeiteinstellung

Im Kühl-/Heizmodus können Sie durch Drücken dieser Taste die eingestellte Temperatur nach oben oder unten anpassen. Im Zeitmodus drücken Sie diese Taste, um die zeitgesteuerte Ein-/Ausschaltzeit anzupassen.

4 Lüftergeschwindigkeit

Drücken Sie diese Taste, um zwischen hoher Windgeschwindigkeit, mittlerer Windgeschwindigkeit, niedriger Windgeschwindigkeit, leiser Windgeschwindigkeit oder starker Windgeschwindigkeit zu wählen.

5 Timer

Drücken Sie diese Taste im Standby-Modus, um die Startzeit des Timers einzustellen. Drücken Sie diese Taste im eingeschalteten Zustand, um eine zeitgesteuerte Abschaltzeit einzustellen.

6 Schlafmodus (Taste für Lüftergeschwindigkeit + Timer)

Drücken Sie diese Tastenkombination im Kühl-/Heizmodus, um den Schlafmodus zu aktivieren.


7 Anzeigefenster

In diesem Fenster werden die eingestellte Temperatur und Zeit angezeigt.

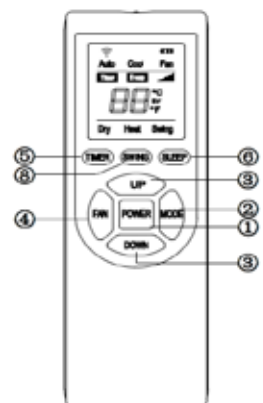
8 Schwenkfunktion (aufwärts/abwärts)

Drücken Sie diese Tastenkombination, um die Schwenkfunktion ein- oder auszuschalten.

9 WLAN-Funktion (optional)







Drücken Sie im Standby-Modus die Taste „FAN“  auf dem Bedienfeld 3 Sekunden lang, um das WLAN-Netzwerk zurückzusetzen oder die WLAN-Verbindung zu trennen.

* Dieses Gerät kann mit der Fernbedienung gesteuert werden. Es werden zwei AAA-Batterien benötigt (nicht im Lieferumfang enthalten).







5. FUNKTIONSBESCHREIBUNG


Kühlmodus

- 1) Nach dem Einschalten wird der Standard-Kühlmodus aktiviert oder durch Drücken der Modus-Taste wird der Kühlmodus ausgewählt, wodurch die Kühlungsanzeige  aufleuchtet.
- 2) Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärts-Taste, um die Temperatur einzustellen zwischen 16°C und 30°C).
- 3) Drücken Sie die Windgeschwindigkeitstaste, um zwischen hoher , mittlerer , niedriger , leiser , oder starker  Windgeschwindigkeit zu wählen.







Luftzufuhrmodus

- 1 Drücken Sie die Modus-Taste oder wählen Sie den Luftzufuhrmodus über die Fernbedienung aus, woraufhin die Luftzufuhr-Anzeige  aufleuchtet.
- 2 Drücken Sie die Windgeschwindigkeitstaste, um eine hohe , mittlerer , oder niedriger  Luftgeschwindigkeit auszuwählen.
- 3 Die Temperatur kann nicht eingestellt werden.





Entfeuchtungsmodus

- 1 Drücken Sie die Modus-Taste oder wählen Sie den Entfeuchtungsmodus über die Fernbedienung aus. Die Entfeuchtungsanzeige  leuchtet auf. Im Entfeuchtungsmodus ist das Vierwegeventil geschlossen.
- 2 Temperaturregelungsbereich: 16°C - 30°C.
- 3 In diesem Modus stehen Funktionen wie Timer, Schwenkfunktion und Ausschalt-Speicher zur Verfügung.
- 4 Drücken Sie die Luftgeschwindigkeitstaste, um eine niedrige oder leise Luftgeschwindigkeit auszuwählen.

Heizmodus

- 1 Drücken Sie die Modustaste oder wählen Sie den Heizmodus über die Fernbedienung aus. Die Heizungsanzeige  leuchtet auf.
- 2) Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärts-Taste, um die eingestellte Temperatur (zwischen 16°C und 30°C) anzupassen.
- 3) Drücken Sie die Taste für die Windgeschwindigkeit, um zwischen hoher , mittlerer , niedriger , leiser , oder starker  Windgeschwindigkeit zu wählen.

Schlafmodus

- 1 Drücken Sie nach dem Einschalten die Sleep-Taste auf der Fernbedienung oder die Kombinationstaste auf dem Bedienfeld  + , um die Sleep-Funktion zu aktivieren. Die Anzeige  ist nur im Kühl- und Heizmodus wirksam.
- 2 Der Ventilator läuft mit einer leisen  Windgeschwindigkeit.
- 3) Nach einer Weile steigt die Temperatur (Kühlmodus) oder sinkt (Heizmodus).
- 4) Das Gerät im Schlafmodus schaltet sich nach 8 Stunden automatisch aus.

6. WARTUNG

Erklärung:

- 1) Vergewissern Sie sich vor der Wartung, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist.
- 2) Verwenden Sie zum Reinigen dieses Geräts kein Benzin oder andere Chemikalien.
- 3) Waschen Sie das Gerät nicht direkt.
- 4) Wenn das Gerät beschädigt ist, wenden Sie sich bitte an den Händler oder eine Reparaturwerkstatt.

1. Reinigung

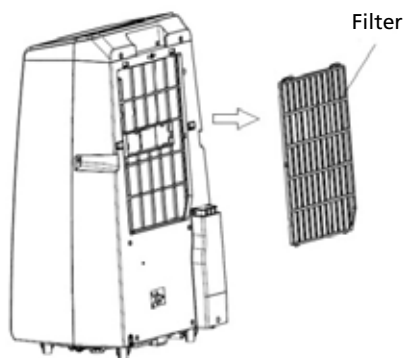
Achtung: Ziehen Sie vor der Reinigung den Netzstecker.

1) Außenreinigung

Wischen Sie das Außengerät mit einem feuchten Tuch ab und trocknen Sie es anschließend gründlich mit einem trockenen Tuch. Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder schädliche Substanzen in das Gerät gelangen. Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts kein Benzin oder andere Chemikalien.

2) Luftfilter

- Es ist wichtig, den Staub regelmäßig vom Filter zu entfernen.
- Entfernen Sie den Filter wie in der Abbildung unten gezeigt.
- Reinigen Sie den Filter mit Leitungswasser und/oder einem Staubsauger, um Verschmutzungen zu entfernen.
- Verwenden Sie zum Reinigen kein Wasser, das heißer als 40 °C ist, und setzen Sie den Filter nicht der Sonne aus.
- Vergewissern Sie sich, dass der Filter vollständig getrocknet ist, bevor Sie ihn wieder in das Gerät einsetzen.



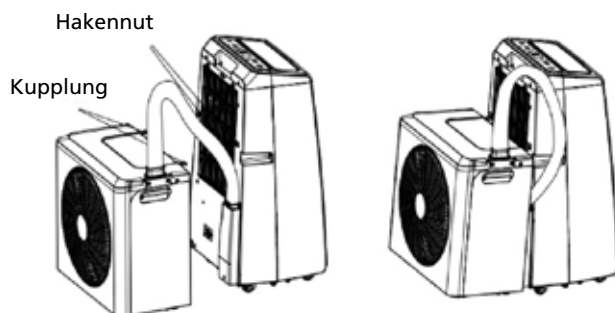
2. Wartung

- 1) Entfernen Sie den Gummistopfen aus dem Abfluss und lassen Sie das Kondenswasser an einer geeigneten Stelle ablaufen.
- 2) Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, muss das Außengerät wieder ins Haus gebracht werden, um zu verhindern, dass Staub, Schmutz usw. in den Luftauslass gelangen.

3. Lagerung

- 1) Entfernen Sie das Gerät vom Aufstellungsort.
- 2) Entfernen Sie die Gummidichtung vom Innen- und Außengerät und lassen Sie das Kondenswasser ablaufen.
- 3) Lassen Sie das Gerät im Ventilatorbetrieb laufen, um das Innere zu trocknen.

- 4) Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Stecker.
- 5) Waschen Sie den Filter und setzen Sie ihn wieder ein.
- 6) Entfernen Sie alle Halterungen am Gerät, bringen Sie die Halterungen des Außengeräts am Innengerät an und montieren Sie es wie in der Abbildung unten gezeigt.
- 7) Lagern Sie das Gerät an einem kühlen und trockenen Ort. Wir empfehlen, das Gerät zur Lagerung wieder in die Verpackung zu legen. So verhindern Sie, dass sich Schmutz und Staub auf dem Gerät ansammeln.



- Die oben genannten technischen Parameter können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

7. SMART LIFE WIFI-VERBINDUNGSANLEITUNG

App installieren

Laden Sie die App „Smart Life“ aus dem Play Store (Android) oder App Store (iOS) herunter.

Registrieren

Wenn Sie noch kein Smart life-Konto haben, registrieren Sie sich oder melden Sie sich mit einem per SMS gesendeten Bestätigungscode an.



So registrieren Sie sich:

1. Tippen Sie auf, um die Registrierungsseite aufzurufen.
2. Das System erkennt automatisch Ihr Land/Ihre Region. Sie können die Ländervorwahl auch manuell auswählen. Geben Sie Ihre Handynummer/E-Mail-Adresse ein und tippen Sie auf „Weiter“.
3. Wenn Sie die Option „Handynummer“ wählen, geben Sie den Bestätigungscode aus der SMS ein, die Sie erhalten haben. Legen Sie ein Passwort fest und tippen Sie auf „Bestätigen“, um die Registrierung abzuschließen.

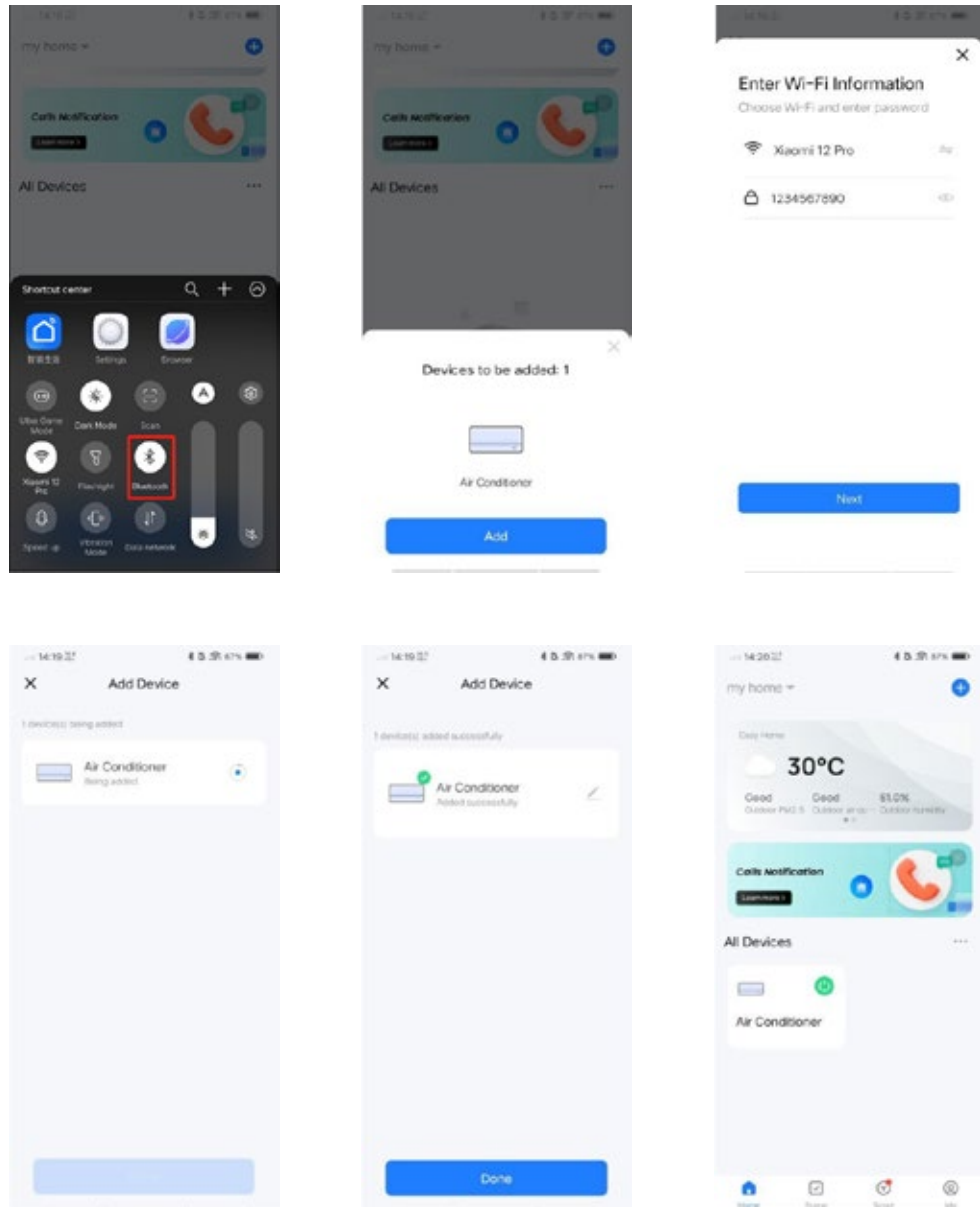


Scan QR code

Verbindung über Bluetooth

- a. Bevor Sie die Verbindung herstellen, vergewissern Sie sich, dass sich das Gerät im Standby-Modus befindet und das Telefon mit dem WLAN-Netzwerk verbunden ist.
- b. Drücken Sie die Taste „FAN“  3 Sekunden lang, um den WLAN-Verbindungsmodus aufzurufen. Die WLAN-Signalleuchte  beginnt zu blinken.
- c. Aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion Ihres Telefons.
- d. Wenn das Gerät eingeschaltet und bereit für die Verbindung ist, wird das verbundene Bluetooth-Gerät nach dem Öffnen der App automatisch angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Hinzufügen“, um die Verbindung herzustellen.

- e. Rufen Sie die WLAN-Einstellungsseite auf, geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf „Weiter“, um den Vorgang fortzusetzen. (Hinweis: Das Netzwerk muss im 2,4-GHz-Band betrieben werden.)
- f. Rufen Sie die Geräteverbindungsschnittstelle auf, nachdem der Fortschrittsbalken abgeschlossen ist und das Gerät erfolgreich verbunden wurde.
- g. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Fertig“, um die Bedienoberfläche des Geräts aufzurufen.



Durch die kontinuierliche Verbesserung der App können die Abbildungen in den Handbüchern von der Realität abweichen.

8. ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG

Reparieren und zerlegen Sie nicht die Klimaanlage. Die Reparatur durch eine unqualifizierte Person führt dazu, dass die Garantie verwirkt wird, und kann zu einer Fehlfunktion, Verletzungen und Sachschäden führen. Nutzen Sie das Gerät nur, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, und führen Sie nur hierin empfohlene Aktionen durch.

Problem	Ursachen	Lösung
Das Gerät schaltet sich nicht ein.	Kein Strom.	Schalten Sie den Strom ein.
	Beschädigte Steckdose.	Schalten Sie den Strom ab und prüfen/reparieren Sie die Steckdose.
	Unbekannter Grund.	Kontaktieren Sie den Händler.
Nur geringe Luftzirkulation oder begrenzte Kühlwirkung.	Die niedrigste Lüftereinstellung wurde ausgewählt.	Wählen Sie die höchste Lüftergeschwindigkeit.
	Der Luftfilter ist verschmutzt.	Prüfen und reinigen Sie den Filter.
	Der Lufteinlass oder -auslass am Innengerät ist verstopft.	Prüfen Sie, ob das Gerät verstopft ist, und entfernen Sie die Verstopfung.
	Der Lufteinlass oder -auslass am Außengerät ist verstopft.	Prüfen Sie, ob das Gerät verstopft ist, und entfernen Sie die Verstopfung.
	Die Umgebungstemperatur ist zu niedrig oder zu hoch.	Die Umgebungstemperatur muss zwischen 18 °C und 40 °C liegen.
	Unzureichende Spannung über die Stromversorgung.	Wenden Sie sich an einen Installateur oder nutzen Sie einen anderen Stromanschluss.
Nur Luftzirkulation, ohne Kühlwirkung.	Das Gerät läuft im Lüftermodus.	Wählen Sie den Kühlmodus (A/C).
	Der Kühlmodus wurde automatisch ausgeschaltet.	Warten Sie 3-5 Minuten, bis sich das Thermostat wieder einschaltet.
Ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen.	Die Montageklammern sind nicht richtig am Fahrzeug angebracht oder die Montageschrauben des Geräts sind nicht festgezogen.	Prüfen Sie, ob die Montageklammer fest ist, und ziehen Sie die Montageschrauben des Geräts fest.
Wasser läuft aus dem Innengerät.	Der Gummistöpsel an der Unterseite des Innengeräts fehlt oder ist nicht richtig festgedrückt.	Prüfen oder ersetzen Sie den Gummistöpsel.
	Das Gerät ist geneigt.	Das Gerät muss horizontal montiert werden (max. Winkel <math><3^\circ</math>).
Das Gerät sondert einen schlechten Geruch aus.	Es gibt ein schwerwiegendes Problem.	Schalten Sie das Gerät umgehend aus und kontaktieren Sie den Händler.

Falls Probleme, die nicht in der Liste stehen, auftreten oder empfohlene Lösungen nicht funktionieren, kontaktieren Sie bitte das Service-Center.

9. FEHLERCODE-LISTE

Falls das Gerät nicht oder nicht ordnungsgemäß funktioniert:

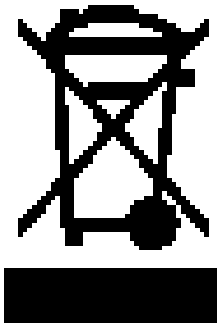
Prüfen Sie, ob ein Fehlercode im Display angezeigt wird. Siehe Code-Tabelle für eine Lösung.

Falls kein Fehlercode im Display angezeigt wird, gehen Sie die Code-Tabelle nach einer möglichen Lösung durch.

No	Ursache	Code
1	Fehler im IPM des Kompressorantriebs	F1
2	PFC/IPM-Fehler	F2
3	Anormaler Kompressorstart	F3
4	Kompressorbetriebsfehler (Pressung außerhalb der Position)	F4
5	Fehlfunktion der Positionserkennungsschaltung	F5
6	Phasenstrom-Überstromschutz	FA
7	Überspannungs- und Unterspannungsschutz für die Gleichstrom-Bus-Spannung	P2
8	Kommunikationsfehler zwischen Innen- und Außenbereich	E4
9	Kommunikationsfehler zwischen Hauptsteuerplatine und Treiberplatine	F6
10	Schutz vor Wechselstrom-Eingangsspannung	P3
11	Wechselstrom-Überstromschutz	P4
12	Wechselstrom-Überspannungs- und Unterspannungsschutz	P5
13	Fehlfunktion des Außenpanelsensors (reserviert)	F7
14	Fehlfunktion des Rückluftsensors (reserviert)	F8
15	Fehlfunktion des Abluftsensors	E0
16	Fehlfunktion des Außenumgebungssensors (reserviert)	E6
17	Fehlfunktion des Außen-DC-Ventilators	E7
18	Fehlfunktion des Außen-EE	FE
19	Anomalie-Temperaturschutz des Rückluftsensors	PA
20	Hochtemperaturschutz oben am Kompressor	P1
21	Anormale Kältemittelzirkulation	PE
22	Abgastemperaturschutz	PH
23	Überlastschutz für Außenregister (reserviert)	PC
24	Rückmeldungsfehler des Innenraum-Gleichstromventilators	E3
25	Überlastschutz für Innenraum-Wärmetauscher	P6
26	Frostschutz für Innenraum-Wärmetauscher	P7
27	Fehler des Innenraum-Wärmetauscher-Fehlersensors	E2
28	Fehlfunktion des Umgebungstemperatursensors im Innenbereich	E1
29	Fehler bei der Nulldurchgangs-Erkennung des Innengeräts	P8
30	Fehlfunktion des EE im Innenbereich	EE
31	Rückmeldungsfehler des Wassermotors	E5
32	Rückmeldungsfehler des Kühlventilators	E8
33	Vollständiger Wasserschutz	FL
34	Umkehrfehler des Vierwegeventils	EA
35	Systemfehler	Eb

10. GARANTIEBEDINGUNGEN

In diesem Abschnitt des Handbuchs werden die Garantiebedingungen für das von Ihnen gekaufte Gerät beschrieben. Scannen Sie den untenstehenden QR-Code, der Sie zu den vollständigen Informationen und Ihren Rechten in Bezug auf die Produktgarantie führt. Bitte lesen Sie die unter dem Weblink angegebenen Informationen sorgfältig durch. Wenn für Ihr Land keine Garantieunterstützung verfügbar ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort.



Entsorgen Sie elektrische Geräte nicht im Hausmüll, nutzen Sie die Sammelstellen in Ihrer Gemeinde. Fragen Sie Ihre Gemeindeverwaltung nach den Standorten der Sammelstellen. Wenn elektrische Geräte unkontrolliert entsorgt werden, können während der Verwitterung gefährliche Stoffe ins Grundwasser und damit in die Nahrungskette gelangen, oder Flora und Fauna auf Jahre vergiftet werden. Wenn Sie das Gerät durch ein neues ersetzen, ist der Verkäufer gesetzlich verpflichtet, das alte mindestens kostenlos zur Entsorgung entgegenzunehmen. Batterien nicht ins Feuer werfen, sie können explodieren und gefährliche Flüssigkeiten ausstoßen. Wenn Sie die Fernbedienung ersetzen oder entsorgen, entnehmen Sie vorher die Batterien und entsorgen diese gemäß einschlägiger Gesetzgebung, da sie für die Umwelt schädlich sind.

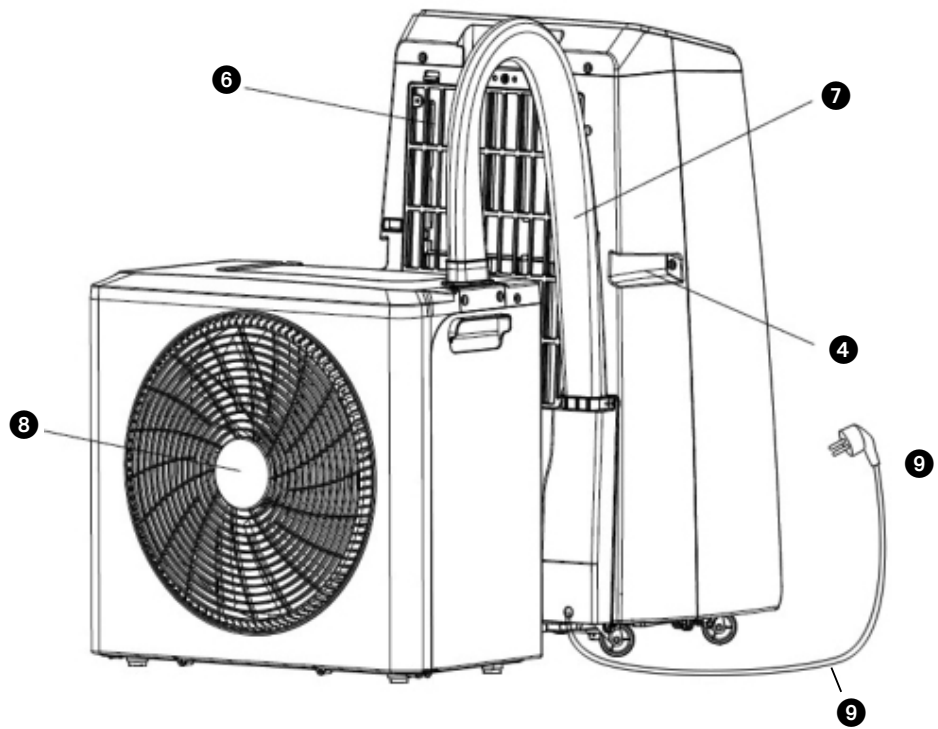
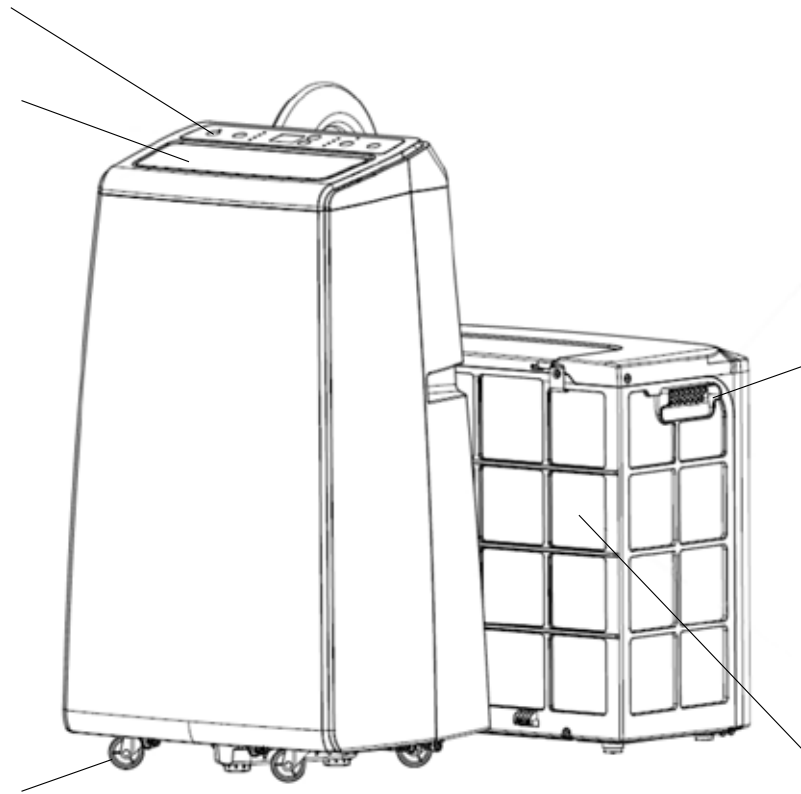
Umweltinformationen: Dieses Gerät enthält im Kyoto-Protokoll abgedeckte fluorierte Treibhausgase. Es darf nur von geschulten Fachleuten gewartet oder auseinandergenommen werden.

Dieses Gerät enthält die in der obigen Tabelle aufgeführte Menge des Kältemittels R290. Lassen Sie das R290 nicht in die Atmosphäre entweichen. R290 ist ein fluoriertes Treibhausgas mit einem Treibhauspotenzial = 3.

DESIGNACIÓN DE LAS PIEZAS

Panel de control
Unidad de suministro de aire de la unidad interior

- ③ Ruedas
- ④ Asa
- ⑤ Suministro de aire de la unidad exterior
- ⑥ Entrada de aire de la unidad interior
- ⑦ Tubo de conexión
- ⑧ Salida de aire
- ⑨ Cable de alimentación



1. LEA PRIMERO EL MANUAL DE INSTRUCCIONES.

2. EN CASO DE DUDA, CONSULTE A SU DISTRIBUIDOR.



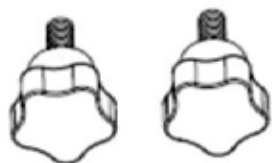
Aire acondicionado



Mando a distancia



Componentes del soporte de instalación



2 tornillos de apriete manual



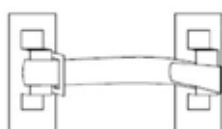
Tela de sellado



Velcro



Manguera de drenaje



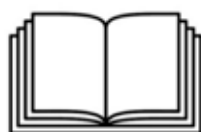
Hebilla de bloqueo



Abrazadera



Manguito aislante térmico para tubo de conexión



Manual

Imágenes solo con fines ilustrativos.

Estimado cliente,

Enhorabuena por la compra de su aire acondicionado. Acaba de adquirir un producto de calidad del que podrá disfrutar durante muchos años siempre que lo utilice de forma adecuada. Por ello, le invitamos a leer primero este manual de instrucciones de aire acondicionado. Le deseamos mucha comodidad con su aire acondicionado.

Atentamente,

PVG Holding B.V.

Servicio de atención al cliente

1. INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD

Lea atentamente este manual de usuario antes de utilizar el aparato y guárdelo para futuras consultas. Instale este aparato solo si cumple con la legislación, las ordenanzas y las normas locales/nacionales. Este aparato está diseñado para ser utilizado como aire acondicionado en viviendas residenciales y solo es apto para su uso en lugares secos, en caravanas, en condiciones domésticas normales, en interiores, en salones, cocinas y garajes.

IMPORTANTE

- Nunca utilice el aparato con un cable de alimentación, enchufe, carcasa o panel de control dañados. Nunca atrape el cable de alimentación ni permita que entre en contacto con bordes afilados.
- La instalación debe cumplir totalmente con las normativas, ordenanzas y estándares locales.
- El aparato es adecuado exclusivamente para su uso en lugares secos, en interiores.
- Compruebe la tensión principal. Este aparato es adecuado exclusivamente para enchufes con toma de tierra: tensión de conexión 220-240 voltios/50 Hz.
- El aparato DEBE tener siempre una conexión con toma de tierra. No conecte el aparato si la fuente de alimentación no tiene toma de tierra.
- El enchufe debe ser siempre fácilmente accesible cuando el aparato esté conectado.
- Lea atentamente estas instrucciones y siga las indicaciones.

Antes de conectar el aparato, compruebe que:

- La tensión de conexión se corresponde con la indicada en la placa de características.
- La toma de corriente y la fuente de alimentación son adecuadas para el aparato.
- El enchufe del cable encaja en la toma de corriente.
- El aparato se encuentra sobre una superficie estable y plana.
- Debe dejarse una distancia de 50 cm entre el aparato y otros objetos por delante y de 20 cm entre el aparato y otros objetos por los lados izquierdo y derecho.

Si no está seguro de que todo esté en orden, haga que un experto reconocido compruebe la instalación eléctrica.

- Este aparato es un aparato seguro, fabricado de acuerdo con las normas de seguridad de la CE. No obstante, como con cualquier aparato eléctrico, tenga cuidado al utilizarlo.
- No cubra nunca las entradas y salidas de aire.
- Vacíe el depósito de agua a través del desagüe antes de moverlo.
- No permita que el aparato entre en contacto con productos químicos.
- No introduzca objetos en las aberturas del aparato.
- No permita que el aparato entre en contacto con el agua. No rocíe el aparato con agua ni lo sumerja, ya que podría provocar un cortocircuito.
- Desenchufe siempre el aparato antes de limpiarlo o sustituir una pieza del mismo.
- NUNCA conecte el aparato con la ayuda de un cable alargador. Si no dispone de una toma de corriente con conexión a tierra adecuada, solicite a un electricista cualificado que le instale una.
- Tenga siempre en cuenta la seguridad de los niños que se encuentren cerca de este dispositivo, al igual que con cualquier otro dispositivo eléctrico.
- Encargue siempre las reparaciones, salvo el mantenimiento periódico, a un técnico de servicio cualificado. De lo contrario, podría invalidar la garantía.
- Desenchufe siempre el aparato cuando no lo utilice.
- Si el cable de alimentación está dañado, debe ser sustituido por el fabricante, su servicio de atención al cliente o personas con cualificaciones similares para evitar peligros.
- Este aparato no está destinado a ser utilizado por personas (incluidos niños) con capacidades físicas, sensoriales o mentales reducidas, o con falta de experiencia y conocimientos, a menos que

hayan recibido supervisión o instrucciones sobre el uso del aparato por parte de una persona responsable de su seguridad.

- Se debe supervisar a los niños para asegurarse de que no jueguen con el aparato.
- Este aparato puede ser utilizado por niños a partir de 8 años y personas con capacidades físicas, sensoriales o mentales reducidas o con falta de experiencia y conocimientos, siempre que hayan recibido supervisión o instrucciones sobre el uso del aparato de forma segura y comprendan los riesgos que conlleva.
- Los niños no deben jugar con el aparato.
- La limpieza y el mantenimiento por parte del usuario no deben ser realizados por niños sin supervisión.

¡ATENCIÓN!

- Nunca selle completamente la habitación donde se utilizará este aparato. Esto evitará que se produzca una presión negativa en la habitación. La presión negativa puede alterar el funcionamiento seguro de calentadores de agua, sistemas de ventilación, hornos, etc.
- El incumplimiento de las instrucciones puede dar lugar a la anulación de la garantía de este dispositivo.

DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD

PVG declara por la presente que este aparato cumple las siguientes directivas de la UE:

Directiva sobre restricción de sustancias peligrosas (RoHS) 2011/65/UE

Directiva de compatibilidad electromagnética (CEM) 2014/30/UE

Directiva 2009/125/CE sobre diseño ecológico de productos relacionados con la energía

Directiva sobre baja tensión (LVD) 2014/35/UE

Para consultar la declaración de conformidad completa, visite <https://www.qlima.com/>

Parámetro	Descripción
Frecuencia de trabajo	2.412 to 2.472 GHz
Potencia conducida	13 dBm to 23 dBm
Estándar Wi-Fi	IEEE 802.11b/g/n (channel 13)
Velocidad de transmisión de datos	11b: 1, 2, 5.5, 11 (Mbps) 11g: 6, 9, 12, 18, 24, 36, 48, 54 (Mbps) 11n: HT20 MCS 0 to 7
Tipo de antena	PCB antenna
Tipo adaptativo	LBE under LBT based DAA
Tipo de antena	2.5 dBi

Información específica sobre aparatos con gas refrigerante R32.





- Lea atentamente todas las advertencias.
- Cuando descongele y limpie el aparato, no utilice otras herramientas que no sean las recomendadas por el fabricante.
- El aparato debe colocarse en una zona sin fuentes de ignición continuas (por ejemplo: llamas abiertas, aparatos de gas o eléctricos en funcionamiento).
- No perforar ni quemar.
- Este aparato contiene X g de gas refrigerante R32.
- El R32 es un gas refrigerante que cumple con las directivas europeas sobre medio ambiente. No perforar ninguna parte del circuito refrigerante. Tenga en cuenta que los refrigerantes pueden no contener olor.
- Si el aparato se instala, utiliza o almacena en una zona sin ventilación, la habitación debe estar diseñada para evitar la acumulación de fugas de refrigerante que puedan provocar un riesgo de incendio o explosión debido a la ignición del refrigerante causada por calentadores eléctricos,

estufas u otras fuentes de ignición.

- El aparato debe almacenarse de manera que se eviten fallos mecánicos.
- Las personas que operen o trabajen en el circuito refrigerante deben tener la certificación adecuada emitida por una organización acreditada que garantice la competencia en el manejo de refrigerantes de acuerdo con una evaluación específica reconocida por las asociaciones del sector.
- Las reparaciones deben realizarse según las recomendaciones del fabricante.

El mantenimiento y las reparaciones que requieran la asistencia de otro personal cualificado deben realizarse bajo la supervisión de una persona especializada en el uso de refrigerantes inflamables.

Los aparatos se instalarán, utilizarán y almacenarán en una habitación con una superficie superior a 4 m². El aparato se almacenará en una zona bien ventilada cuyo tamaño se corresponda con la superficie de la habitación especificada para su funcionamiento.

Explicación de los símbolos que aparecen en la unidad (solo para unidades que utilizan refrigerante R32/R290):	
	ADVERTENCIA: Este símbolo indica que este aparato utiliza un refrigerante inflamable. Si se produce una fuga de refrigerante y se expone a una fuente de ignición externa, existe riesgo de incendio.
	PRECAUCIÓN: Este símbolo indica que se debe leer atentamente el manual del usuario.
	PRECAUCIÓN: Este símbolo indica que se debe leer atentamente el manual de instalación.
	PRECAUCIÓN: Questo simbolo indica che è necessario leggere attentamente il manuale tecnico.

2. INSTRUCCIONES PARA LA REPARACIÓN DE APARATOS QUE CONTIENEN R32

1 INSTRUCCIONES GENERALES

Este manual de instrucciones está destinado a personas con conocimientos adecuados en materia de electricidad, electrónica, refrigerantes y mecánica.

1.1 Comprobaciones en la zona

Antes de comenzar a trabajar en sistemas que contengan refrigerantes inflamables, es necesario realizar comprobaciones de seguridad para garantizar que se minimiza el riesgo de ignición. Para reparar el sistema de refrigeración, se deben cumplir las siguientes precauciones antes de realizar cualquier trabajo en el sistema.

1.2 Procedimiento de trabajo

El trabajo se llevará a cabo siguiendo un procedimiento controlado para minimizar el riesgo de que haya gases o vapores inflamables presentes mientras se realiza el trabajo.

1.3 Área general de trabajo

Todo el personal de mantenimiento y otras personas que trabajen en la zona deberán recibir

instrucciones sobre la naturaleza del trabajo que se va a realizar. Se evitará trabajar en espacios confinados. El área alrededor del espacio de trabajo deberá acordonarse. Asegúrese de que las condiciones dentro del área sean seguras mediante el control de los materiales inflamables.

1.4 Comprobación de la presencia de refrigerante

La zona se comprobará con un detector de refrigerante adecuado antes y durante el trabajo, para garantizar que el técnico sea consciente de la posible presencia de atmósferas inflamables. Asegúrese de que el equipo de detección de fugas que se utiliza es adecuado para su uso con refrigerantes inflamables, es decir, que no produce chispas, está adecuadamente sellado o es intrínsecamente seguro.

1.5 Presencia de extintores

Si se va a realizar algún trabajo en caliente en el equipo de refrigeración o en cualquier pieza asociada, deberá disponerse de equipo de extinción de incendios adecuado. Disponga de un extintor de polvo seco o CO₂ junto a la zona de carga.

1.6 Ausencia de fuentes de ignición

Ninguna persona que realice trabajos relacionados con un sistema de refrigeración que implique la exposición de tuberías que contengan o hayan contenido refrigerante inflamable utilizará fuentes de ignición de tal manera que pueda provocar un riesgo de incendio o explosión. Todas las posibles fuentes de ignición, incluido fumar cigarrillos, deben mantenerse lo suficientemente alejadas del lugar de instalación, reparación, retirada y eliminación, durante los cuales es posible que se libere refrigerante inflamable al espacio circundante. Antes de realizar el trabajo, se debe inspeccionar el área alrededor del equipo para asegurarse de que no haya peligros inflamables ni riesgos de ignición. Se colocarán carteles de «Prohibido fumar».

1.7 Área ventilada

Asegúrese de que el área esté al aire libre o que esté adecuadamente ventilada antes de abrir el sistema o realizar cualquier trabajo en caliente. Se mantendrá un grado de ventilación durante el período en que se realice el trabajo. La ventilación debe dispersar de forma segura cualquier refrigerante liberado y, preferiblemente, expulsarlo al exterior a la atmósfera.

1.8 Comprobaciones del equipo de refrigeración

Cuando se cambien componentes eléctricos, estos deberán ser adecuados para el fin previsto y cumplir con las

especificaciones correctas. En todo momento se deberán seguir las directrices de mantenimiento y servicio del fabricante. En caso de duda, consulte al departamento técnico del fabricante para obtener ayuda.

Se aplicarán las siguientes comprobaciones a las instalaciones que utilicen refrigerantes inflamables: - el tamaño de la carga es acorde con el tamaño de la sala en la que están instaladas las partes que contienen refrigerante;

- Los equipos de ventilación y las salidas funcionan adecuadamente y no están obstruidos;
- Si se utiliza un circuito de refrigeración indirecto, se comprobará la presencia de refrigerante en el circuito secundario;
- Las marcas del equipo siguen siendo visibles y legibles. Las marcas y señales que sean ilegibles se corregirán;
- Las tuberías o componentes de refrigeración están instalados en una posición en la que es poco probable que queden expuestos a cualquier sustancia que pueda corroer los componentes que contienen refrigerante, a menos que los componentes estén fabricados con materiales que sean intrínsecamente resistentes a la corrosión o estén adecuadamente protegidos contra la corrosión.

1.9 Comprobaciones de los dispositivos eléctricos

La reparación y el mantenimiento de los componentes eléctricos incluirán comprobaciones de seguridad iniciales y procedimientos de inspección de los componentes. Si existe un fallo que pueda comprometer la seguridad, no se conectará el suministro eléctrico al circuito hasta que se haya solucionado satisfactoriamente. Si el fallo no puede corregirse inmediatamente pero es necesario continuar con el funcionamiento, se utilizará una solución temporal adecuada. Esto se notificará al propietario del equipo para que todas las partes estén informadas. Las comprobaciones de seguridad iniciales incluirán:

- que los condensadores estén descargados: esto se hará de forma segura para evitar la posibilidad de chispas;
- que no haya componentes eléctricos bajo tensión ni cables expuestos durante la carga, la recuperación o la purga del sistema;
- que haya continuidad en la conexión a tierra.

2 REPARACIONES DE COMPONENTES SELLADOS

2.1 Durante las reparaciones de componentes sellados, se desconectarán todas las fuentes de alimentación eléctrica del equipo en el que se esté trabajando antes de retirar las cubiertas selladas, etc. Si es absolutamente

necesario disponer de alimentación eléctrica para el equipo durante el mantenimiento, se colocará un dispositivo de detección de fugas de funcionamiento permanente en el punto más crítico para advertir de una situación potencialmente peligrosa.

2.2 Se prestará especial atención a lo siguiente para garantizar que, al trabajar con componentes eléctricos, la carcasa no se altere de tal manera que se vea afectado el nivel de protección. Esto incluirá daños en los cables, número excesivo de conexiones, terminales que no se ajusten a las especificaciones originales, daños en los sellos, montaje incorrecto de los prensaestopas, etc.

Asegúrese de que el aparato esté bien fijado.

Asegúrese de que las juntas o los materiales de sellado no se hayan degradado de tal manera que ya no sirvan para impedir la entrada de atmósferas inflamables. Las piezas de recambio deberán cumplir las especificaciones del fabricante.

NOTA El uso de sellador de silicona puede inhibir la eficacia de algunos tipos de equipos de detección de fugas.

No es necesario aislar los componentes intrínsecamente seguros antes de trabajar en ellos.

3 REPARACIÓN DE COMPONENTES INTRÍNECAMENTE SEGUROS

No aplique ninguna carga inductiva o capacitiva permanente al circuito sin asegurarse de que esta no excederá la tensión y la corriente admisibles para el equipo en uso.

Los componentes intrínsecamente seguros son los únicos tipos en los que se puede trabajar mientras están conectados en presencia de una atmósfera inflamable. El aparato de prueba deberá tener la potencia nominal correcta. Sustituya los componentes únicamente por piezas especificadas por el fabricante. Otras piezas pueden provocar la ignición del refrigerante en la atmósfera a partir de una fuga.

4 CABLEADO

Compruebe que el cableado no esté sujeto a desgaste, corrosión, presión excesiva, vibraciones, bordes afilados o cualquier otro efecto ambiental adverso. La comprobación también deberá tener en cuenta los efectos del envejecimiento o la vibración continua de fuentes como compresores o ventiladores.

5 DETECCIÓN DE REFRIGERANTES INFLAMABLES

Bajo ninguna circunstancia se utilizarán fuentes potenciales de ignición en la búsqueda o detección de fugas de refrigerante. No se puede utilizar una antorcha de haluro (ni ningún otro detector que utilice llama desnuda).

6 MÉTODOS DE DETECCIÓN DE FUGAS

Se consideran aceptables los siguientes métodos de detección de fugas para sistemas que contienen refrigerantes inflamables. Se utilizarán detectores electrónicos de fugas para detectar refrigerantes inflamables, pero es posible que la sensibilidad no sea adecuada o que sea necesario recalibrarlos. (El Los siguientes métodos de detección de fugas se consideran aceptables para sistemas que contienen refrigerantes inflamables. Se utilizarán detectores electrónicos de fugas para detectar refrigerantes inflamables, pero es posible que la sensibilidad no sea adecuada o que sea necesario recalibrarlos. (El equipo de detección se calibrará en una zona libre de refrigerantes).

Asegúrese de que el detector no sea una fuente potencial de ignición y sea adecuado para el refrigerante

utilizado. El equipo de detección de fugas se ajustará a un porcentaje del LFL del refrigerante y se calibrará con el refrigerante empleado y el porcentaje adecuado de gas (25% máximo).

Los fluidos de detección de fugas son adecuados para su uso con la mayoría de los refrigerantes, pero se debe evitar el uso de detergentes que contengan cloro, ya que este puede reaccionar con el refrigerante y corroer las tuberías de cobre.

Si se sospecha que hay una fuga, se eliminarán o extinguirán todas las llamas abiertas.

Si se detecta una fuga de refrigerante que requiere soldadura fuerte, se recuperará todo el refrigerante del sistema o se aislará (mediante válvulas de cierre) en una parte del sistema alejada de la fuga. A continuación, se purgará el sistema con nitrógeno libre de oxígeno (OFN) tanto antes como durante el proceso de soldadura fuerte.

7 RETIRADA Y EVACUACIÓN

Cuando se interrumpa el circuito de refrigerante para realizar reparaciones, o para cualquier otro fin, se utilizarán los procedimientos convencionales. Sin embargo, es importante seguir las buenas prácticas, ya que hay que tener en cuenta la inflamabilidad. Se deberá seguir el siguiente procedimiento: retirar el refrigerante; purgar el circuito con gas inerte; evacuar; purgar de nuevo con gas inerte; abrir el circuito cortando o soldando. La carga de refrigerante se recuperará en los cilindros de recuperación adecuados. El sistema se «lavará» con OFN para que el aparato sea seguro. Es posible que este proceso deba repetirse varias veces. No se utilizará aire comprimido ni oxígeno para esta tarea. El lavado se realizará rompiendo el vacío del sistema con OFN y continuando el llenado

hasta alcanzar la presión de trabajo, luego ventilando a la atmósfera y, finalmente, bajando a vacío. Este proceso se repetirá hasta que no quede refrigerante en el sistema. Cuando se utilice la carga final de OFN, el sistema se ventilará hasta alcanzar la presión atmosférica para permitir que se realicen los trabajos. Esta operación es absolutamente vital si se van a realizar operaciones de soldadura fuerte en las tuberías. Asegúrese de que la salida de la bomba de vacío no esté cerca de ninguna fuente de ignición y de que haya ventilación disponible.

8 PROCEDIMIENTOS DE CARGA

Además de los procedimientos de carga convencionales, se deben cumplir los siguientes requisitos.

Asegúrese de que no se produzca contaminación de diferentes refrigerantes al utilizar el equipo de carga.

Las mangueras o líneas deben ser lo más cortas posible para minimizar la cantidad de refrigerante que contienen. Los cilindros se mantendrán en posición vertical. Asegúrese de que el sistema de refrigeración esté conectado a tierra antes de cargar el sistema con refrigerante. Etiquete el sistema cuando se complete la carga (si no lo está ya). Se debe tener mucho cuidado de no sobrellenar el sistema de refrigeración. Antes de recargar el sistema, se debe someter a una prueba de presión con OFN. Se debe comprobar que el sistema no tenga fugas al finalizar la carga, pero antes de la puesta en servicio. Se debe realizar una prueba de fugas de seguimiento antes de abandonar el lugar.

9 DESMANTELAMIENTO

Antes de llevar a cabo este procedimiento, es esencial que el técnico esté completamente familiarizado con el equipo y todos sus detalles. Se recomienda que todos los refrigerantes se recuperen de forma segura. Antes de realizar la tarea, se tomará una muestra de aceite y refrigerante por si fuera necesario realizar un análisis antes de reutilizar el refrigerante recuperado. Es esencial que se disponga de 4 GB de energía eléctrica antes de comenzar la tarea.

- a) Familiarícese con el equipo y su funcionamiento.
- b) Aísle eléctricamente el sistema.
- c) Antes de intentar el procedimiento, asegúrese de que: se dispone de equipo de manipulación mecánica, si es necesario, para manipular los cilindros de refrigerante;
- d) Se dispone de todo el equipo de protección personal y se utiliza correctamente; el proceso de recuperación es supervisado en todo momento por una persona competente;
- e) El equipo de recuperación y los cilindros cumplen con las normas pertinentes.
- f) Bombee el sistema refrigerante, si es posible. Si no es posible crear el vacío, haga un colector para que se pueda extraer el refrigerante de varias partes del sistema. Asegúrese de que el cilindro esté situado en la balanza antes de realizar la recuperación.
- i) Encienda el aparato de recuperación y utilícelo de acuerdo con las instrucciones del fabricante.
- j) No llene en exceso los cilindros (no más del 80 % del volumen de carga líquida).
- k) No exceda la presión máxima de trabajo del cilindro, ni siquiera temporalmente.
- l) Cuando los cilindros se hayan llenado correctamente y se haya completado el proceso, asegúrese de que los cilindros y el equipo se retiren del lugar y de que todas las válvulas de aislamiento del equipo estén cerradas. El refrigerante recuperado no se cargará en otro sistema de refrigeración a menos que se haya limpiado y comprobado.

10 ETIQUETADO

El equipo se etiquetará indicando que ha sido desmantelado y vaciado de refrigerante.

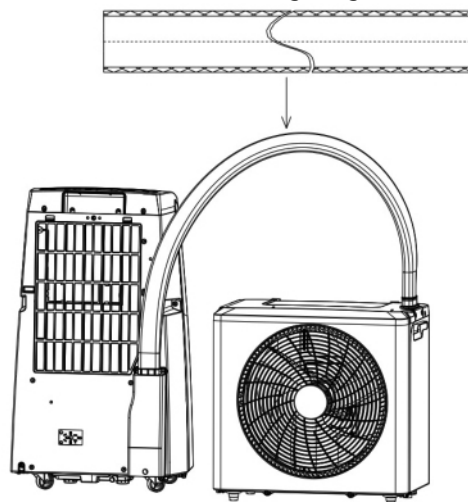
La etiqueta deberá estar fechada y firmada. Asegúrese de que el equipo lleva etiquetas que indiquen que contiene refrigerante inflamable.

11 RECUPERACIÓN

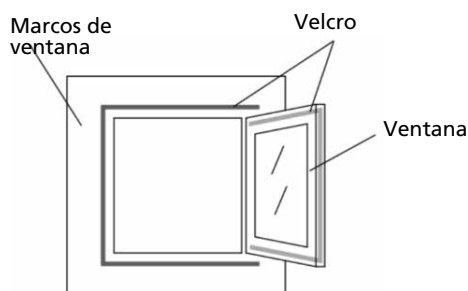
Al retirar el refrigerante de un sistema, ya sea para su mantenimiento o desmantelamiento, se recomienda que todos los refrigerantes se retiren de forma segura. Al transferir el refrigerante a cilindros, asegúrese de que sólo se empleen cilindros de recuperación de refrigerante adecuados. Asegúrese de disponer del número correcto de cilindros para contener la carga total del sistema. Todos los cilindros que se utilicen deben estar designados para el refrigerante recuperado y etiquetados para ese refrigerante (es decir, cilindros especiales para la recuperación de refrigerante). Los cilindros deberán estar provistos de una válvula de alivio de presión y válvulas de cierre asociadas en buen estado de funcionamiento. Los cilindros de recuperación vacíos se evacuan y, si es posible, se enfrían antes de proceder a la recuperación. El equipo de recuperación estará en buen estado de funcionamiento y dispondrá de un conjunto de instrucciones relativas al equipo que esté a mano y será adecuado para la recuperación de refrigerantes inflamables. Además, se dispondrá de un conjunto de balanzas calibradas en buen estado de funcionamiento. Las mangueras estarán provistas de acoplamientos de desconexión estancos y en buen estado. Antes de utilizar el aparato de recuperación, compruebe que funciona correctamente, que se ha mantenido adecuadamente y que todos los componentes eléctricos asociados están sellados para evitar la ignición en caso de fuga de refrigerante. En caso de duda, consulte al fabricante. El refrigerante recuperado se devolverá al proveedor de refrigerante en el cilindro de recuperación adecuado y se tramitará la nota de transferencia de residuos correspondiente. No mezcle refrigerantes en los aparatos de recuperación y, sobre todo, en los cilindros. Si se van a retirar compresores o aceites de compresores, asegúrese de que se han evacuado hasta un nivel aceptable para garantizar que no quede refrigerante inflamable dentro del lubricante. El proceso de evacuación se llevará a cabo antes de devolver el compresor a los proveedores. Solo se empleará calentamiento eléctrico del cuerpo del compresor para acelerar este proceso. Cuando se drene el aceite de un sistema, se hará de forma segura.

3. INSTALACIÓN DEL DISPOSITIVO

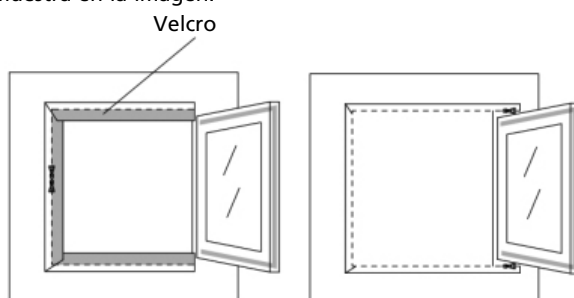
- 1) Abra el embalaje del aparato y los accesorios. Compruebe que las mangueras entre las unidades interior y exterior estén correctamente conectadas. Compruebe también que el enchufe de agua esté bien enchufado. Por último, compruebe que los accesorios estén completos.
- 2) Envuelva la funda de protección térmica en la manguera entre la unidad exterior y la unidad interior (véase la imagen siguiente).



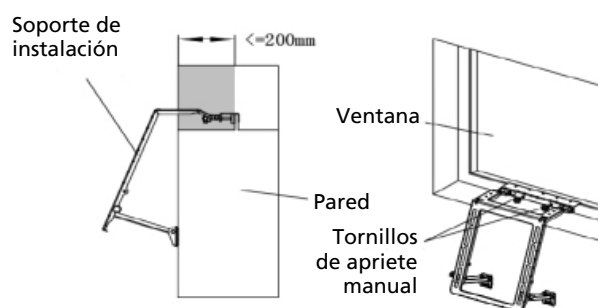
- 3) Pegue el velcro en los marcos de las ventanas y en la ventana. Como se muestra en la imagen:



- 4) En primer lugar, pegue firmemente la tela de sellado a los marcos de las ventanas, luego descomprima la tela de sellado y pegue el otro lado de la tela de sellado a la ventana. Como se muestra en la imagen:

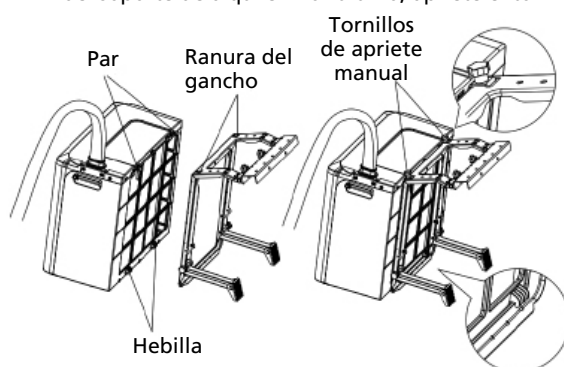


- 5) Fije el componente del soporte de instalación a la ventana. La instalación del componente del soporte es relativamente sencilla, tal y como se muestra en el diagrama. A continuación, apriete el perno con la mano para fijar firmemente el componente del soporte en la ventana. Tal y como se muestra en la imagen:

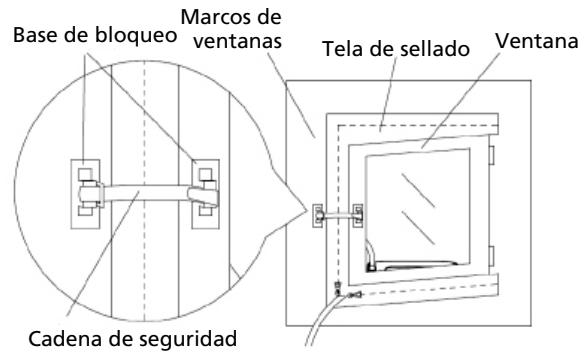


¡Atención! El soporte es apto para alféizares de hasta 4,5 cm.

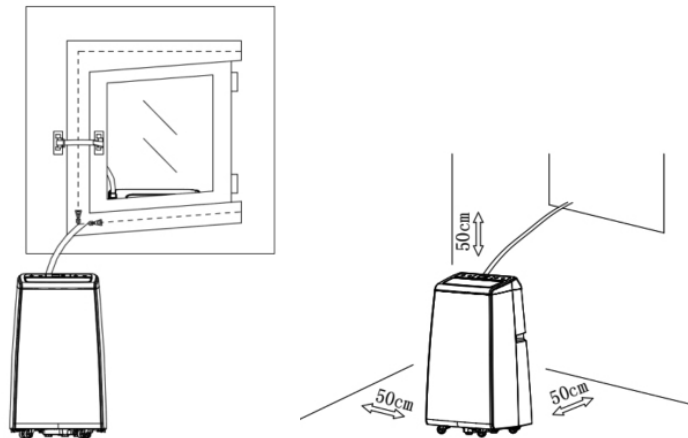
- 6) Al instalar la unidad exterior, la hebilla de la unidad externa debe fijarse al componente del soporte de instalación, y el gancho de la unidad exterior debe colgarse en la ranura del gancho del soporte de alquiler. Por último, apriete el tornillo con la mano. Como se muestra en la imagen:



- 7) Pegue la base del cierre en la ventana y en la posición adecuada (nota: las dos bases no deben estar demasiado separadas para evitar que la cadena del cierre sea demasiado corta). Como se muestra en la imagen:

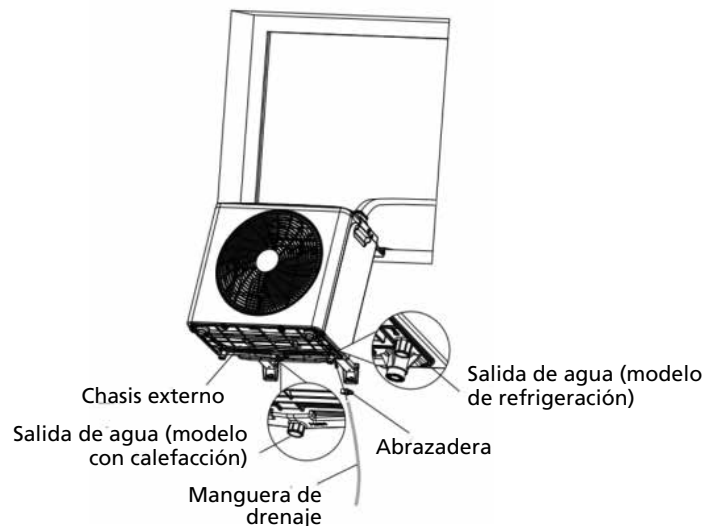


- 8) Una vez completada la instalación. Como se muestra en la siguiente figura. NOTA: El aparato debe instalarse en un lugar plano y despejado alrededor. No bloquee la salida de aire y la distancia mínima requerida alrededor debe ser de al menos 50 cm.

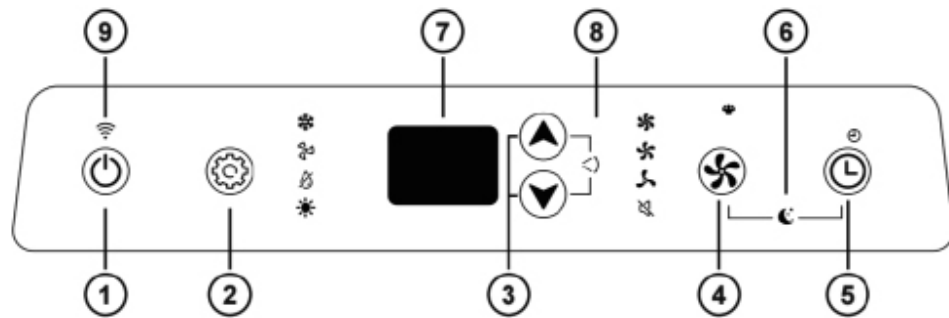


- 9) Si la unidad exterior requiere el uso de una manguera de drenaje, simplemente instálela directamente en la boquilla de agua. Instálela de la siguiente manera.

Nota: Cuando el dispositivo está en modo de refrigeración o deshumidificación, la manguera de drenaje debe conectarse a la salida de agua de refrigeración situada en la parte inferior de la unidad exterior; cuando el aparato está en modo de calefacción, la manguera de drenaje debe conectarse a la salida de agua de calefacción situada en la parte inferior de la unidad exterior.



4. FUNCIONAMIENTO DEL PANEL DE CONTROL



1 Alimentación

Pulse este botón para encender/apagar el aparato

2 Modo

Pulse este botón para seleccionar los modos de refrigeración, suministro de aire, deshumidificación y calefacción.

3 Ajuste de temperatura/tiempo

En el modo de refrigeración/calefacción, al pulsar esta tecla se puede ajustar la temperatura establecida hacia arriba o hacia abajo; en el modo temporizado, pulse esta tecla para ajustar la hora de encendido/apagado.

4 Velocidad del ventilador

Pulse esta tecla para seleccionar velocidad alta, velocidad media, velocidad baja, velocidad silenciosa o velocidad fuerte.

5 Temporizador

Pulse esta tecla en modo de espera para ajustar la hora de inicio del temporizador; pulse esta tecla mientras el aparato está encendido para ajustar la hora de apagado programada.

6 Modo de suspensión (velocidad del ventilador + tecla del temporizador)

Pulse esta combinación de teclas en modo refrigeración/calefacción para entrar en modo de suspensión.


7 Ventana de visualización

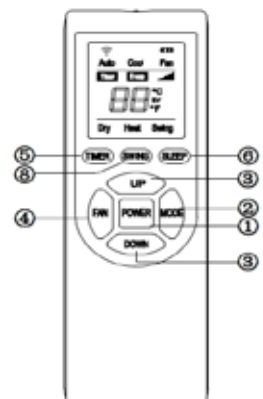
Esta ventana muestra la temperatura y la hora ajustadas.

8 Oscilación (arriba + abajo)

Pulse esta combinación de teclas para activar/desactivar la función de oscilación.

9 Función WiFi (opcional)







En modo de espera, pulse el botón FAN  del panel de control durante 3 segundos para acceder al restablecimiento de la red WiFi o desvincular la WiFi.







* Este aparato se puede controlar con el mando a distancia. Se necesitan dos pilas AAA (no incluidas).

5. INTRODUCCIÓN A LAS FUNCIONES


Modo de refrigeración

- 1) Después de encenderlo, el modo de refrigeración predeterminado o al pulsar el botón de modo para seleccionar el modo de refrigeración, se encenderá la luz indicadora de refrigeración .
- 2) Pulse el botón arriba o abajo para ajustar la temperatura entre 16°C y 30°C.
- 3) Pulse el botón de velocidad del viento para seleccionar velocidad alta  media  baja  silenciosa  o fuerte .







Modo de suministro de aire

- 1) Pulse el botón de modo o seleccione el modo de suministro de aire a través del mando a distancia, y se encenderá la luz indicadora de suministro de aire .
- 2) Pulse el botón de velocidad del aire para seleccionar alta  media  o baja  velocidad del aire.
- 3) No se puede ajustar la temperatura.





Modo de deshumidificación

- 1) Pulse el botón de modo o seleccione el modo de deshumidificación mediante el mando a distancia, y se encenderá la luz de deshumidificación . La válvula de cuatro vías está cerrada en el modo de deshumidificación.
- 2) Rango de control de temperatura: 16°C - 30°C.
- 3) En este modo, hay funciones como temporizador, oscilación y memoria de apagado.
- 4) Pulse el botón de velocidad del aire para seleccionar la velocidad baja o silenciosa.

Modo calefacción

- 1) Pulse la tecla de modo o seleccione el modo calefacción a través del mando a distancia, y se encenderá la luz indicadora de calefacción .
- 2) Pulse el botón arriba o abajo para ajustar la temperatura establecida (entre 16°C y 30°C).
- 3) Pulse el botón de velocidad del aire para seleccionar las velocidades alta  media  baja  silenciosa  o fuerte .

Modo de reposo

- 1) Cuando esté encendido, pulse el botón de reposo del mando a distancia o la combinación de botones del panel de control  +  para activar la función de reposo. La pantalla mostrará  que solo es eficaz en los modos de refrigeración y calefacción.
- 2) El ventilador funciona a una velocidad silenciosa .
- 3) Después de funcionar durante un tiempo, la temperatura subirá (modo refrigeración) o bajará (modo calefacción).
- 4) El aparato en modo de suspensión se apagará automáticamente después de 8 horas.

6. MANTENIMIENTO

Declaración:

- 1) Asegúrese de que el aparato esté desenchufado antes de realizar el mantenimiento.
- 2) No utilice gasolina ni otros productos químicos para limpiar este aparato.
- 3) No lave el aparato directamente.
- 4) Si el aparato está dañado, póngase en contacto con el distribuidor o con un taller de reparación.

1. Limpieza

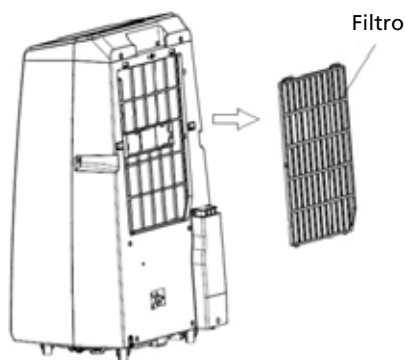
Precaución: Desenchufe el cable de alimentación antes de limpiar el aparato.

1) Limpieza externa

Limpie la unidad exterior con un paño húmedo y, a continuación, seque bien el equipo con un paño seco. No permita que entre agua ni sustancias nocivas en este aparato. No utilice gasolina ni otros productos químicos para limpiar el aparato.

2) Filtro de aire

- Es importante eliminar regularmente el polvo del filtro.
- Retire el filtro como se muestra en la imagen siguiente.
- Limpie el filtro con agua del grifo y/o una aspiradora para eliminar cualquier suciedad del filtro.
- No utilice agua a más de 40 °C para la limpieza y no esponga el filtro al sol.
- Asegúrese de que el filtro esté seco antes de volver a colocarlo en el aparato.

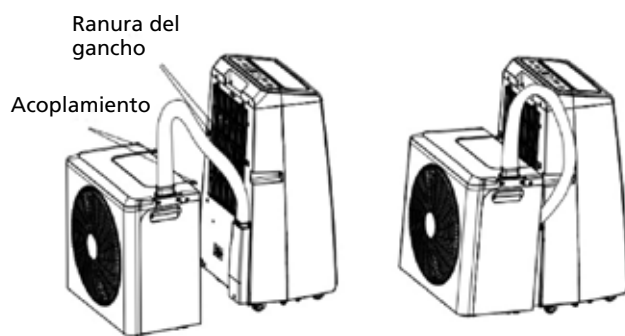


2. Mantenimiento

- 1) Retire el tapón de goma de la salida de drenaje y vacíe el agua condensada en la posición adecuada.
- 2) Cuando el aparato no se utilice durante un periodo prolongado, es necesario volver a colocar la unidad exterior en el interior para evitar que el polvo, los residuos, etc. caigan en la salida de aire.

3. Almacenamiento

- 1) Retire el aparato del lugar de instalación.
- 2) Retire la junta de goma de la unidad interior y de la unidad exterior, y drene el agua condensada.
- 3) Mantenga el funcionamiento en modo ventilador para secar el interior.
- 4) Apague el aparato y desenchúfelo.
- 5) Lave el filtro y vuelva a instalarlo.
- 6) Retire todos los soportes del aparato, instale los soportes de la unidad exterior en la unidad interior y móntelos como se muestra en la siguiente figura.
- 7) Guarde el aparato en un lugar fresco y seco. Le recomendamos que vuelva a colocar el aparato en el embalaje cuando lo guarde. Esto evita que se acumule suciedad y polvo en el aparato.



- Los parámetros técnicos anteriores están sujetos a cambios sin previo aviso.

7. GUÍA DE CONEXIÓN WIFI PARA UNA VIDA CONECTADA

Instalar la aplicación

Descargue la aplicación «Smart life» desde Play Store (Android) o App Store (iOS).

Regístrate

Si no tienes una cuenta Smart Home, regístrate o inicia sesión con un código de verificación enviado por SMS.



Para registrarse:

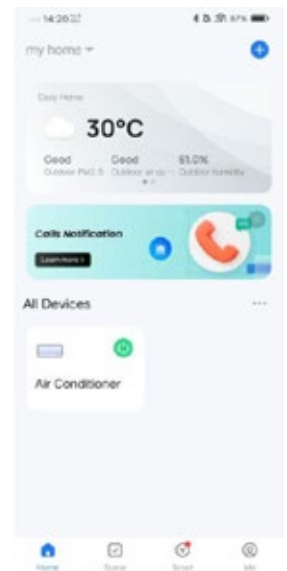
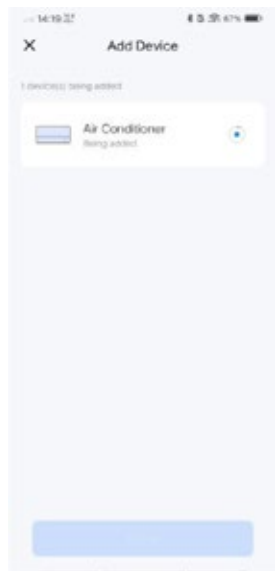
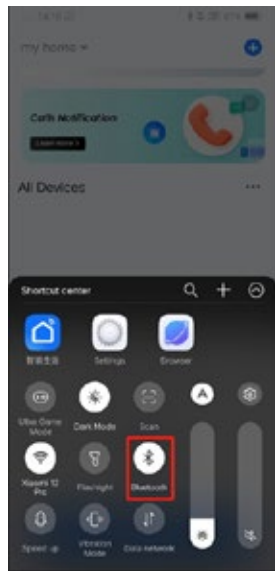
1. Toque para acceder a la página de registro
2. El sistema reconoce automáticamente su país/zona. También puede seleccionar el código del país manualmente. Introduzca su número de teléfono móvil/ dirección de correo electrónico y pulse «Siguiente».
3. Si elige la opción del número de teléfono móvil, introduzca el código de verificación que se le ha enviado por SMS. Establezca una contraseña como se le indica y pulse «Confirmar» para finalizar el registro.



Scan QR code

Conexión mediante Bluetooth

- a. Antes de iniciar la conexión, asegúrese de que la unidad esté en modo de espera y el teléfono conectado a la red WiFi.
- b. Pulse el botón «FAN»  durante 3 segundos para entrar en el modo de conexión WiFi y la luz de señal WiFi  comenzará a parpadear.
- c. Active el Bluetooth de su teléfono.
- d. Cuando el dispositivo esté encendido y listo para conectarse, el dispositivo Bluetooth conectado aparecerá automáticamente tras abrir la aplicación durante unos instantes. Pulse el botón «Añadir» para conectarse.
- e. Acceda a la interfaz de información de Wi-Fi, introduzca la contraseña y haga clic en «Siguiente» para continuar con la operación. (Nota: la red debe ser de banda de 2,4 GHz).
- f. Acceda a la interfaz de conexión del dispositivo una vez que la barra de progreso haya finalizado y el dispositivo se haya conectado correctamente.
- g. Haga clic en el botón «Hecho» para acceder a la interfaz de funcionamiento del dispositivo.



Debido a la mejora continua de la aplicación, las imágenes de los manuales pueden diferir de la realidad.

8. GUÍA DE RESOLUCIÓN DE PROBLEMAS

No repare ni desmonte el dispositivo por su cuenta. Las reparaciones no autorizadas anularán la garantía y pueden provocar un mal funcionamiento, causar lesiones y dañar la propiedad. Úselo únicamente como se describe en este manual de usuario y realice solo las acciones que aquí se recomiendan.

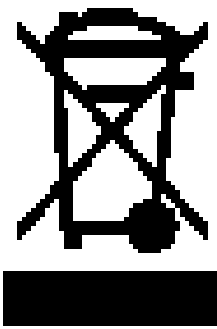
Problema	Causa	Solución
El aparato no se enciende	Sin alimentación	Encienda la alimentación
	Toma de corriente dañada	Apagar la alimentación y comprobar/ reparar la toma de corriente
	Motivo desconocido	Póngase en contacto con el distribuidor
Poco desplazamiento de aire o efecto de refrigeración limitado	Se ha seleccionado el ajuste más bajo de ventilación de aire	Seleccione el modo de velocidad de ventilación alta
	El filtro de aire está sucio	Compruebe y limpie el filtro
	El suministro o la salida de aire de la unidad exterior está bloqueado	Compruebe que el aparato no esté bloqueado y elimine la obstrucción
	El suministro o la salida de aire de la unidad exterior está bloqueado	Compruebe que el aparato no esté bloqueado y elimine la obstrucción
	La temperatura ambiente es demasiado baja o alta	La temperatura ambiente debe estar entre 18 y 40 °C
	El voltaje de la fuente de alimentación es insuficiente	Consulte a un instalador o utilice una conexión eléctrica diferente
Solo se produce desplazamiento de aire, pero sin efecto.	El aparato funciona en modo ventilación	Seleccione el modo de refrigeración (A/C).
	El modo de refrigeración se acaba de apagar automáticamente	Espere entre 3 y 5 minutos hasta que el termostato se vuelva a encender
Ruidos o vibraciones anormales	Los soportes de montaje no están correctamente instalados en el aparato o los tornillos de montaje del aparato no están lo suficientemente apretados	Compruebe que el soporte de montaje esté bien sujeto y apriete los tornillos de montaje del aparato
Hay una fuga de agua en la unidad interior	Falta el tapón de goma de la parte inferior de la unidad interior o no está lo suficientemente apretado	Compruebe o sustituya el tapón de goma
	El aparato está inclinado	El aparato debe montarse en posición horizontal.
El aparato emite un olor relacionado	Hay un problema grave.	Apague el aparato inmediatamente y póngase en contacto con el distribuidor

Si se producen problemas que no figuran en la lista o las soluciones recomendadas no funcionan, póngase en contacto con el centro de servicio técnico.

9. LISTA DE CÓDIGOS DE ERROR

Si el aparato no funciona o no funciona correctamente:

Compruebe si aparece un código de error en la pantalla. Consulte la tabla de códigos para encontrar una solución. Si no aparece ningún código de error en la pantalla, consulte la tabla de códigos para encontrar una posible solución.



No	Causa	Código
1	Fallo IPM del accionamiento del compresor	F1
2	Fallo PFC/IPM	F2
3	Arranque anormal del compresor	F3
4	Error de funcionamiento del compresor (presión fuera de posición)	F4
5	Malfuncionamiento del circuito de detección de posición	F5
6	Protección contra sobrecorriente de fase	FA
7	Protección contra sobretensión y subtensión del bus de CC	P2
8	Fallo de comunicación interior y exterior	E4
9	Fallo de comunicación entre la placa de control principal y la placa del controlador	F6
10	Protección contra sobretensión de entrada de CA	P3
11	Protección contra sobrecorriente de CA	P4
12	Protección contra sobretensión y subtensión de CA	P5
13	Avería del sensor del panel exterior (reservado)	F7
14	Fallo del sensor de aire de retorno (reservado)	F8
15	Fallo del sensor de escape	E0
16	Fallo del sensor de ambiente exterior (reservado)	E6
17	Malfuncionamiento del ventilador de CC exterior	E7
18	Fallo del EE exterior	FE
19	Protección contra temperaturas anormales del sensor de aire de retorno	PA
20	Protección contra alta temperatura en la parte superior del compresor	P1
21	Circulación anómala del refrigerante	PE
22	Protección contra temperatura de escape	PH
23	Protección contra sobrecarga de la bobina exterior (reservado)	PC
24	Fallo de retroalimentación del ventilador de CC interior	E3
25	Protección contra sobrecarga de la bobina interior	P6
26	Protección contra congelación de la bobina interior	P7
27	Fallo del sensor de mal funcionamiento de la bobina interior	E2
28	Fallo del sensor de temperatura ambiental interior	E1
29	Fallo de detección de paso por cero de la unidad interior	P8
30	Fallo de EE interior	EE
31	Fallo de retroalimentación del motor hidráulico	E5
32	Fallo de retroalimentación del ventilador de refrigeración	E8
33	Protección total contra el agua	FL
34	Fallo de inversión de la válvula de cuatro vías	EA
35	Error del sistema	Eb

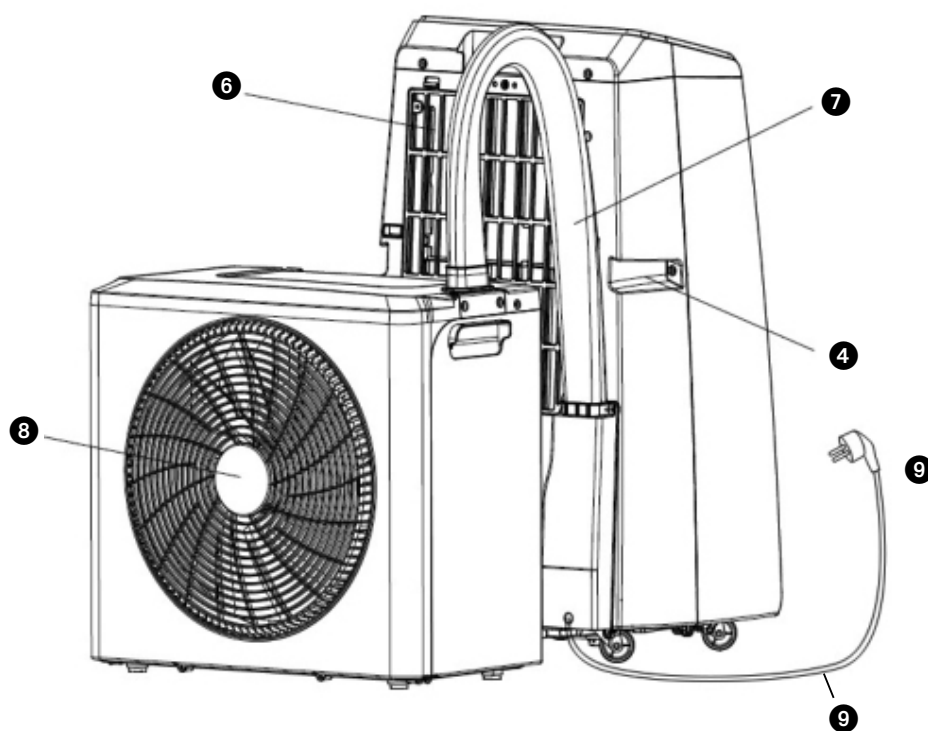
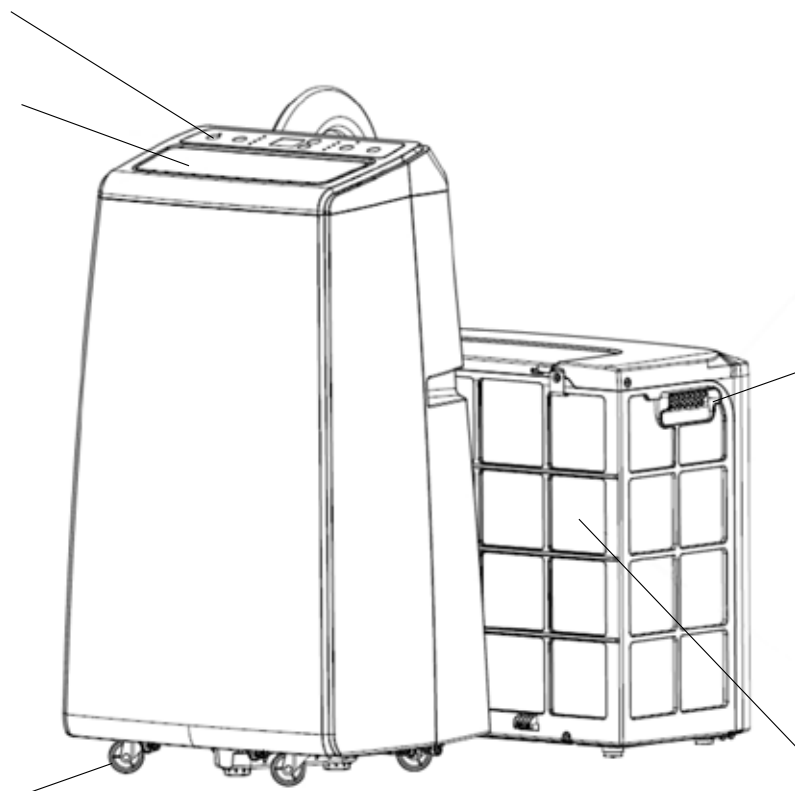
10. CONDICIONES DE GARANTÍA

DÉSIGNATION DES PIÈCES

Panneau de commande
Unité d'alimentation en air de l'unité intérieure

- ③ Roulettes
- ④ Poignée
- ⑤ Unité extérieure d'alimentation en air

- ⑥ Entrée d'air de l'unité intérieure
- ⑦ Tuyau de raccordement
- ⑧ Événement d'échappement
- ⑨ Cordon d'alimentation



1. LISEZ PRÉALABLEMENT LE MANUEL D'UTILISATION.

2. EN CAS DE DOUTE, CONTACTEZ VOTRE REVENDEUR.



Climatiseur



Télécommande



Composants du support
d'installation



2 vis à serrage manuel



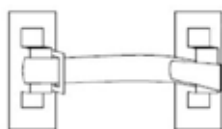
Tissu d'étanchéité



Velcro



Tuyau de vidange



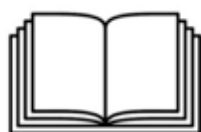
Boucle de verrouillage



Pince



Manchon d'isolation
thermique pour tuyau de
raccordement



Manuel

Diagrammes à des fins d'illustration uniquement

Madame, Monsieur,

Toutes nos félicitations pour l'achat de votre climatiseur. Vous venez d'acquérir un produit de qualité dont vous pourrez profiter pendant de longues années à condition de l'utiliser de façon adéquate. C'est pourquoi nous vous invitons à lire d'abord ce mode d'emploi, pour assurer une durée vie optimale à votre climatiseur. Nous vous souhaitons beaucoup de confort avec votre climatiseur.

Cordiales salutations,

PVG Holding B.V.

Service Clients

1. PRESCRIPTIONS DE SÉCURITÉ

Lisez attentivement ce manuel d'utilisation avant d'utiliser l'appareil et conservez-le pour toute référence ultérieure. Installez cet appareil uniquement s'il est conforme à la législation, aux ordonnances et aux normes locales et nationales. Ce produit est destiné à être utilisé comme un climatiseur dans les maisons résidentielles et ne peut être utilisé que dans des endroits secs, dans une caravane, dans des conditions domestiques normales, à l'intérieur dans le salon, la cuisine et le garage.

IMPORTANT

- N'utilisez jamais l'appareil avec un cordon ou une fiche électrique endommagé. Ne serrez jamais le cordon électrique et évitez tout contact avec des arêtes tranchantes.
- L'installation doit entièrement répondre aux réglementations, ordonnances et normes en vigueur localement.
- L'appareil est conçu exclusivement pour une utilisation dans un lieu sec, à l'intérieur de la maison.
- Vérifiez la tension du réseau. Cet appareil est conçu uniquement pour une prise de courant avec mise à la terre avec une tension de raccordement de 230 V / 50 Hz.

IMPORTANT

- L'appareil DOIT toujours être branché sur une prise de terre. Si l'alimentation électrique n'est pas connectée à la terre, l'appareil ne doit absolument pas être branché.
- La fiche électrique doit toujours être facilement accessible lorsque l'appareil est branché.
- Lisez soigneusement ce manuel et suivez les instructions.

Avant de brancher l'appareil, vérifiez si:

- la tension de raccordement est bien la même que celle indiquée sur la plaque signalétique;
- la prise et l'approvisionnement en courant sont bien adaptés à l'appareil;
- la fiche électrique rentre bien dans la prise de contact;
- l'appareil est bien posé sur une surface plane et stable.
- Une distance minimum de 50cm doit être respectée entre la face avant du produit et les autres objets. Une distance minimum de 20cm doit être respectée entre les côtés droit et gauche du produit et les autres objets

Si vous n'êtes pas certain que tout est en ordre, faites vérifier l'installation électrique par un professionnel.

- Cet appareil est fabriqué selon les normes de sécurité CE. Soyez cependant prudent lors de son utilisation, comme avec tout autre appareil électrique.
- Ne couvrez jamais la grille d'entrée et de sortie d'air.
- Avant de déplacer l'appareil, videz le réservoir d'eau par l'ouverture prévue à cet effet.
- Ne mettez jamais l'appareil en contact avec des produits chimiques.
- N'introduisez aucun objet dans les ouvertures de l'appareil.
- Pour éviter tout risque de court-circuit, ne mettez JAMAIS l'appareil en contact avec de l'eau. Ne pas le vaporiser ni le tremper dans de l'eau.
- Débranchez toujours l'appareil avant d'en nettoyer ou d'en changer une pièce.
- Ne branchez JAMAIS l'appareil sur une rallonge électrique. Si vous ne disposez pas de prise de courant avec mise à la terre, faites assurer l'installation par un électricien reconnu.
- Comme avec tous les appareils électriques, soyez prudent et attentif lorsque des enfants se trouvent près de l'appareil.
- Si une éventuelle réparation est nécessaire (en dehors des activités d'entretien), faites-la exécuter par un technicien agréé ou par votre distributeur. Dans le cas contraire, vous risquez d'annuler votre garantie.
- Débranchez toujours l'appareil lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Si le cordon électrique de l'appareil est endommagé, faites-le toujours changer par votre

distributeur, le service après-vente ou un technicien agréé.

- Cet appareil n'est pas conçu pour des utilisateurs (y compris les enfants) qui présentent un handicap moteur, mental ou sensoriel, ou qui manquent d'expérience et de connaissances, sauf s'ils sont surveillés par une personne responsable de leur sécurité.
- Surveillez les enfants présents, ils ne doivent en aucun cas jouer avec l'appareil.
- Cet appareil peut être utilisé par des enfants de plus de 8 ans et des personnes aux capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites, ou manquant d'expérience et de connaissances ; il faut pour cela leur avoir fourni un encadrement ou des consignes à propos de l'utilisation sécurisée de l'appareil et leur avoir expliqué clairement les dangers potentiels.
- Ne pas laisser les enfants jouer avec l'appareil.
- Les enfants ne doivent pas être chargés du nettoyage et de l'entretien de l'appareil sauf s'ils sont encadrés.

ATTENTION!

- Ne jamais utiliser l'appareil dans une pièce fermée hermétiquement sous risque de créer une sous pression, ce qui peut perturber le fonctionnement et la sécurité des chauffe-eaux, hottes aspirantes, fours etc.
- Le non-respect des instructions peut conduire à une annulation de la garantie de l'appareil

DÉCLARATION CE SIMPLIFIÉE

PVG déclare par la présente que ce produit est conforme aux directives UE suivantes :

Directive 2011/65/EU relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses (RoHS)

Directive 2014/30/EU concernant la compatibilité électromagnétique (EMC)

Directive 2009/125/EC sur les exigences en matière d'écoconception applicables aux produits liés à l'énergie

Directive basse tension (LVD) 2014/35/EU

Täydellinen vaatimustenmukaisuusvakuutus löytyy osoitteesta <https://www.qlima.com/>.



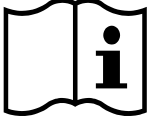

Paramètre	Description
Fréquence de travail	2.412 to 2.472 GHz
Puissance transmise	13 dBm to 23 dBm
Norme Wi-Fi	IEEE 802.11b/g/n (channel 13)
Taux de transmission des données	11b: 1, 2, 5.5, 11 (Mbps) 11g: 6, 9, 12, 18, 24, 36, 48, 54 (Mbps) 11n: HT20 MCS 0 to 7
Type d'antenne	PCB antenna
Type adaptatif	LBE under LBT based DAA
Type d'antenne	2.5 dBi

Informations spécifiques concernant les appareils à gaz réfrigérant R32.

- Lire attentivement toutes les mises en garde.
- Lors du dégivrage et du nettoyage de l'appareil, n'utilisez pas d'autres outils à l'exception de ceux recommandés par le fabricant.
- L'appareil doit être placé dans une zone sans source d'inflammation continue (p.ex. flammes nues, appareils à gaz ou électriques en fonctionnement).
- Ne pas perforet et ne pas brûler le circuit.
- Cet appareil contient un produit Y g (voir l'étiquette au dos de l'appareil) de gaz réfrigérant R32.
- Le fluide R32 est un gaz réfrigérant conforme aux directives européennes sur l'environnement. Ne perforez aucune partie du circuit frigorifique. Les produits réfrigérants peuvent être inodores.
- Si l'appareil est installé, utilisé ou entreposé dans un endroit non ventilé, le local doit être conçu de manière à prévenir l'accumulation de fuites de produit réfrigérant, ce qui entraîne un risque d'incendie ou d'explosion en raison de l'inflammation du fluide réfrigérant provoqué par des appareils de chauffage électrique, des poêles ou d'autres sources d'inflammation.
- L'appareil doit être entreposé de manière à éviter les pannes mécaniques.
- Les personnes qui exploitent ou travaillent sur le circuit frigorifique doivent posséder la certification appropriée délivrée par un organisme accrédité pour la manipulation de fluides frigorigènes selon une évaluation spécifique aux associations de l'industrie.
- Les réparations doivent être effectuées selon les recommandations du fabricant.

L'entretien et les réparations qui nécessitent l'intervention d'un autre membre du personnel qualifié doivent être effectués sous la supervision d'une personne spécialisée dans l'utilisation de réfrigérants inflammables.

L'appareil doit être installé, actionné et rangé dans une pièce avec un plancher plus grand que 4 m². L'appareil doit être rangé dans un lieu bien aéré où la dimension de la pièce correspond à la surface comme spécifié pour le fonctionnement.

Explication des symboles affichés sur l'unité (pour les unités avec réfrigérant 32/R290 uniquement) :	
	<p>AVERTISSEMENT : Ce symbole indique que l'appareil utilise un réfrigérant inflammable. Si le réfrigérant fuit et est exposé à une source d'ignition externe, il y a un risque d'incendie.</p>
	<p>ATTENTION : Ce symbole indique que le manuel d'utilisation doit être lu soigneusement.</p>
	<p>ATTENTION : Ce symbole indique que le manuel d'installation doit être lu soigneusement.</p>
	<p>ATTENTION : Ce symbole indique que le manuel technique doit être lu soigneusement.</p>

2. INSTRUCTIONS DE RÉPARATION POUR LES APPAREILS R32

1 CONSIGNES GÉNÉRALES

Le présent manuel d'instruction est destiné aux personnes possédant une expérience adéquate en électricité, en électronique, en réfrigérant et en mécanique.

1.1 Vérifications de l'espace de travail

Avant d'entreprendre tout type de travaux sur les systèmes contenant des fluides frigorigènes inflammables, des contrôles de sécurité doivent être menés pour veiller à ce que le risque d'inflammation soit minimisé. Pour la réparation du système de réfrigération, les précautions suivantes doivent être respectées avant d'effectuer tout type de travail sur le système.

1.2 Méthode de travail

Les travaux doivent être entrepris selon une méthode contrôlée, de sorte à minimiser le risque lié à la présence d'un gaz ou d'une vapeur inflammable pendant l'exécution des procédures de travail.

1.3 Espace de travail

L'ensemble du personnel de maintenance et des autres personnes travaillant dans la zone locale doivent recevoir des instructions spécifiques quant à la nature du travail effectué. Tout travail dans des espaces confinés doit être évité. La zone autour d'un espace de travail doit être délimitée. Veillez à ce que les conditions dans la zone aient été sécurisées en contrôlant les matériaux inflammables.

1.4 Vérifier la présence de fluide frigorigène

La zone doit être vérifiée avec un détecteur de fluide frigorigène approprié avant et pendant l'activité, de manière à s'assurer que le technicien soit conscient des atmosphères potentiellement inflammables. Veillez à ce que l'équipement de détection des fuites employé convienne à une utilisation avec des frigorigènes inflammables, c'est-à-dire des produits non-conformes, correctement scellés ou intrinsèquement sûrs.

1.5 Présence d'extincteurs

Si un travail à chaud doit être entrepris sur l'équipement de réfrigération ou toute autre pièce connexe, un extincteur doit être mis à disposition. Disposez d'un extincteur à poudre sèche ou CO₂ adjacent à la zone de charge.

1.6 Aucune source d'inflammation

Aucune personne effectuant des travaux relatifs à un système de réfrigération, qui consiste à exposer toute canalisation contenant ou ayant contenu du frigorigène inflammable, ne doit utiliser toute source d'inflammation de telle manière que cela puisse entraîner un risque d'incendie ou d'explosion. Toutes les sources d'inflammation possibles, y compris le tabagisme, devraient être maintenues éloignées du site d'installation, de réparation, de retrait et d'élimination, période au cours de laquelle un réfrigérant inflammable peut éventuellement être libéré dans l'espace environnant. Avant le début des travaux, la zone autour de l'équipement doit être surveillée pour veiller à ce qu'il n'y ait aucun danger inflammable ou risque d'inflammation. Des panneaux « Interdiction de fumer » doivent être clairement affichés.

1.7 Zone aérée

Veillez à ce que la zone soit exposée en plein air ou qu'elle soit correctement aérée avant d'accéder au système ou d'effectuer un travail à chaud. L'aération doit être maintenue à un certain degré pendant l'exécution du travail. L'aération doit permettre de disperser en toute sécurité tout le réfrigérant libéré et préférentiellement l'expulser intégralement dans l'atmosphère.

1.8 Contrôles des équipements de réfrigération

Lorsque des composants électriques sont remplacés, ils doivent être adaptés à l'usage et aux normes en vigueur. En tout temps, les consignes d'entretien et de maintenance du fabricant doivent être respectées. En cas de doute, consultez le département technique du fabricant pour obtenir de l'assistance. Les contrôles suivants doivent être appliqués aux installations utilisant des frigorigènes inflammables :

- La taille de la charge doit être conforme à la taille de la pièce dans laquelle
- sont installées les pièces contenant du fluide frigorigène.
- Les machines de ventilation et les sorties fonctionnent correctement et ne sont pas obstruées.
- Si un circuit de refroidissement indirect est utilisé, le circuit secondaire doit être vérifié pour la présence de fluide frigorigène.
- Le marquage de l'équipement reste visible et lisible. Les marques et les signes illisibles doivent être corrigés.
- Les canalisations ou composants de réfrigération sont installés dans une position où ils ne risquent pas d'être exposés à une substance susceptible de corroder les pièces contenant du fluide frigorigène, à moins qu'ils ne soient constitués de matériaux résistants à la corrosion.

1.9 Vérifications des appareils électriques

La réparation et l'entretien des composants électriques doivent inclure les contrôles de sécurité initiaux et les procédures d'inspection des composants. S'il existe un défaut susceptible de compromettre la sécurité, aucune alimentation électrique ne doit être raccordée au circuit tant qu'il n'a pas été traité de manière satisfaisante. Si le défaut ne peut être corrigé immédiatement mais qu'il est nécessaire de continuer à faire fonctionner l'appareil, une solution de remplacement temporaire doit être employée. Celle-ci doit être signalée au propriétaire de l'équipement de sorte que toutes les parties soient avisées. Les contrôles de sécurité initiaux doivent inclure :

- Que les condensateurs soient déchargés : ceci doit être effectué de manière sécuritaire pour éviter le risque d'étincelles ;
- Qu'il n'y ait aucun composant électrique visible et câblage exposé pendant le chargement, la récupération ou la purge du système ;
- Qu'il y ait continuellement une liaison à la terre.

2 RÉPARATIONS DES COMPOSANTS SCÉLLÉS

2.1 Lors de la réparation de composants scellés, l'ensemble des alimentations électriques doivent être débranchées de l'équipement avant le retrait des couvercles scellés, etc. S'il est absolument nécessaire de recourir à une alimentation électrique pendant l'entretien, alors un système de détection de fuites doit être installé au point le plus sensible pour avertir d'une situation potentiellement dangereuse.

2.2 Une attention particulière doit être portée aux éléments suivants afin de garantir qu'en travaillant sur des composants électriques, le boîtier ne soit pas altéré de telle manière que le niveau de protection en soit affecté. Ceci comprend les dommages aux câbles, le nombre excessif de connexions, les bornes non conformes aux spécifications d'origine, les dommages aux joints, le mauvais montage des presse-étoupes, etc.

Veillez à ce que l'appareil soit solidement fixé.

Veillez à ce que les joints ou les matériaux d'étanchéité ne soient pas endommagés de sorte qu'ils ne servent plus à prévenir l'infiltration d'atmosphères explosives. Les pièces de rechange doivent être

conformes aux spécifications du fabricant.

NOTE L'utilisation d'un agent d'étanchéité en silicone peut inhiber l'efficacité de certains types d'équipements de détection de fuites. Les composants intrinsèquement sûrs n'ont pas besoin d'être isolés avant d'effectuer un travail sur ceux-ci.

3 RÉPARATION DES COMPOSANTS INTRINSÈQUEMENT SÛRS

Ne pas appliquer de charges inductives ou capacitives permanentes sur le circuit sans d'abord veiller à ce que celle-ci ne dépassera pas la tension admissible et le courant autorisé pour l'équipement utilisé.

Les composants intrinsèquement sûrs sont les seuls types sur lesquels il est possible de travailler en présence d'une atmosphère inflammable. L'appareil d'essai doit être convenablement calibré.

Remplacez les composants uniquement par des pièces spécifiées par le fabricant. D'autres parties peuvent entraîner l'inflammation du frigorigène dans l'atmosphère suite à une fuite.

4 CÂBLAGE

Vérifiez que le câblage ne sera pas soumis à l'usure, à la corrosion, à une pression excessive, aux vibrations, aux parties saillantes ou à tout autre effet environnemental indésirable. Le contrôle doit également prendre en compte les effets du vieillissement ou des vibrations continues provenant de sources telles que les compresseurs ou les ventilateurs.

5 DÉTECTION DE RÉFRIGÉRANTS INFLAMMABLES

Les sources potentielles d'inflammation ne doivent en aucun cas être utilisées pour la recherche ou la détection de fuites frigorigènes. Un chalumeau aux halogénures (ou tout autre détecteur utilisant une flamme nue) ne doit pas être utilisé.

6 MÉTHODES DE DÉTECTION DE FUITE

Les méthodes de détection de fuite suivantes sont jugées acceptables pour les systèmes contenant des fluides frigorigènes inflammables. Des détecteurs de fuites électroniques doivent être utilisés pour détecter les frigorigènes inflammables, mais la sensibilité peut ne pas être adéquate ou nécessiter un recalibrage. (L'équipement de détection doit être calibré dans une zone exempte de frigorigène.)

Veillez à ce que le détecteur ne soit pas une source potentielle d'inflammation et qu'il convienne au réfrigérant utilisé. L'équipement de détection des fuites doit être réglé à un pourcentage du LFL du fluide frigorigène et doit être calibré par rapport au fluide frigorigène utilisé et le pourcentage de gaz approprié (25 % maximum) doit être confirmé.

Les fluides de détection des fuites conviennent à l'utilisation de la plupart des fluides frigorigènes, mais l'utilisation de détergents contenant du chlore doit être évitée puisque le chlore peut interagir avec le fluide frigorigène et corroder les canalisations en cuivre.

Si une fuite est suspectée, toutes les flammes nues doivent être retirées / éteintes.

Si une fuite de fluide frigorigène qui nécessite un brasage est détectée, tout le fluide frigorigène doit être récupéré du système ou isolé (au moyen de soupapes de fermeture) dans une partie du système éloignée de la fuite. L'azote sans oxygène (OFN) doit ensuite être purgé à travers le système avant et pendant le processus de brasage.

7 RETRAIT ET ÉVACUATION

Lors de la pénétration dans le circuit frigorifique pour effectuer des réparations - ou à d'autres fins - des méthodes conventionnelles doivent être utilisées. Cependant, il est important que la meilleure pratique soit respectée puisque l'inflammabilité est un facteur à prendre en considération. La méthode suivante doit être respectée : enlever le réfrigérant ; purger le circuit avec du gaz inerte ; évacuer ; purger à nouveau avec du gaz inerte ; ouvrir le circuit par découpage ou brasage.

La charge de fluide frigorigène doit être récupérée dans les bonnes bouteilles de récupération. Le système doit être "vidangé" (ou purgé) avec l'OFN pour rendre l'unité sécuritaire. Il se peut que ce processus doive être répété à maintes reprises. L'air comprimé ou l'oxygène ne doivent pas être utilisés pour cette tâche. La vidange doit être effectuée en laissant l'aspiration s'infiltrer dans le système avec OFN et en continuant à remplir jusqu'à ce que la pression de travail soit atteinte, puis en évacuant vers l'atmosphère, et finalement en tirant vers le bas jusqu'à un vide. Ce processus doit être répété jusqu'à ce qu'il n'y ait plus de réfrigérant dans le système.

Lorsque la charge finale de l'OFN est utilisée, le système doit être mis à la pression atmosphérique pour permettre au travail d'avoir lieu. Cette opération est absolument vitale si les opérations de brasage sur

la canalisation doivent avoir lieu. Veillez à ce que la sortie de la pompe à vide ne soit pas à proximité de toute source inflammable et que la ventilation soit disponible.

8 MÉTHODES DE CHARGE

En plus des méthodes de charge conventionnelles, les exigences suivantes doivent être respectées. Veillez à ce qu'il n'y ait pas de contamination des différents réfrigérants lors de l'utilisation de l'équipement de charge. Les tuyaux ou les conduites doivent être aussi courts que possible afin de minimiser la quantité de fluide frigorigène qu'ils contiennent. Les bouteilles doivent rester debout. Veillez à ce que le système de réfrigération soit mis à la terre avant de charger le système avec du réfrigérant. Étiquetez le système lorsque la charge est terminée (si ce n'est déjà fait). Il faut être très vigilant afin de ne pas trop remplir le système de réfrigération. Avant de recharger le système, il doit être testé sous pression avec OFN. Le système doit être testé à la fin du chargement mais avant la mise en service. Un test de fuite de suivi doit être effectué avant de quitter le site.

9 MISE HORS SERVICE

Avant d'effectuer cette procédure, il est essentiel que le technicien connaisse parfaitement l'équipement et tous ses détails.

À titre de bonne pratique, il est recommandé que tous les réfrigérants soient récupérés en toute sécurité. Avant la réalisation de la tâche, un échantillon d'huile et de réfrigérant doit être prélevé en cas d'analyse avant de réutiliser le réfrigérant récupéré. Il est essentiel que l'alimentation électrique 4 GB soit disponible avant le début de la tâche.

- a) Se familiariser avec l'équipement et son fonctionnement.
- b) Isoler le système de manière électrique.
- c) Avant d'entreprendre la procédure, veiller à ce que : des équipements de manutention mécanique soient disponibles, si nécessaire, pour manipuler les bouteilles de réfrigérant.
- d) Tout l'équipement de protection individuelle est disponible et utilisé correctement; le processus de récupération est supervisé à tout moment par une personne compétente.
- e) L'équipement de récupération et les bouteilles sont conformes aux normes appropriées.
- f) Pomper le système de réfrigérant, si possible.
- g) Si une aspiration n'est pas possible, faites un collecteur de sorte que le réfrigérant puisse être retiré des différentes parties du système.
- h) Veiller à ce que la bouteille soit située sur la balance avant que la récupération ait lieu.
- i) Démarrer la machine de récupération et opérer conformément aux instructions du fabricant.
- j) Ne pas trop remplir les bouteilles. (Pas plus de 80 % de charge liquide en volume.)
- k) Ne pas dépasser la pression maximale de service de la bouteille, même temporairement.
- l) Lorsque les bouteilles ont été remplies correctement et que le processus est terminé, veillez à ce que les bouteilles et l'équipement soient retirés du site rapidement et que toutes les soupapes d'isolation de l'équipement soient fermées.
- m) Le réfrigérant récupéré ne doit pas être chargé dans un autre système de réfrigération à moins d'avoir été nettoyé et vérifié.

10 ÉTIQUETAGE

L'équipement doit porter une étiquette indiquant qu'il a été mis hors service et vidé de son réfrigérant. L'étiquette doit être datée et signée. Veillez à ce qu'il y ait des étiquettes sur l'équipement indiquant que l'équipement contient du réfrigérant inflammable.

11 RÉCUPÉRATION

Lors de l'élimination du fluide frigorigène d'un système, soit pour l'entretien, soit pour la désaffectation, il est conseillé de retirer tous les fluides frigorigènes en toute sécurité. Lors du transfert du réfrigérant dans les bouteilles, veillez à ce que seules les bouteilles de récupération de réfrigérant appropriées soient utilisées. Veillez à ce que le bon nombre de bouteilles pour maintenir la charge totale du système soit disponible. Toutes les bouteilles à utiliser sont désignées pour le réfrigérant récupéré et étiquetées pour ce réfrigérant (c'est-à-dire des bouteilles spéciales pour la récupération du réfrigérant). Les bouteilles doivent être munies d'une soupape de décharge et des soupapes de fermeture correspondantes en bon état de fonctionnement. Les bouteilles de récupération vides sont évacuées et, si possible, refroidies avant que la récupération ne se produise.

L'équipement de récupération doit être en bon état de fonctionnement, ayant un ensemble d'instructions concernant l'équipement à portée de main, et doit être adapté à la récupération des fluides frigorigènes inflammables. De plus, un ensemble de balances calibrées doit être disponible et en bon état de fonctionnement. Les canalisations doivent être complètes, ayant des raccords de

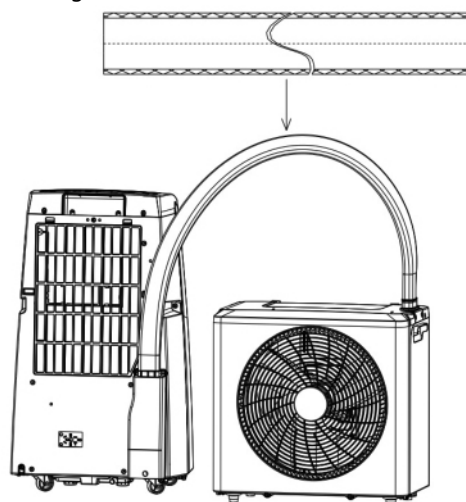
débranchement exempt de fuite, et en bon état. Avant d'utiliser la machine de récupération, vérifiez qu'elle soit dans un état satisfaisant de fonctionnement, a été correctement entretenue et que tous les composants électriques associés sont scellés pour éviter le feu dans le cas d'un dégagement de réfrigérant. Consultez le fabricant en cas de doute.

Le frigorigène récupéré doit être renvoyé au fournisseur de frigorigène dans la bonne bouteille de récupération, et la note de transfert de déchets appropriée doit être apposée. Ne pas mélanger les réfrigérants dans les unités de récupération et surtout pas dans les bouteilles.

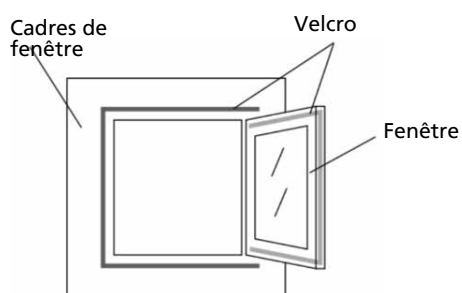
Si des compresseurs ou des huiles de compresseur doivent être retirés, veillez à ce qu'ils aient été évacués à un niveau acceptable pour s'assurer que le fluide frigorigène inflammable ne reste pas dans le lubrifiant. Le processus d'évacuation doit être effectué avant de renvoyer le compresseur aux fournisseurs. Seul le chauffage électrique du corps du compresseur doit être utilisé pour accélérer ce processus. Lorsque l'huile est vidangée d'un système, ceci doit être effectué en toute sécurité.

3. INSTALLATION DE L'APPAREIL

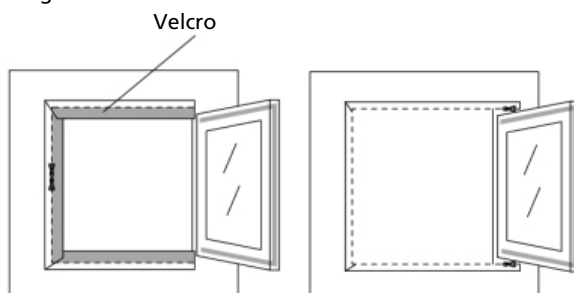
- 1) Ouvrez l'emballage de l'appareil et des accessoires. Vérifiez que les tuyaux entre les unités intérieure et extérieure sont correctement connectés. Vérifiez également que le bouchon d'eau est bien enfoncé. Enfin, vérifiez que tous les accessoires sont présents.
- 2) Enroulez le manchon de protection thermique autour du tuyau entre l'unité extérieure et l'unité intérieure (voir l'image ci-dessous).



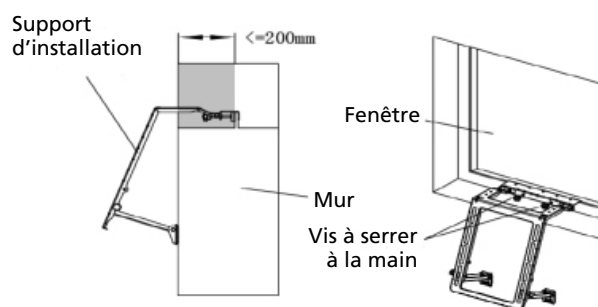
- 3) Collez le velcro sur les cadres de fenêtre et sur la fenêtre. Comme indiqué sur l'image :



- 4) Commencez par coller fermement le tissu d'étanchéité sur les cadres de fenêtre, puis dézippez le tissu d'étanchéité et collez l'autre côté du tissu d'étanchéité sur la fenêtre. Comme indiqué sur l'image :

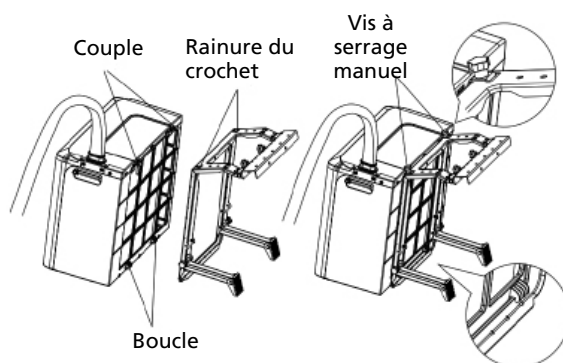


- 5) Fixez le support d'installation sur la fenêtre. L'installation du support est relativement simple, comme le montre le schéma. Serrez ensuite le boulon à la main pour fixer solidement le support sur la fenêtre. Comme le montre l'image :

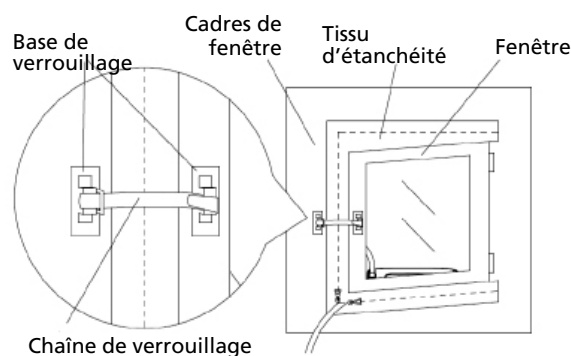


Attention ! Le support est adapté aux rebords de fenêtre d'une épaisseur maximale de 4,5 cm.

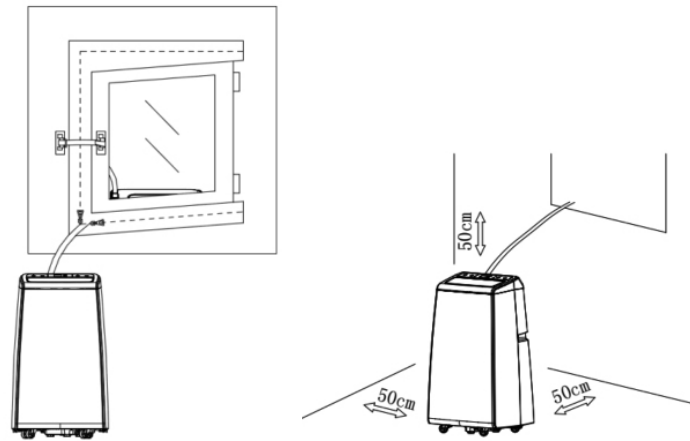
- 6) Lors de l'installation de l'unité extérieure, la boucle de l'unité extérieure doit être fixée au support d'installation, et le crochet de l'unité extérieure doit être accroché dans la fente du support. Enfin, serrez la vis à la main. Comme indiqué sur l'image :



- 7) Collez la base du verrou sur la fenêtre et dans la position appropriée (remarque : les deux bases ne doivent pas être trop éloignées l'une de l'autre afin d'éviter que la chaîne du verrou ne soit trop courte). Comme indiqué sur l'image :

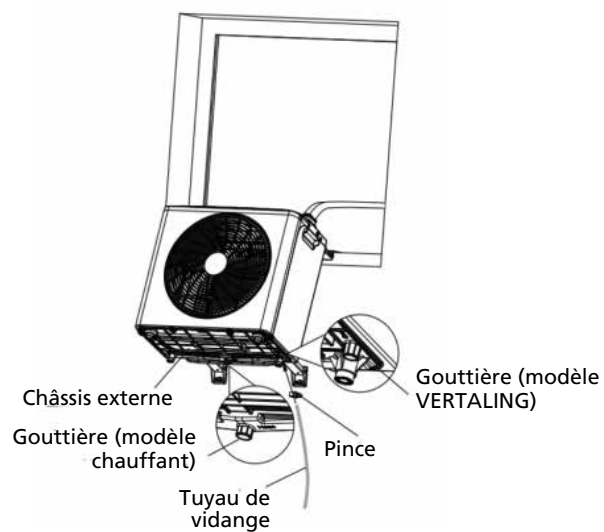


- 8) Une fois l'installation terminée. Comme indiqué dans la figure suivante. REMARQUE : l'appareil doit être installé dans un endroit plat et dégagé tout autour. Ne bloquez pas la sortie d'air et respectez une distance minimale de 50 cm autour de l'appareil.

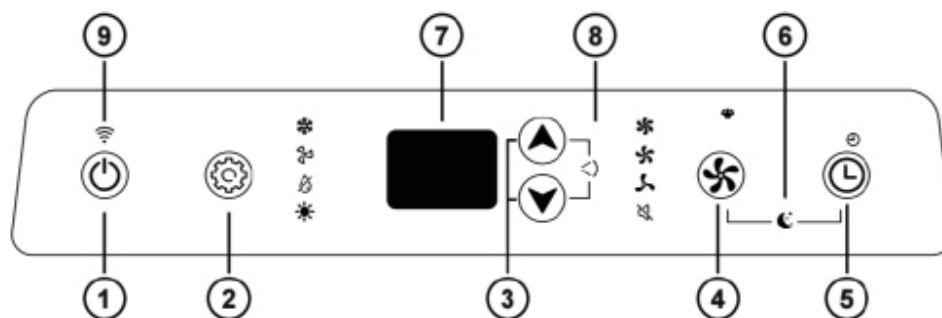


9) Si l'unité extérieure nécessite l'utilisation d'un tuyau de drainage, il suffit d'installer le tuyau de drainage directement sur le bec verseur. Installez-le comme suit.

Remarque : Lorsque l'appareil est en mode refroidissement ou déshumidification, le tuyau de vidange doit être raccordé à la sortie d'eau de refroidissement située au bas de l'unité extérieure ; lorsque l'appareil est en mode chauffage, le tuyau de vidange doit être raccordé à la sortie d'eau de chauffage située au bas de l'unité extérieure.



4. FONCTIONNEMENT DU PANNEAU DE COMMANDE



1 Alimentation

Appuyez sur ce bouton pour allumer/éteindre l'appareil

2 Mode

Appuyez sur ce bouton pour sélectionner les modes refroidissement, ventilation, déshumidification et chauffage.

3 Réglage de la température/du temps

En mode refroidissement/chauffage, appuyez sur cette touche pour augmenter ou diminuer la température réglée. En mode minuterie, appuyez sur cette touche pour régler l'heure de mise en marche/arrêt.

4 Vitesse du ventilateur

Appuyez sur cette touche pour sélectionner la vitesse maximale, la vitesse moyenne, la vitesse minimale, la vitesse silencieuse ou la vitesse forte.

5 Minuterie

Appuyez sur cette touche en mode veille pour régler l'heure de démarrage de la minuterie ; appuyez sur cette touche lorsque l'appareil est sous tension pour régler l'heure d'arrêt programmée.

6 Mode veille (touche vitesse du ventilateur + minuterie)

Appuyez sur cette combinaison de touches en mode refroidissement/chauffage pour passer en mode veille.

7 Fenêtre d'affichage

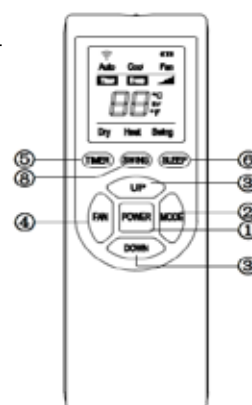
Cette fenêtre affiche la température et l'heure réglées.

8 Oscillation (haut + bas)

Appuyez sur cette combinaison de touches pour activer/désactiver la fonction oscillation.

9 Fonction WiFi (en option)







En mode veille, appuyez sur le bouton FAN  du panneau de commande pendant 3 secondes pour accéder à la réinitialisation du réseau WiFi ou pour désactiver le WiFi.







* Cet appareil peut être contrôlé à l'aide de la télécommande. Deux piles AAA sont nécessaires (non fournies).

5. PRÉSENTATION DES FONCTIONS


Mode refroidissement

- 1) Après la mise sous tension, le mode refroidissement par défaut ou l'appui sur le bouton Mode pour sélectionner le mode refroidissement allume le voyant de refroidissement .
- 2 Appuyez sur le bouton haut ou bas pour régler la température entre 16°C et 30°C.
- 3 Appuyez sur le bouton de vitesse du vent pour sélectionner une vitesse élevée , moyenne , faible , silencieuse , ou forte .







Mode d'alimentation en air

- 1 Appuyez sur le bouton Mode ou sélectionnez le mode d'alimentation en air à l'aide de la télécommande. Le voyant d'alimentation en air  s'allume.
- 2 Appuyez sur le bouton de vitesse du ventilateur pour sélectionner une vitesse élevée , moyenne , ou faible .
- 3 La température ne peut pas être réglée.




Mode déshumidification

- 1 Appuyez sur le bouton Mode ou sélectionnez le mode Déshumidification à l'aide de la télécommande. Le voyant Déshumidification  s'allume. La vanne à quatre voies est fermée en mode Déshumidification.
- 2 Plage de réglage de la température : 16°C - 30°C.
- 3 Dans ce mode, vous disposez de fonctions telles que la minuterie, l'oscillation et la mémoire d'arrêt.
- 4 Appuyez sur le bouton de vitesse de l'air pour sélectionner une vitesse faible ou silencieuse.

Mode chauffage

- 1 Appuyez sur la touche Mode ou sélectionnez le mode chauffage à l'aide de la télécommande. Le voyant lumineux de chauffage  s'allume.
- 2 Appuyez sur le bouton haut ou bas pour régler la température souhaitée entre 16°C et 30°C.
- 3 Appuyez sur le bouton de vitesse du ventilateur pour sélectionner une vitesse élevée , moyenne , faible , silencieuse , ou forte .

Mode veille

- 1 Une fois l'appareil allumé, appuyez sur le bouton veille de la télécommande ou sur la combinaison de boutons du panneau de commande  +  pour activer la fonction veille. L'écran affiche SL, qui n'est efficace qu'en mode refroidissement et chauffage.
- 2 Le ventilateur fonctionne à une vitesse silencieuse .
- 3 Après avoir fonctionné pendant un certain temps, la température augmente mode refroidissement ou diminue mode chauffage.
- 4 L'appareil en mode veille s'éteindra automatiquement après 8 heures.

6. ENTRETIEN

Déclaration :

- 1) Assurez-vous que l'appareil est débranché avant toute opération d'entretien.
- 2) N'utilisez pas d'essence ou d'autres produits chimiques pour nettoyer cet appareil.
- 3) Ne lavez pas l'appareil directement ;
- 4) Si l'appareil est endommagé, veuillez contacter le revendeur ou un atelier de réparation.

1. Nettoyage

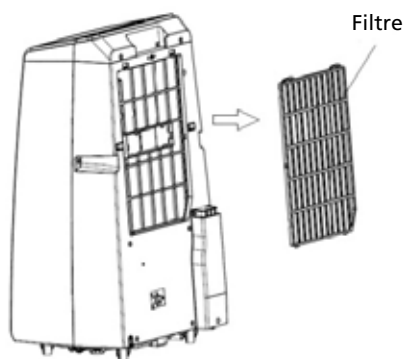
Attention : débranchez le cordon d'alimentation avant de procéder au nettoyage.

1) Nettoyage extérieur

Essuyez l'unité extérieure avec un chiffon humide, puis séchez soigneusement l'équipement avec un chiffon sec. Ne laissez pas d'eau ou de substances nocives pénétrer dans cet appareil. N'utilisez pas d'essence ou d'autres produits chimiques pour nettoyer l'appareil ;

2) Filtre à air

- Il est important d'enlever régulièrement la poussière du filtre.
- Retirez le filtre comme indiqué sur l'image ci-dessous.
- Nettoyez le filtre à l'eau du robinet et/ou à l'aide d'un aspirateur pour éliminer toute saleté.
- N'utilisez pas d'eau à plus de 40 °C pour le nettoyage et n'exposez pas le filtre au soleil.
- Assurez-vous que le filtre est bien sec avant de le remettre en place dans l'appareil.



2. Entretien

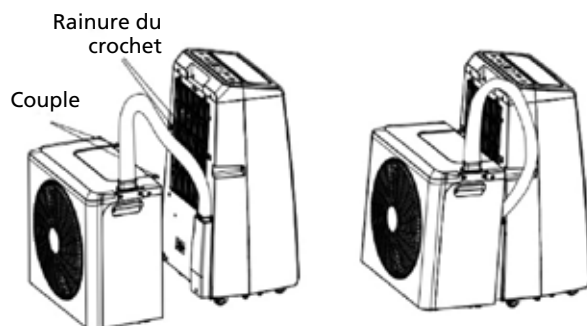
- 1) Retirez le bouchon en caoutchouc de la sortie de drainage et vidangez l'eau de condensation à l'endroit approprié.
- 2) Lorsque l'appareil n'est pas utilisé pendant une longue période, il est nécessaire de ramener l'unité extérieure à l'intérieur afin d'éviter que de la poussière, des débris, etc. ne tombent dans la sortie d'air.

3. Stockage

- 1) Retirez l'appareil de son emplacement d'installation.
- 2) Retirez le joint en caoutchouc de l'unité intérieure et de l'unité extérieure, puis vidangez l'eau de condensation.
- 3) Continuez à faire fonctionner l'appareil en mode ventilateur pour assécher l'intérieur.
- 4) Éteignez l'appareil et débranchez la fiche.
- 5) Lavez le filtre, puis remettez-le en place.
- 6) Retirez tous les supports de l'appareil, installez les supports de l'unité extérieure sur l'unité

intérieure, assemblez comme indiqué dans la figure ci-dessous.

- 7) Rangez l'appareil dans un endroit frais et sec. Nous vous recommandons de replacer l'appareil dans son emballage lorsque vous le rangez. Cela empêche la saleté et la poussière de s'accumuler sur l'appareil.



- Les paramètres techniques ci-dessus sont susceptibles d'être modifiés sans préavis.

7. GUIDE DE CONNEXION WIFI SMART LIFE

Installer l'application

Téléchargez l'application « Smart life » depuis le Play Store (Android) ou l'App Store (iOS).



Inscrivez-vous

Si vous n'avez pas encore de compte Smart Life, inscrivez-vous ou connectez-vous à l'aide du code de vérification envoyé par SMS.

Pour vous inscrire :

1. Appuyez pour accéder à la page d'inscription
2. Le système reconnaît automatiquement votre pays/région. Vous pouvez également sélectionner manuellement le code du pays. Entrez votre numéro de téléphone portable/adresse e-mail et appuyez sur « Suivant ».
3. Si vous choisissez l'option numéro de téléphone portable, entrez le code de vérification qui vous a été envoyé par SMS. Définissez un mot de passe comme indiqué et appuyez sur « Confirmer » pour terminer votre inscription

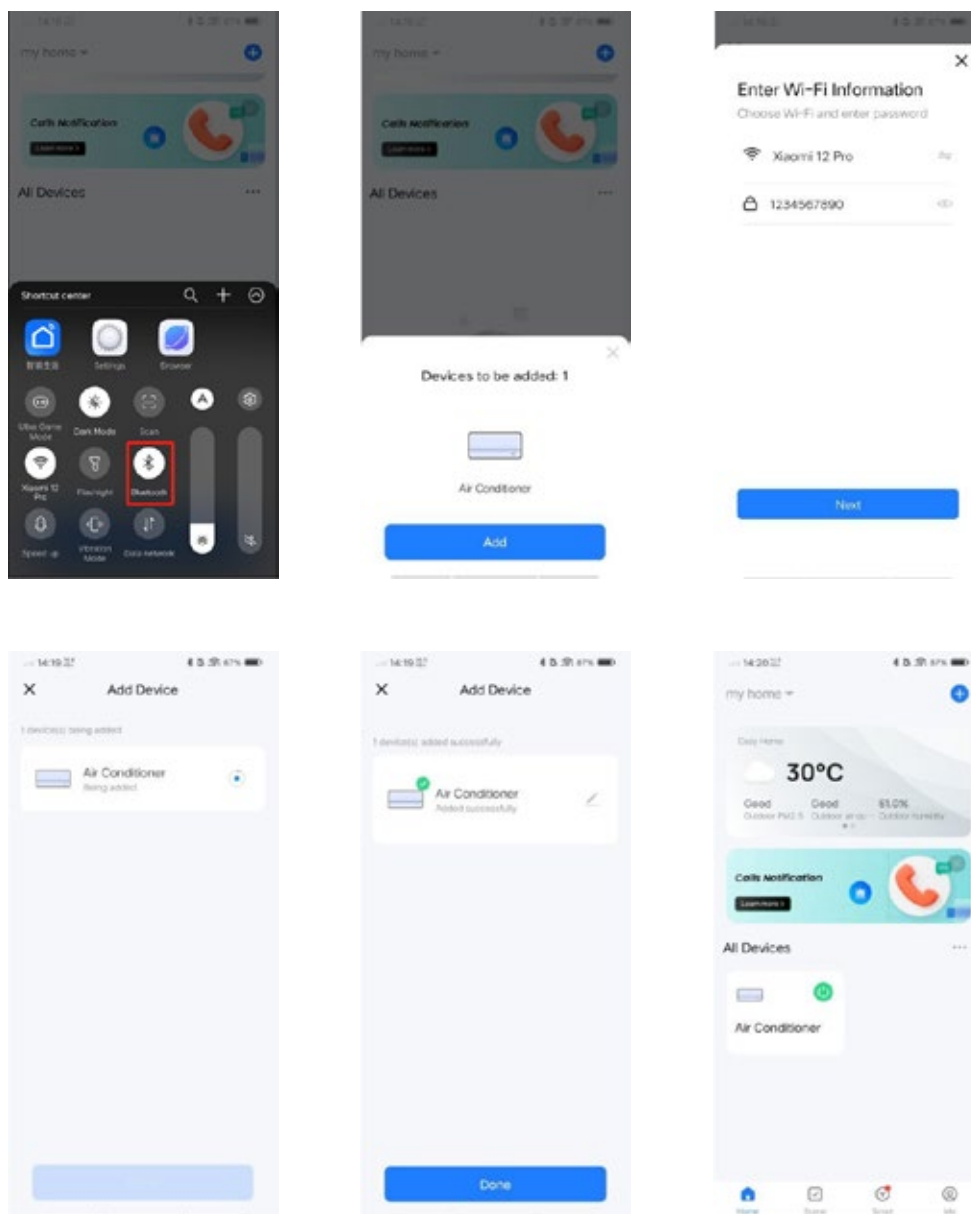
Connexion via Bluetooth

- a. Avant d'initier la connexion, assurez-vous que l'appareil est en mode veille et que le téléphone est connecté au réseau WiFi.
- b. Appuyez sur le bouton « FAN »  pendant 3 secondes pour passer en mode de connexion Wi-Fi. Le voyant Wi-Fi  commence à clignoter.
- c. Activez le Bluetooth de votre téléphone.
- d. Lorsque l'appareil est allumé et prêt à être connecté, l'appareil Bluetooth connecté s'affiche automatiquement après avoir ouvert l'application pendant un instant. Cliquez sur le bouton « Ajouter » pour vous connecter.
- e. Accédez à l'interface d'informations Wi-Fi, entrez le mot de passe et cliquez sur « Suivant » pour poursuivre l'opération. (Remarque : le réseau doit être en bande 2,4 GHz)



Scan QR code

- f. Accédez à l'interface de connexion de l'appareil une fois la barre de progression terminée et l'appareil connecté avec succès.
- g. Cliquez sur le bouton « Terminé » pour accéder à l'interface de fonctionnement de l'appareil.



En raison de l'amélioration continue de l'application, les images dans les manuels peuvent différer de la réalité.

8. GUIDE DE DÉPANNAGE

Ne pas réparer ou démonter la climatisation. Une réparation non qualifiée invalidera la garantie et pourrait entraîner une défaillance, des dommages corporels et matériels. Utilisez-la uniquement comme indiqué dans le présent manuel d'utilisation et n'effectuez que les opérations conseillées ici.

Problème	Cause	Solution
L'appareil ne s'allume pas	Pas de courant	Mettez sous tension.
	Prise électrique endommagée	Coupez l'alimentation et vérifiez/ réparez la prise de courant.
	Raison inconnue	Contactez le distributeur.
Faible déplacement de l'air ou effet de refroidissement limité	Le réglage de ventilation le plus bas est sélectionné.	Sélectionnez le mode vitesse de ventilation élevée.
	Le filtre à air est encrassé.	Vérifiez et nettoyez le filtre.
	L'alimentation en air ou l'échappement de l'unité intérieure est bloqué(e).	Vérifiez que l'unité n'est pas bloquée et retirez l'obstruction.
	L'alimentation en air ou l'échappement de l'unité extérieure est bloqué(e).	Vérifiez que l'unité n'est pas bloquée et retirez l'obstruction.
	La température ambiante est trop basse ou trop élevée.	La température ambiante doit être comprise entre 18 et 40 °C.
	Tension insuffisante de l'alimentation	Consultez un installateur ou utilisez une connexion électrique différente.
Déplacement d'air seulement mais pas d'effet de refroidissement	L'appareil fonctionne en mode ventilation.	Sélectionnez le mode refroidissement (A/C).
	Le mode refroidissement vient de s'éteindre automatiquement.	Attendez environ 3 à 5 minutes jusqu'à ce que le thermostat s'allume à nouveau.
Sons ou vibrations anormaux	Les supports de montage ne sont pas correctement installés sur le véhicule, ou les vis de montage de l'appareil ne sont pas suffisamment serrées.	Vérifiez que le support de montage est serré et serrez les vis de montage de l'appareil.
L'eau fuit de l'unité intérieure.	Le bouchon en caoutchouc au fond de l'unité intérieure est manquant ou n'est pas suffisamment enfoncé.	Vérifiez ou remplacez le bouchon en caoutchouc.
	L'appareil est à un angle.	L'appareil doit être monté horizontalement (angle maximal <math><3^\circ</math>).
L'appareil émet une odeur connexe.	Il y a un grave problème.	Éteignez immédiatement l'appareil et contactez le distributeur.

Si des problèmes n'apparaissent pas dans le tableau ou si les solutions recommandées ne fonctionnent pas, veuillez contacter le centre de service.

9. LISTE DES CODES D'ERREUR

Si l'appareil ne fonctionne pas ou fonctionne insuffisamment :

Vérifiez si un code d'erreur est visible sur l'écran ; reportez-vous au tableau des codes pour une solution. Si aucun code d'erreur n'est visible à l'écran, consultez le tableau des erreurs pour trouver une solution.

No	Cause	Code
1	Défaut IPM de l'entraînement du compresseur	F1
2	Défaut PFC/IPM	F2
3	Démarrage anormal du compresseur	F3
4	Erreur de fonctionnement du compresseur (pression hors position)	F4
5	Dysfonctionnement du circuit de détection de position	F5
6	Protection contre les surintensités de phase	FA
7	Protection contre les surtensions et les sous-tensions du bus CC	P2
8	Défaillance de la communication intérieure et extérieure	E4
9	Défaillance de communication entre la carte de commande principale et la carte pilote	F6
10	Protection contre les surtensions d'entrée CA	P3
11	Protection contre les surintensités du courant alternatif	P4
12	Protection contre les surtensions et sous-tensions CA	P5
13	Dysfonctionnement du capteur du panneau extérieur (réservé)	F7
14	Dysfonctionnement du capteur d'air de retour (réservé)	F8
15	Dysfonctionnement du capteur d'échappement	E0
16	Dysfonctionnement du capteur d'environnement extérieur (réservé)	E6
17	Dysfonctionnement du ventilateur extérieur CC	E7
18	Dysfonctionnement EE extérieur	FE
19	Protection contre les températures anormales du capteur d'air de retour	PA
20	Protection contre les températures élevées au sommet du compresseur	P1
21	Circulation anormale du réfrigérant	PE
22	Protection contre la température d'échappement	PH
23	Protection contre la surcharge du serpentin extérieur (réservé)	PC
24	Défaut de rétroaction du ventilateur CC intérieur	E3
25	Protection contre la surcharge du serpentin intérieur	P6
26	Protection contre le gel du serpentin intérieur	P7
27	Dysfonctionnement du capteur de dysfonctionnement du serpentin intérieur	E2
28	Dysfonctionnement du capteur de température ambiante intérieur	E1
29	Défaut de détection de passage à zéro de l'unité intérieure	P8
30	Dysfonctionnement EE intérieur	EE
31	Défaut de rétroaction du moteur hydraulique	E5
32	Défaut de rétroaction du ventilateur de refroidissement	E8
33	Protection totale contre les fuites d'eau	FL
34	Défaut d'inversion de la vanne à quatre voies	EA
35	Erreur système	Eb

10. CONDITIONS DE GARANTIE

Cette section du manuel décrit les conditions générales de la garantie de l'appareil que vous avez acheté. Scannez le code QR ci-dessous qui vous dirige vers les informations complètes et vos droits concernant la garantie du produit. Veuillez lire attentivement les informations spécifiées sur le lien Web. S'il n'existe pas de support de garantie pour votre pays, veuillez contacter votre revendeur local.



Ne pas jeter des appareils électriques avec les déchets managers municipaux non triés. Utiliser des équipements de collecte séparés. Contacter votre gouvernement local pour toute information concernant les systèmes de collecte disponibles. Si les appareils électriques sont jetés sur des sites d'enfouissement des déchets ou dans déchetteries, des substances dangereuses risquent de pénétrer dans les nappes phréatiques et entrer dans la chaîne alimentaire et peuvent poser des risques à votre santé et bien-être. Lors du remplacement d'appareils électriques usagés par des appareils neufs, le revendeur est tenu de reprendre votre vieil appareil pour recyclage au moins gratuitement. Ne jetez pas les piles dans le feu car elles pourraient exploser ou rejeter des liquides dangereux. Si vous remplacez ou si vous détruisez la télécommande, retirez les piles et jetez-les conformément aux lois en vigueur car elles nuisent à l'environnement.

Environnement: Cet appareil contient un gaz fluoré à effet de serre dont l'utilisation est régie par le protocole de Kyoto. Toute réparation ou démontage de cet appareil doit exclusivement être effectué par un personnel qualifié. Cet appareil contient du gaz réfrigérant R290. Voir quantité dans le tableau ci-dessus. Ne diffusez pas de gaz R290 dans l'atmosphère: R290 est un gaz fluoré à effet de serre à potentiel de réchauffement global (Global Warming Potential - GWP) = 3.

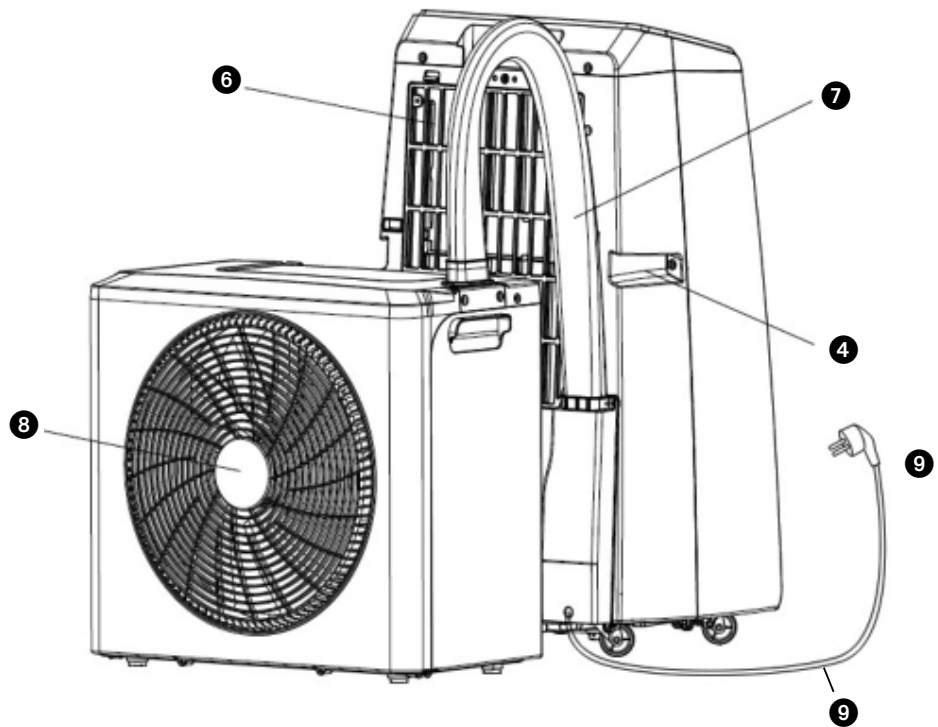
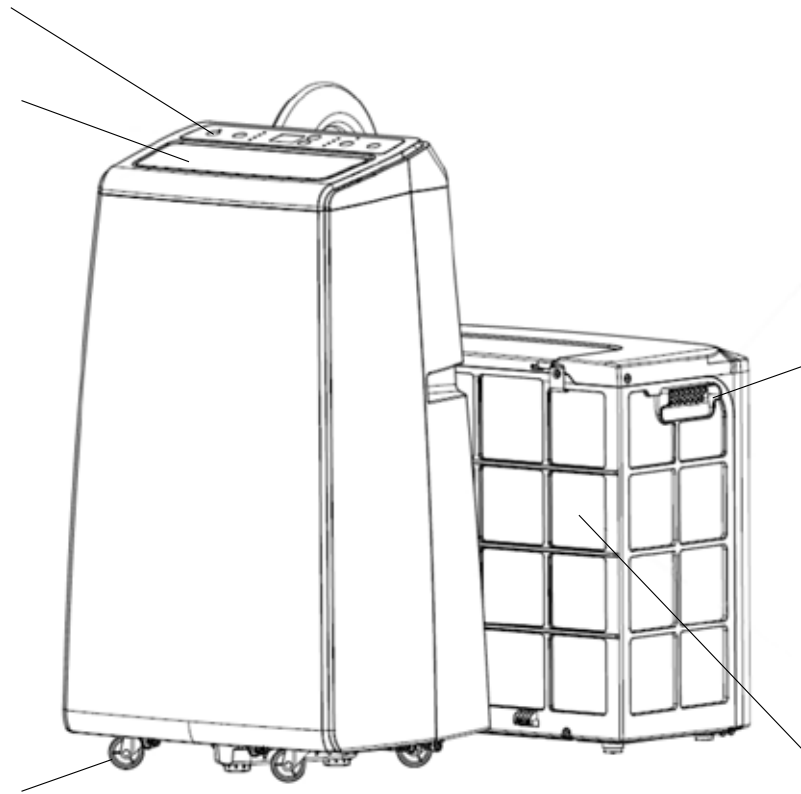


IMPORTANT COMPONENTS

Control Panel
Indoor unit air supply unit

- ③ Wheels
- ④ Handle
- ⑤ Outdoor unit air supply

- ⑥ Indoor unit air inlet
- ⑦ Connecting pipe
- ⑧ Exhaust vent
- ⑨ Power supply cord



1. READ THE DIRECTIONS FOR USE FIRST.

2. IN CASE OF ANY DOUBT, CONTACT YOUR DEALER.



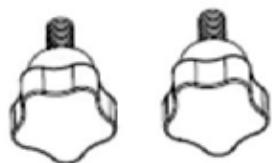
Air conditioner



Remote control



Installation bracket components



2pcs Hand tightening screws



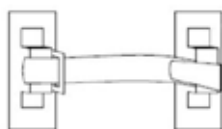
Sealing cloth



Velcro



Drain hose



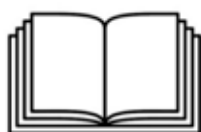
Lock buckle



Clamp



Thermal insulation sleeve for connecting pipe



Manual

Diagrams for illustrative purposes only

Dear Sir, Madam,

Congratulations on the purchase of this appliance. You have acquired a high quality appliance that will provide you with many years of pleasure, on condition that you use it responsibly. Reading these instructions for use before operating the appliance will optimise its life span. We wish you comfort with the new appliance.

Yours sincerely,

PVG Holding B.V.

Customer service department

1. SAFETY INSTRUCTIONS

Read this user manual carefully before using the appliance and keep it for future reference. Install this appliance only when it complies with local/national legislation, ordinances and standards. This appliance is intended to be used as an air conditioner in residential houses and is only suitable for use in dry locations, in a caravan, in normal household conditions, indoors in living room, kitchen and garage.

IMPORTANT

- Never use the appliance with a damaged power cord, plug, cabinet or control panel. Never trap the power cord or allow it to come into contact with sharp edges.
- The installation must be completely in accordance with local regulations, ordinances and standards.
- The appliance is suitable exclusively for use in dry places, indoors.
- Check the main voltage. This appliance is suitable exclusively for earthed sockets – connection voltage 220-240 Volt/ 50 Hz.
- The appliance **MUST** always have an earthed connection. You may absolutely not connect the appliance if the power supply is not earthed.
- The plug must always be easily accessible when the appliance is connected.
- Read these instructions carefully and follow the directions.

Before connecting the appliance, check that:

- The connection voltage corresponds to that on the type plate.
- The socket and power supply are suitable for the appliance.
- The plug on the cable fits the socket.
- The appliance is on a stable and flat surface.
- A distance of 50cm should be left between the appliance and other objects from front side and 20cm should be left between the appliance and other objects from left and right sides.

Have the electrical installation checked by a recognised expert if you are not sure that everything is in order.

- This appliance is a safe appliance, manufactured in accordance with CE safety standards. Nevertheless, as with every electrical appliance, exercise caution when using it.
- Never cover the air inlets and outlets.
- Empty the water reservoir through the water drain before moving it.
- Never allow the appliance to come into contact with chemicals.
- Do not insert objects into the openings of the appliance.
- Never allow the appliance to come into contact with water. Do not spray the appliance with water or submerge it as this may cause a short circuit.
- Always take the plug out of the socket before cleaning or replacing the device or a part of the device.
- **NEVER** connect the device with the aid of an extension cable. If a suitable, earthed socket is not available, have one fitted by a recognised electrician.
- Always consider the safety of children in the vicinity of this device, as with every electrical device.
- Always have any repairs – beyond regular maintenance – carried out by a recognised service engineer. Failure to do so may lead to invalidation of the guarantee.
- Always take the plug out of the socket when the appliance is not in use.
- If the power cable is damaged, it must be replaced by the manufacturer, its customer service department or persons with comparable qualifications in order to prevent danger.
- This appliance is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance by a person responsible for their safety.
- Children should be supervised to ensure that they do not play with the appliance.
- This appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with

reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved.

- Children shall not play with the appliance.
- Cleaning and user maintenance shall not be made by children without supervision.

ATTENTION!

- Never seal the room - where this appliance will be used - completely airtight. This will prevent under pressure in this room. Under pressure can disrupt the safe operation of geysers, ventilation systems, ovens, etc.
- Failing to follow the instructions may lead to nullification of the guarantee on this device.

DECLARATION OF CONFORMITY

PVG hereby declares that this appliance complies with the following EU directives:

Restriction of Hazardous Substances (RoHS) Directive 2011/65/EU

Electromagnetic Compatibility (EMC) Directive 2014/30/EU

Ecodesign energy-related products Directive 2009/125/EC

Low Voltage Directive (LVD) 2014/35/EU

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:

<https://www.qlima.com>



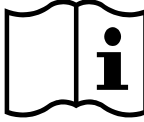

Parameter	Description
Working frequency	2.412 to 2.472 GHz
Conducted power	13 dBm to 23 dBm
Wi-Fi standard	IEEE 802.11b/g/n (channel 13)
Data transmission rate	11b: 1, 2, 5.5, 11 (Mbps) 11g: 6, 9, 12, 18, 24, 36, 48, 54 (Mbps) 11n: HT20 MCS 0 to 7
Antenna type	PCB antenna
Adaptive type	LBE under LBT based DAA
Antenna gain	2.5 dBi

Specific information regarding appliances with R32 refrigerant gas.

- Thoroughly read all of the warnings.
- When defrosting and cleaning the appliance, do not use any tools other than those recommended by the manufacturing company.
- The appliance must be placed in an area without any continuously sources of ignition (for example: open flames, gas or electrical appliances in operation).
- Do not puncture and do not burn.
- This appliance contains X g of R32 refrigerant gas.
- R32 is a refrigerant gas that complies with the European directives on the environment. Do not puncture any part of the refrigerant circuit. Be aware the refrigerants may not contain an odour.
- If the appliance is installed, operated or stored in a nonventilated area, the room must be designed to prevent to the accumulation of refrigerant leaks resulting in a risk of fire or explosion due to ignition of the refrigerant caused by electric heaters, stoves, or other sources of ignition.
- The appliance must be stored in such a way as to prevent mechanical failure.
- Individuals who operate or work on the refrigerant circuit must have the appropriate certification issued by an accredited organization that ensures competence in handling refrigerants according to a specific evaluation recognized by associations in the industry.
- Repairs must be performed based on the recommendation from the manufacturing company.

Maintenance and repairs that require the assistance of other qualified personnel must be performed under the supervision of an individual specified in the use of flammable refrigerants.

Appliances shall be installed, operated and stored in a room with a floor area larger than 4 m². The appliance shall be stored in a well-ventilated area where the room size corresponds to the room area as specified for operation.

Explanation of symbols displayed on the unit(For the unit adopts R32/R290 Refrigerant only):	
	WARNING: This symbol shows that this appliance used a flammable refrigerant. If the refrigerant is leaked and exposed to an external ignition source, there is a risk of fire.
	CAUTION: This symbol shows that the user manual should be read carefully.
	CAUTION: This symbol shows that the installation manual should be read carefully.
	CAUTION: This symbol shows that the technical manual should be read carefully.

2. INSTRUCTIONS FOR REPAIRING APPLIANCES CONTAINING R32

1 GENERAL INSTRUCTIONS

This instruction manual is intended for use by individuals possessing adequate backgrounds of electrical, electronic, refrigerant and mechanical experience.

1.1 Checks to the area

Prior to beginning work on systems containing flammable refrigerants, safety checks are necessary to ensure that the risk of ignition is minimised. For repair to the refrigerating system, the following precautions shall be complied with prior to conducting work on the system.

1.2 Work procedure

Work shall be undertaken under a controlled procedure so as to minimise the risk of a flammable gas or vapour being present while the work is being performed.

1.3 General work area

All maintenance staff and others working in the local area shall be instructed on the nature of work being carried out. Work in confined spaces shall be avoided. The area around the workspace shall be sectioned off. Make sure that the conditions within the area have been made safe by control of flammable materials.

1.4 Checking for presence of refrigerant

The area shall be checked with an appropriate refrigerant detector prior to and during work, to ensure the technician is aware of potentially flammable atmospheres. Ensure that the leak detection equipment being used is suitable for use with flammable refrigerants, i.e. nonsparking, adequately sealed or intrinsically safe.

1.5 Presence of fire extinguisher

If any hotwork is to be conducted on the refrigeration equipment or any associated parts, appropriate fire extinguishing equipment shall be available to hand. Have a dry powder or CO₂ fire extinguisher adjacent to the charging area.

1.6 No ignition sources

No person carrying out work in relation to a refrigeration system which involves exposing any pipe work that contains or has contained flammable refrigerant shall use any sources of ignition in such a manner that it may lead to the risk of fire or explosion. All possible ignition sources, including cigarette smoking, should be kept sufficiently far away from the site of installation, repairing, removing and disposal, during which flammable refrigerant can possibly be released to the surrounding space. Prior to work taking place, the area around the equipment is to be surveyed to make sure that there are no flammable hazards or ignition risks. "No Smoking" signs shall be displayed.

1.7 Ventilated area

Make sure that the area is in the open or that it is adequately ventilated before breaking into the system or conducting any hot work. A degree of ventilation shall continue during the period that the work is carried out. The ventilation should safely disperse any released refrigerant and preferably expel it externally into the atmosphere.

1.8 Checks to the refrigeration equipment

Where electrical components are being changed, they shall be fit for the purpose and to the correct specification. At all times the manufacturer's maintenance and service guidelines shall be followed. If in doubt consult the manufacturer's technical department for assistance. The following checks shall be applied to installations using flammable refrigerants: - the charge size is in accordance with the room size within which the refrigerant containing parts are installed;

- The ventilation machinery and outlets are operating adequately and are not obstructed;
- If an indirect refrigerating circuit is being used, the secondary circuit shall be checked for the presence of refrigerant;
- Marking to the equipment continues to be visible and legible. Markings and signs that are illegible shall be corrected;
- Refrigeration pipe or components are installed in a position where they are unlikely to be exposed to any substance which may corrode refrigerant containing components, unless the components are constructed of materials which are inherently resistant to being corroded or are suitably protected against being so corroded.

1.9 Checks to electrical devices

Repair and maintenance to electrical components shall include initial safety checks and component inspection procedures. If a fault exists that could compromise safety, then no electrical supply shall be connected to the circuit until it is satisfactorily dealt with. If the fault cannot be corrected immediately but it is necessary to continue operation, an adequate temporary solution shall be used. This shall be reported to the owner of the equipment so all parties are advised. Initial safety checks shall include:

- That capacitors are discharged: this shall be done in a safe manner to avoid possibility of sparking;
- That there no live electrical components and wiring are exposed while charging, recovering or purging the system;
- That there is continuity of earth bonding.

2 REPAIRS TO SEALED COMPONENTS

2.1 During repairs to sealed components, all electrical supplies shall be disconnected from the equipment being worked upon prior to any removal of sealed covers, etc. If it is absolutely necessary to have an electrical supply to equipment during servicing, then a permanently operating form of leak detection shall be located at the most critical point to warn of a potentially hazardous situation.

2.2 Particular attention shall be paid to the following to ensure that with working on electrical components, the casing is not altered in such a way that the level of protection is affected. This shall include damage to cables, excessive number of connections, terminals not made to original specification, damage to seals, incorrect fitting of glands, etc.

Ensure that the appliance is mounted securely.

Ensure that seals or sealing materials have not degraded such that they no longer serve the purpose of preventing the ingress of flammable atmospheres. Replacement parts shall be in accordance with the manufacturer's specifications.

NOTE The use of silicon sealant may inhibit the effectiveness of some types of leak detection equipment. Intrinsically safe components do not have to be isolated prior to working on them.

3 REPAIR TO INTRINSICALLY SAFE COMPONENTS

Do not apply any permanent inductive or capacitance loads to the circuit without ensuring that this will not exceed the permissible voltage and current permitted for the equipment in use.

Intrinsically safe components are the only types that can be worked on while live in the presence of a flammable atmosphere. The test appliance shall be at the correct rating.

Replace components only with parts specified by the manufacturer. Other parts may result in the ignition of refrigerant in the atmosphere from a leak.

4 CABLING

Check that cabling will not be subject to wear, corrosion, excessive pressure, vibration, sharp edges or any other adverse environmental effects. The check shall also take into account the effects of aging or continual vibration from sources such as compressors or fans.

5 DETECTION OF FLAMMABLE REFRIGERANTS

Under no circumstances shall potential sources of ignition be used in the searching for or detection of refrigerant leaks. A halide torch (or any other detector using a naked flame) may not be used.

6 LEAK DETECTION METHODS

The following leak detection methods are deemed acceptable for systems containing flammable refrigerants. Electronic leak detectors shall be used to detect flammable refrigerants, but the sensitivity may not be adequate, or may need recalibration. (Detection equipment shall be calibrated in a refrigerant-free area.)

Ensure that the detector is not a potential source of ignition and is suitable for the refrigerant used. Leak detection equipment shall be set at a percentage of the LFL of the refrigerant and shall be calibrated to the refrigerant employed and the appropriate percentage of gas (25 % maximum) is confirmed.

Leak detection fluids are suitable for use with most refrigerants but the use of detergents containing chlorine shall be avoided as the chlorine may react with the refrigerant and corrode the copper pipework.

If a leak is suspected, all open flames shall be removed/extinguished.

If a leakage of refrigerant is found which requires brazing, all of the refrigerant shall be recovered from the system, or isolated (by means of shut off valves) in a part of the system remote from the leak. Oxygen free nitrogen (OFN) shall then be purged through the system both before and during the brazing process.

7 REMOVAL AND EVACUATION

When breaking into the refrigerant circuit to make repairs - or for any other purpose - conventional procedures shall be used. However, it is important that good practice is followed since flammability is a consideration. The following procedure shall be adhered to: remove refrigerant; purge the circuit with inert gas; evacuate; purge again with inert gas; open the circuit by cutting or brazing. The refrigerant charge shall be recovered into the correct recovery cylinders. The system shall be "flushed" with OFN to render the appliance safe. This process may need to be repeated several times. Compressed air or oxygen shall not be used for this task. Flushing shall be achieved by breaking the vacuum in the system with OFN and continuing to fill until the working pressure is achieved, then venting to atmosphere, and finally pulling down to a vacuum. This process shall be repeated until no refrigerant is within the system.

When the final OFN charge is used, the system shall be vented down to atmospheric pressure to enable work to take place. This operation is absolutely vital if brazing operations on the pipework are to take place. Ensure that the outlet for the vacuum pump is not close to any ignition sources and there is ventilation available.

8 CHARGING PROCEDURES

In addition to conventional charging procedures, the following requirements shall be followed. Ensure that contamination of different refrigerants does not occur when using charging equipment. Hoses or lines must be as short as possible to minimise the amount of refrigerant

contained in them. Cylinders shall be kept upright. Ensure that the refrigeration system is earthed prior to charging the system with refrigerant. Label the system when charging is complete (if not already). Extreme care shall be taken to not overfill the refrigeration system. Before recharging the system it shall be pressure tested with OFN. The system shall be leak tested on completion of charging but prior to commissioning. A follow up leak test shall be carried out prior to leaving the location.

9 DECOMMISSIONING

Before carrying out this procedure, it is essential that the technician is completely familiar with the equipment and all its detail. It is recommended that all refrigerants are recovered safely. Prior to the task being carried out, an oil and refrigerant sample shall be taken in case analysis is required prior to re-use of reclaimed refrigerant. It is essential that 4 GB electrical power is available before the task is commenced.

- a) Become familiar with the equipment and its operation.
- b) Isolate system electrically.
- c) Before attempting the procedure, ensure that: mechanical handling equipment is available, if required, for handling refrigerant cylinders;
- d) All personal protective equipment is available and being used correctly; the recovery process is supervised at all times by a competent person;
- e) recovery equipment and cylinders conform to the appropriate standards.
- f) Pump down refrigerant system, if possible. If a vacuum is not possible, make a manifold so that refrigerant can be removed from various parts of the system. Make sure that cylinder is situated on the scales before recovery takes place.
- i) Start the recovery appliance and operate in accordance with manufacturer's instructions.
- j) Do not overfill cylinders (No more than 80 % volume liquid charge).
- k) Do not exceed the maximum working pressure of the cylinder, even temporarily.
- l) When the cylinders have been filled correctly and the process completed, make sure that the cylinders and the equipment are removed from site and all isolation valves on the equipment are closed off.) Recovered refrigerant shall not be charged into another refrigeration system unless it has been cleaned and checked.

10 LABELLING

Equipment shall be labelled stating that it has been de-commissioned and emptied of refrigerant. The label shall be dated and signed. Ensure that there are labels on the equipment stating the equipment contains flammable refrigerant.

11 RECOVERY

When removing refrigerant from a system, either for servicing or decommissioning, it is recommended that all refrigerants are removed safely. When transferring refrigerant into cylinders, ensure that only appropriate refrigerant recovery cylinders are employed. Ensure that the correct number of cylinders for holding the total system charge are available. All cylinders to be used are designated for the recovered refrigerant and labelled for that refrigerant (i.e. special cylinders for the recovery of refrigerant). Cylinders shall be complete with pressure relief valve and associated shut-off valves in good working order. Empty recovery cylinders are evacuated and, if possible, cooled before recovery occurs.

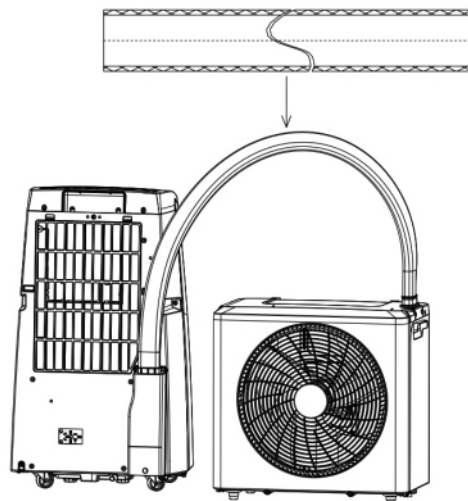
The recovery equipment shall be in good working order with a set of instructions concerning the equipment that is at hand and shall be suitable for the recovery of flammable refrigerants. In addition, a set of calibrated weighing scales shall be available and in good working order. Hoses shall be complete with leak-free disconnect couplings and in good condition. Before using the recovery appliance, check that it is in satisfactory working order, has been properly maintained and that any associated electrical components are sealed to prevent ignition in the event of a refrigerant release. Consult manufacturer if in doubt.

The recovered refrigerant shall be returned to the refrigerant supplier in the correct recovery cylinder, and the relevant Waste Transfer Note arranged. Do not mix refrigerants in recovery appliances and especially not in cylinders.

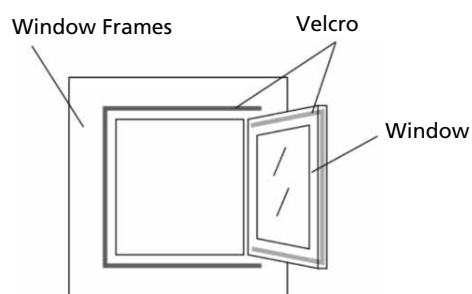
If compressors or compressor oils are to be removed, ensure that it has been evacuated to an acceptable level to make sure that flammable refrigerant does not remain within the lubricant. The evacuation process shall be carried out prior to returning the compressor to the suppliers. Only electric heating to the compressor body shall be employed to accelerate this process. When oil is drained from a system, it shall be carried out safely.

3. INSTALLATION OF THE APPLIANCE

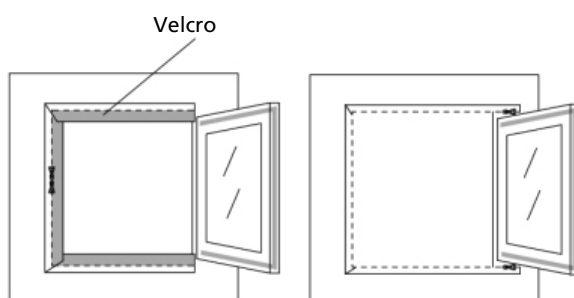
- 1) Open the packaging of the appliance and accessories. Check if the hoses between the indoor and outdoor units are properly connected. Also check if the water plug is securely plugged. Finally, check if the attachments are complete.
- 2) Wrap the thermal protection sleeve on the hose between the outdoor and indoor unit (See image below).



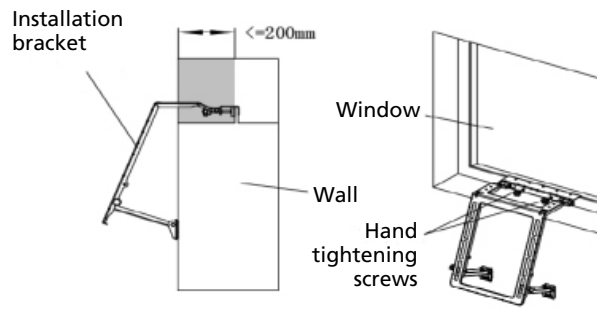
- 3) Stick the Velcro onto the window frames and onto the window. As shown in the picture:



- 4) First, firmly stick the sealing cloth to the Window frames, then unzip the sealing cloth, and then stick the other side of the sealing cloth to the window. As shown in the picture:

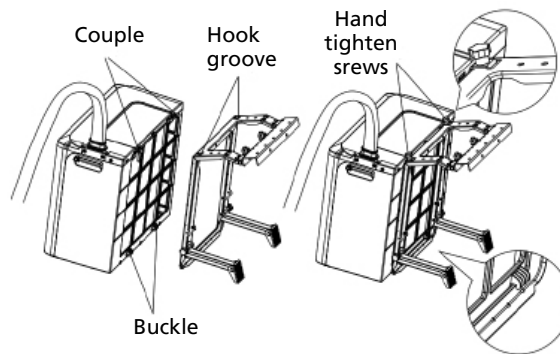


- 5) Fix the installation bracket component onto the window. The installation of the bracket component is relatively convenient, as shown in the diagram. Then, tighten the bolt by hand to firmly fix the bracket component on the window. As shown in the picture:

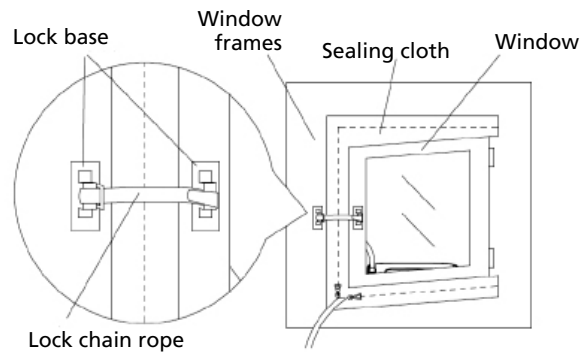


Please note! The bracket is suitable for window sills up to 4.5 cm thick.

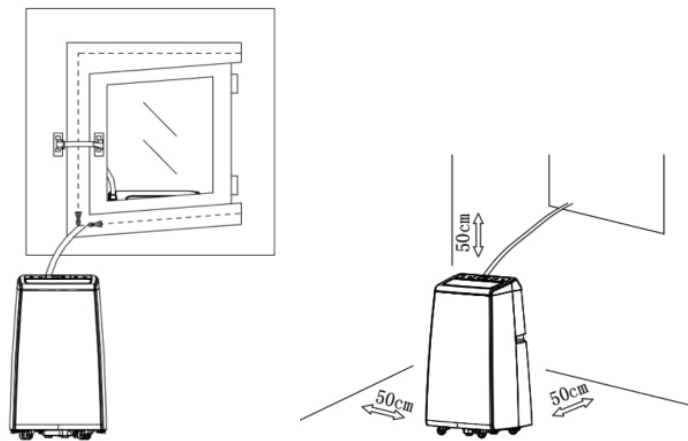
- 6) When installing the outdoor unit, the buckle of the external unit should be fastened to the installation bracket component, and the outdoor unit hook should be hung in the hook slot of the bracket rental. Finally, tighten the screw by hand. As shown in the image:



- 7) Stick the base of the lock onto the window and its appropriate position (note: the two bases should not be too far apart to avoid insufficient length of the lock's chain rope). As shown in the image:

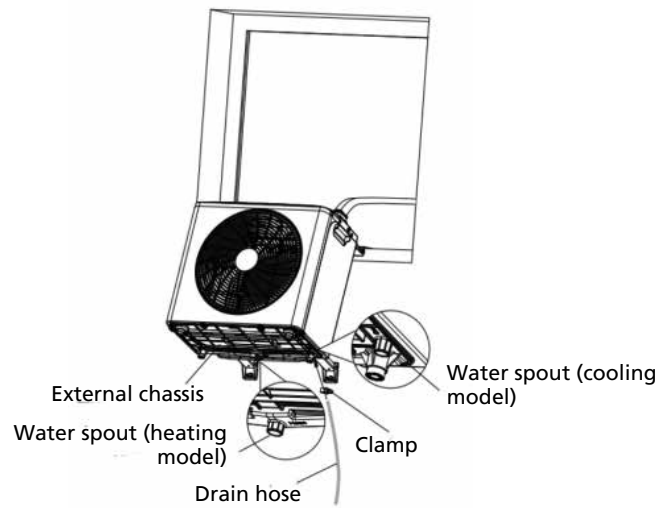


- 8) After the installation is completed. As shown in the following figure. NOTE: The appliance shall be installed in a flat and empty place all around. Don't block the air outlet, and the required distance around should be at least 50cm.

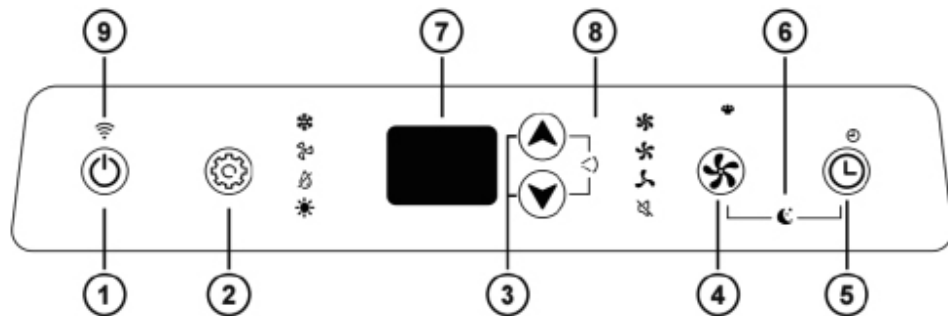


- 9) If the outdoor unit requires the use of a drainage hose, simply install the drainage hose directly onto the water spout. Install as follows.

Note: When the device is in cooling or dehumidifying mode, the drain hose should be connected to the cooling water spout at the bottom of outdoor unit ; When the appliance is in heating mode, the drain hose should be connected to the heating water spout at the bottom of outdoor unit.



4. OPERATION OF CONTROL PANEL



1. Power

Press this button to turn on/off the appliance

2. Mode

Press this button to select cooling, air supply, dehumidification, and heating modes.

3. Temperature/time adjustment

When in cooling/heating mode, pressing this key can adjust the set temperature up or down; In timed mode, press this key to adjust the timed on/off time.

4. Fan speed

Press this key to select high-end wind speed, mid-range wind speed. Low wind speed, silent wind speed, or strong wind speed.

5. Timer

Press this key in standby mode to set the timer Startup time; Press this key while in the power on state, Can set a timed shutdown time.

6. Sleep mode (fan speed +timer key)

Press this key combination in cooling/heating mode then enter sleep mode.


7. Display Window

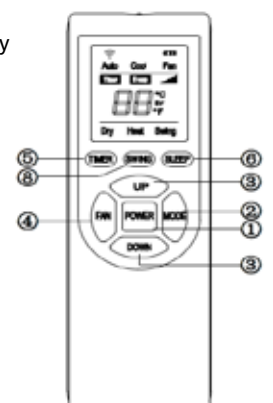
This window displays the adjusted temperature and time.

8. Swing (up+down)

Press this key combination to turn on/off the swing function.

9. WiFi function (optional)









In standby mode, press the FAN button  on control panel for 3 seconds to enter WIFI network reset or unbind WIFI.







* This appliance can be controlled with the remote control. Two AAA-batteries are required (these are not included).

5. FUNCTION INTRODUCTION


Cooling mode

1. After powering on, the default cooling mode or pressing the mode button to select the cooling mode will turn on the cooling display light .
2. Press the up or down button to adjust the temperature (between 16  and 30 .
3. Press the wind speed button to select high  medium  low  silent  or strong  wind speeds.







Air supply mode

1. Press the mode button or select the air supply mode through the remote control, and the air supply indicator light  will turn on.
2. Press the wind speed button to select high  medium  low  air speed.
3. Temperature cannot be set.




Dehumidification mode

1. Press the mode button or select the Dehumidification mode through the remote control, and the Dehumidification light  will turn on. The four-way valve is closed in dehumidification mode.
2. Temperature control range: 16°C - 30°C.
3. In this mode, there are functions such as timer, swing, and power-off memory.
4. Press the air speed button to select low or silent air speed.

Heating mode

1. Press the mode key or select the heating mode through the remote control, and the heating indicator light  will turn on.
2. Press the up or down button to adjust the set temperature between 16°C and 30°C.
3. Press the wind speed button to select high  medium  low  silent  or strong  wind speeds.

Sleep mode

1. When turned on, press the sleep button on the remote control or the combination button on the control panel  +  to activate the sleep function. The display as SL which is only effective in cooling and heating modes.
2. The fan operates at a silent () wind speed.
3. After running for a while, the temperature to up (cooling mode) or down (heating mode).
4. The appliance in sleep mode will automatically shut down after 8 hours.

6. MAINTENANCE

Declaration:

- 1) Make sure the appliance is unplugged before maintenance.
- 2) Do not use gasoline or other chemicals to clean this appliance;
- 3) Do not wash the appliance directly;
- 4) If the appliance is damaged, please contact the dealer or repair shop.

1. Cleaning

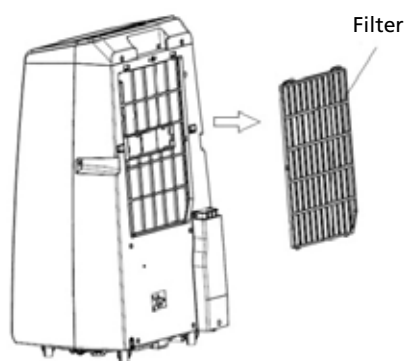
Caution: Unplug the power cord before cleaning the maintenance

1) External cleaning

Wipe the outdoor unit with a damp cloth, and then thoroughly dry the equipment with a dry cloth. Do not allow water or harmful substances to enter this appliance. Do not use gasoline or other chemicals to clean the appliance;

2) Air filter

- It is important to regularly remove the dust from the filter.
- Remove the filter as shown in the picture below.
- Clean the filter with tap water and/or a vacuum cleaner to remove any dirt from the filter.
- Do not use water hotter than 40° for cleaning and do not expose the filter to the sun.
- Make sure the filter has dried before putting it back in the appliance.



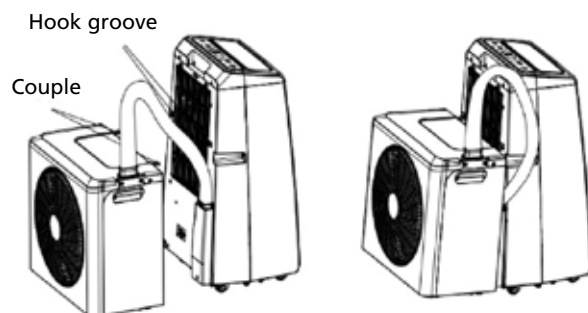
2. Maintenance

- 1) Remove the rubber plug from the drainage outlet and drain the condensate water in the appropriate position.
- 2) When the appliance is not in use for a long time, it is necessary to bring the outdoor unit back indoors to prevent dust, debris, etc. from falling into the air outlet.

3. Storage

- 1) Remove the appliance from the installation location;
- 2) Remove the rubber seal from the indoor unit and outdoor unit, drain the condensate water.
- 3) Keep running in fan mode to make the internal dry.
- 4) Turn off the appliance and pull down the plug.
- 5) Wash the filter then install.

- 6) Remove all the brackets on the appliance, install the brackets of the outdoor unit on the indoor unit, assemble as shown in the figure below.
- 7) Store the appliance in a cool and dry place. We recommend that you put the appliance back in the packaging when you store it. This prevents dirt and dust from collecting on the appliance.



The above technical parameters are subject to change without prior notice.

7. SMART LIFE WIFI CONNECTION GUIDE

Install App

Download the "Smart life" app from the Play Store (Android) or App Store (iOS).

Register

If you do not have a Smart life account, register or sign in with a verification code sent by SMS.



To register:

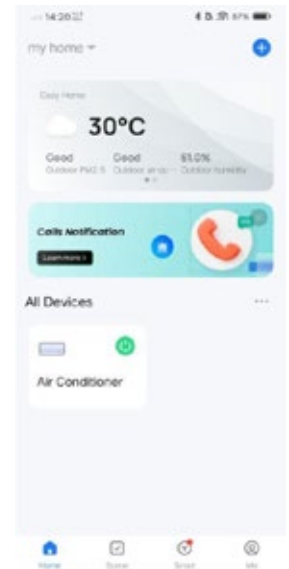
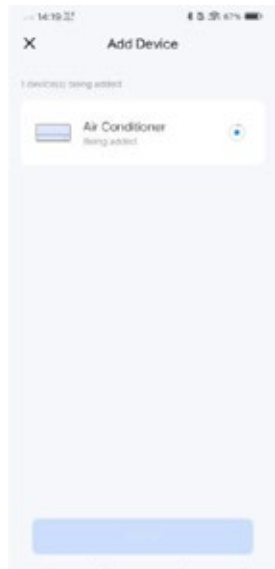
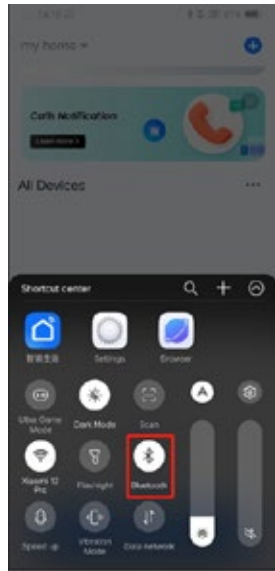
1. Tap to enter registration page
2. The system automatically recognizes your country/ area. You can also select the country code manually. Enter your mobile phone number/ email address and tap "Next".
3. If you choose the mobile phone number option, then enter the verification code in the message sent to you by SMS. Set a password as prompted and press "Confirm" to finish your registration



Scan QR code

Connecting using Bluetooth

- a. Before initiating the connection, make sure the unit is in standby mode and the phone connected to the WiFi network..
- b. Press the "FAN" button  for 3 seconds to enter WiFi-connect mode and WiFi signal light  starts flashing.
- c. Open the Bluetooth of your phone.
- d. When the device is powered on and to be connected, the connected Bluetooth appliance will pop up automatically after opening the App for a moment. Click "Add" button for connection.
- e. Enter the Wi-Fi information interface, enter the password and click "Next" to continue the operation. (note: network must be 2.4Ghz band)
- f. Enter the appliance connection interface after the progress bar is finished and the appliance is successfully connected.
- g. Click the "Done" button to enter the operation interface of the appliance.



Due to continuous improvements to the app, the images in the manuals may differ from reality.

8. TROUBLE SHOOTING GUIDE

Do not repair or disassemble the appliance. Unqualified repair will invalidate the warranty and may lead to failure, causing injuries and property damage. Only use it as directed in this user manual and only perform operations advised here.

Problem	Reasons	Solution
The appliance does not turn on.	No power.	Turn power on.
	Damaged electrical outlet.	Turn off the power and check/repair the power outlet.
	Unknown reason.	Contact the dealer.
Little air displacement or limited cooling effect.	The lowest ventilation setting is selected.	Select the high ventilation speed mode.
	The air filter is dirty.	Check and clean the filter.
	The air supply or exhaust of the indoor unit is blocked.	Check that the appliance is not blocked and remove the obstruction.
	The air supply or exhaust from the outdoor unit is blocked.	Check that the appliance is not blocked and remove the obstruction.
	The ambient temperature is too low or high.	The ambient temperature must be between 18 and 40°C.
	Insufficient voltage from the power supply.	Consult an installer or use a different power connection.
Air displacement only but no cooling effect.	The appliance runs in ventilation mode.	Select the cooling mode (A/C).
	The cooling mode has just turned off automatically.	Wait about 3-5 minutes until the thermostat switches on again.
Abnormal sounds or vibrations.	The mounting brackets are not properly installed on the vehicle, or the appliance mounting screws are not sufficiently tightened.	Check that the mounting bracket is tight and tighten the appliance's mounting screws.
Water is leaking from the indoor unit.	The rubber stopper on the bottom of the indoor unit is missing, or is not pressed enough.	Check or replace the rubber stopper.
	The appliance is at an angle	The appliance must be mounted horizontally (maximum angle <math><3^{\circ}</math>.)
The appliance emits a related odor.	There is a serious problem.	Turnoff the appliance immediately and contact the dealer.

If problems not listed in the table occur or recommended solutions do not work, please contact the service centre.

9. ERROR CODE LIST

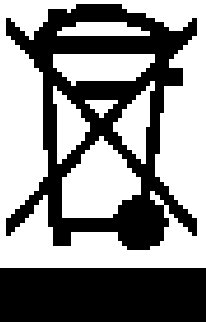
If the appliance does not work or works insufficiently:

Check if an error code is visible in the display, refer to the code table for a solution. If no error code is visible in the display, go through the error table for a possible solution.

No	Cause	Code
1	Compressor drive IPM fault	F1
2	PFC/IPM fault	F2
3	Abnormal compressor start	F3
4	Compressor operation error (press out of position)	F4
5	Position detection circuit malfunction	F5
6	Phase current overcurrent protection	FA
7	DC bus voltage overvoltage and undervoltage protection	P2
8	Indoor and outdoor communication failure	E4
9	Main control board and driver board communication failure	F6
10	AC input voltage protection	P3
11	AC current overcurrent protection	P4
12	AC overvoltage and undervoltage protection	P5
13	Outdoor outdoor panel sensor malfunction (reserved)	F7
14	Return air sensor malfunction (reserved)	F8
15	Exhaust sensor malfunction	E0
16	Outdoor environment sensor malfunction (reserved)	E6
17	Outdoor DC fan malfunction	E7
18	Outdoor EE malfunction	FE
19	Abnormal temperature protection of return air sensor	PA
20	High temperature protection at the top of the compressor	P1
21	Abnormal refrigerant circulation	PE
22	Exhaust temperature protection	PH
23	Outdoor coil overload protection (reserved)	PC
24	Feedback fault of indoor DC fan	E3
25	Indoor coil overload protection	P6
26	Indoor coil freezing protection	P7
27	Indoor coil malfunction sensor malfunction	E2
28	Indoor environmental temperature sensor malfunction	E1
29	Indoor unit zero crossing detection fault	P8
30	Indoor EE malfunction	EE
31	Feedback fault of water motor	E5
32	Feedback fault of cooling fan	E8
33	Full water protection	FL
34	Reversing fault of four-way valve	EA
35	System error	Eb

10. WARRANTY CONDITIONS

This section of the manual outlines the terms and conditions of the guarantee for the appliance you have purchased. Scan the QR-code below that directs you to the full information and your rights regarding the product warranty. Please read the information specified on the weblink carefully. If there is no warranty support for your country, then please contact your local dealer.



Do not dispose of electrical appliances as unsorted municipal waste, use separate collection facilities. Contact your local government for information regarding the collection systems available. If electrical appliances are disposed of in landfills or dumps, hazardous substances can leak into the groundwater and get into the food chain, damaging your health and well-being. When replacing old appliances with new ones, the retailer is legally obligated to take back your old appliance for disposal at least for free of charge. Do not throw batteries into the fire, where they can explode or release dangerous liquids. If you replace or destroy the remote control, remove the batteries and throw them away in accordance with the applicable regulations because they are harmful to the environment.

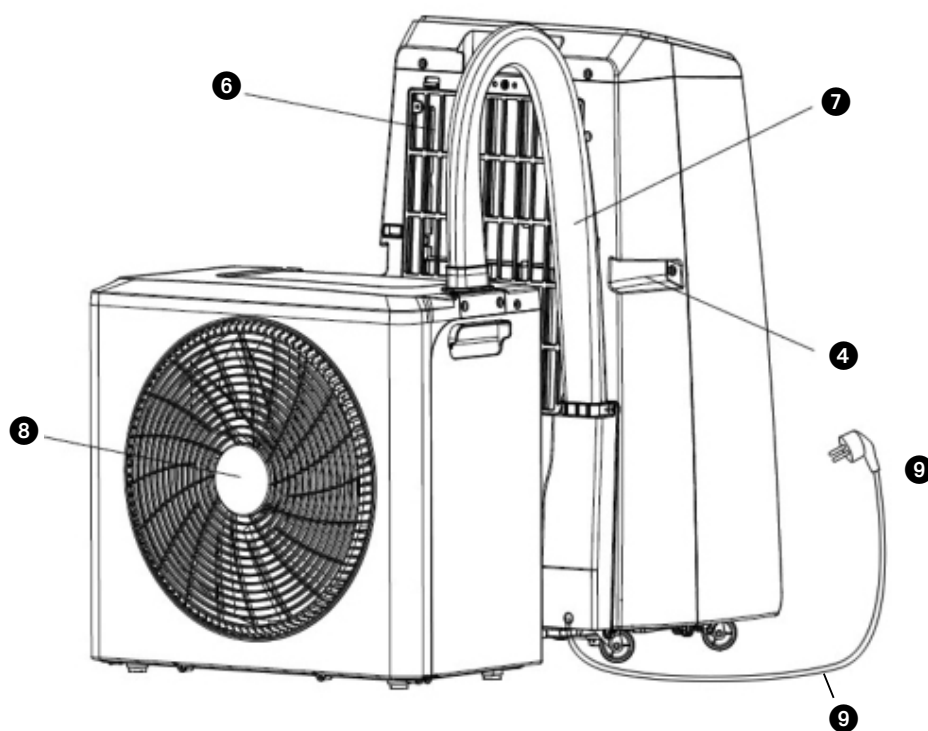
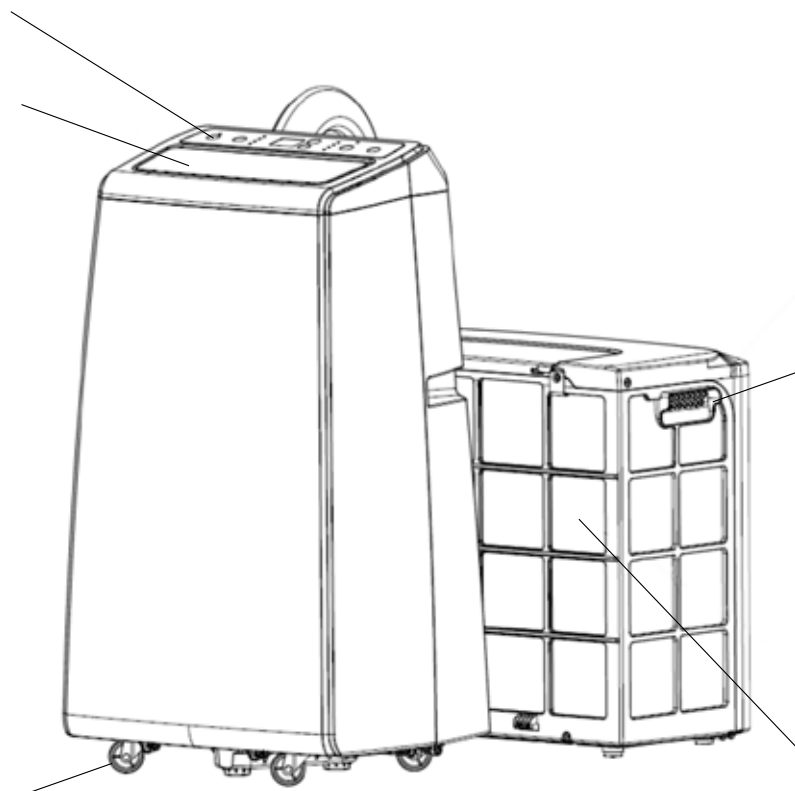
Environmental information: This equipment contains fluorinated greenhouse gases covered by the Kyoto Protocol. It should only be serviced or dismantled by professional trained personnel.

This equipment contains R290 refrigerant in the amount as stated in the table above. Do not vent R290 into atmosphere: R290, is a fluorinated greenhouse gas with a Global Warming Potential (GWP) = 3.

DESIGNAZIONE DELLE PARTI

Pannello di controllo
Unità interna di mandata aria

- ③ Ruote
- ④ Maniglia
- ⑤ Unità esterna di alimentazione dell'aria
- ⑥ Presa d'aria dell'unità interna
- ⑦ Tubo di collegamento
- ⑧ Sfiato di scarico
- ⑨ Cavo di alimentazione



1. 1. LEGGERE PRIMA LE ISTRUZIONI PER L'USO.

2. IN CASO DI DUBBI, CONTATTARE IL PROPRIO RIVENDITORE.



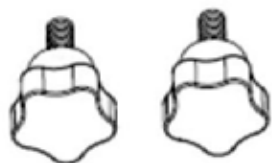
Condizionatore



Telecomando



Componenti della staffa di
installazione



2 viti di serraggio manuali



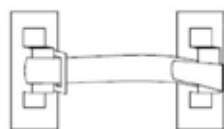
Panno sigillante



Velcro



Tubo di scarico



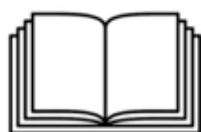
Fibbia di bloccaggio



Morsetto
M



anicotto termoisolante per
tubo di collegamento



Manuale

Diagrammi solo a scopo illustrativo

Gentile signora, egregio signore,

Ci congratuliamo con voi per aver acquistato il climatizzatore. Con l'acquisto siete entrati in possesso di un prodotto rispondente ad elevati standard qualitativi, che se usato oculatamente, offrirà per anni prestazioni gratificanti. Vi preghiamo di leggere le presenti istruzioni prima di utilizzare l'apparecchio: una precauzione che contribuirà ad assicurare la lunga durata del climatizzatore.

Vi auguriamo di trarre la massima soddisfazione dall'uso del climatizzatore.

Cordiali saluti,

PVG Holding b.v.

Ufficio assistenza clienti

1. ISTRUZIONI DI SICUREZZA

Leggere attentamente il presente manuale d'uso prima di utilizzare l'apparecchio e conservarlo per riferimento futuro. Installare l'apparecchio solo se conforme alle leggi, alle ordinanze e alle norme locali/nazionali. Questo apparecchio è destinato all'uso come condizionatore d'aria in abitazioni residenziali ed è adatto solo per l'uso in luoghi asciutti, in roulotte, in normali condizioni domestiche, all'interno di soggiorni, cucine e garage.

IMPORTANTE

- Non utilizzare mai l'apparecchio con cavo di alimentazione, spina, involucro o pannello di controllo danneggiati. Non intrappolare mai il cavo di alimentazione né lasciarlo entrare in contatto con spigoli vivi.
- L'installazione deve essere completamente conforme alle normative, alle ordinanze e agli standard locali.
- L'apparecchio è adatto esclusivamente all'uso in luoghi asciutti, all'interno.
- Controllare la tensione di rete. Questo apparecchio è adatto esclusivamente per prese con messa a terra - tensione di collegamento 220-240 Volt/ 50 Hz.
- L'apparecchio DEVE sempre avere un collegamento con messa a terra. Non collegare assolutamente l'apparecchio se l'alimentazione elettrica non è dotata di messa a terra.
- La spina deve essere sempre facilmente accessibile quando l'apparecchio è collegato.
- Leggere attentamente queste istruzioni e seguire le indicazioni.

Prima di collegare l'apparecchio, verificare che:

- La tensione di collegamento corrisponda a quella indicata sulla targhetta.
- La presa e l'alimentazione elettrica siano adatte all'apparecchio.
- La spina del cavo sia adatta alla presa.
- L'apparecchio sia posizionato su una superficie stabile e piana.
- Tra l'apparecchio e altri oggetti sia mantenuta una distanza di 50 cm sul lato anteriore e di 20 cm sui lati sinistro e destro.

Se non si è sicuri che tutto sia in ordine, far controllare l'impianto elettrico da un esperto riconosciuto.

- Questo apparecchio è un apparecchio sicuro, fabbricato in conformità con le norme di sicurezza CE. Tuttavia, come per ogni apparecchio elettrico, prestare attenzione durante l'uso.
- Non coprire mai le prese d'aria e le uscite dell'aria.
- Svuotare il serbatoio dell'acqua attraverso lo scarico dell'acqua prima di spostarlo.
- Non lasciare mai che l'apparecchio entri in contatto con sostanze chimiche.
- Non inserire oggetti nelle aperture dell'apparecchio.
- Non lasciare mai che l'apparecchio entri in contatto con l'acqua. Non spruzzare l'apparecchio con acqua né immergerlo, poiché ciò potrebbe causare un cortocircuito.
- Scollegare sempre la spina dalla presa prima di pulire o sostituire il dispositivo o una parte dell'apparecchio.
- NON collegare MAI il dispositivo con l'ausilio di una prolunga. Se non è disponibile una presa con messa a terra adeguata, farne installare una da un elettricista autorizzato.
- Come per ogni apparecchio elettrico, prestare sempre attenzione alla sicurezza dei bambini che si trovano nelle vicinanze di questo dispositivo.
- Far eseguire sempre le riparazioni, oltre alla manutenzione ordinaria, da un tecnico autorizzato. In caso contrario, la garanzia potrebbe essere invalidata.
- Scollegare sempre la spina dalla presa quando l'apparecchio non è in uso.
- Se il cavo di alimentazione è danneggiato, deve essere sostituito dal produttore, dal suo servizio clienti o da persone con qualifiche comparabili al fine di evitare pericoli.
- Questo apparecchio non è destinato all'uso da parte di persone (compresi i bambini) con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali, o con mancanza di esperienza e conoscenza, a meno che non siano state sottoposte a supervisione o istruzione sull'uso dell'apparecchio da parte di una persona responsabile della loro sicurezza.
- I bambini devono essere sorvegliati per assicurarsi che non giochino con l'apparecchio.

- Questo apparecchio può essere utilizzato da bambini di età pari o superiore a 8 anni e da persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali o con mancanza di esperienza e conoscenza, se sono stati sorvegliati o istruiti sull'uso dell'apparecchio in modo sicuro e comprendono i pericoli che esso comporta.
- I bambini non devono giocare con l'apparecchio.
- La pulizia e la manutenzione da parte dell'utente non devono essere effettuate da bambini senza sorveglianza.

ATTENZIONE!

- Non sigillare mai completamente la stanza in cui verrà utilizzato questo apparecchio. Ciò impedirebbe la formazione di pressione in questa stanza. La pressione può compromettere il funzionamento sicuro di scaldabagni, sistemi di ventilazione, forni, ecc.
- La mancata osservanza delle istruzioni può comportare l'annullamento della garanzia su questo dispositivo.

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ CE SEMPLIFICATA

PVG dichiara che questo prodotto è conforme alle seguenti direttive EU:

Direttiva 2011/65/UE sulla restrizione all'uso delle sostanze pericolose (RoHS)

Direttiva 2014/30/UE sulla compatibilità elettromagnetica (EMC)

Direttiva 2009/125/CE sulla progettazione ecocompatibile dei prodotti che consumano energia

Direttiva Bassa Tensione (LVD) 2014/35/UE

Per la dichiarazione di conformità completa, visitare il sito <https://www.qlima.com/>.

Parametro	Descrizione
Frequenza di funzionamento	2.412 to 2.472 GHz
Potenza condotta	13 dBm to 23 dBm
Standard Wi-Fi	IEEE 802.11b/g/n (channel 13)
Velocità di trasmissione dati	11b: 1, 2, 5.5, 11 (Mbps) 11g: 6, 9, 12, 18, 24, 36, 48, 54 (Mbps) 11n: HT20 MCS 0 to 7
Tipo di antenna	PCB antenna
Tipo adattivo	LBE under LBT based DAA
Tipo di antenna	2.5 dBi

Informazioni specifiche relative agli apparecchi con gas refrigerante R32.

- Leggere attentamente tutte le avvertenze.
- Per lo sbrinamento e la pulizia dell'apparecchio, non utilizzare strumenti diversi da quelli raccomandati dal produttore.
- L'apparecchio deve essere collocato in un'area priva di fonti di ignizione continue (ad esempio: fiamme libere, apparecchi a gas o elettrici in funzione).
- Non forare e non bruciare.
- Questo apparecchio contiene X g di gas refrigerante R32.
- L'R32 è un gas refrigerante conforme alle direttive europee in materia di ambiente. Non forare alcuna parte del circuito refrigerante. Tenere presente che i refrigeranti potrebbero non avere alcun odore.
- Se l'apparecchio viene installato, utilizzato o conservato in un'area non ventilata, la stanza deve essere progettata in modo da impedire l'accumulo di perdite di refrigerante che potrebbero causare un rischio di incendio o esplosione dovuto all'accensione del refrigerante causata da stufe elettriche, fornelli o altre fonti di accensione.
- L'apparecchio deve essere conservato in modo tale da impedire guasti meccanici.
- Le persone che utilizzano o lavorano sul circuito refrigerante devono essere in possesso di un'adeguata certificazione rilasciata da un'organizzazione accreditata che garantisca la competenza nella manipolazione dei refrigeranti secondo una valutazione specifica riconosciuta dalle associazioni del settore.
- Le riparazioni devono essere eseguite in base alle raccomandazioni del produttore.

La manutenzione e le riparazioni che richiedono l'assistenza di altro personale qualificato devono essere eseguite sotto la supervisione di una persona esperta nell'uso di refrigeranti infiammabili.

Gli apparecchi devono essere installati, utilizzati e conservati in un locale con una superficie superiore

a 4 m². L'apparecchio deve essere conservato in un'area ben ventilata, dove le dimensioni del locale corrispondono all'area del locale specificata per il funzionamento.

Spiegazione dei simboli visualizzati sull'unità (solo per le unità che utilizzano il refrigerante R32/R290):	
	AVVERTENZA: Questo simbolo indica che l'apparecchio utilizza un refrigerante infiammabile. Se il refrigerante fuoriesce ed è esposto a una fonte di accensione esterna, esiste il rischio di incendio.
	ATTENZIONE: Questo simbolo indica che il manuale d'uso deve essere letto attentamente.
	ATTENZIONE: Questo simbolo indica che il manuale di installazione deve essere letto attentamente.
	ATTENZIONE: Questo simbolo indica che è necessario leggere attentamente il manuale tecnico.

G. ISTRUZIONI PER LA RIPARAZIONE DI APPARECCHI CONTENENTI R32

1 ISTRUZIONI GENERALI

Il presente manuale di istruzioni è destinato a persone in possesso di adeguate conoscenze in materia di elettricità, elettronica, refrigeranti e meccanica.

1.1 Controlli dell'area

Prima di iniziare a lavorare su sistemi contenenti refrigeranti infiammabili, è necessario effettuare controlli di sicurezza per garantire che il rischio di accensione sia ridotto al minimo. Per la riparazione del sistema di refrigerazione, è necessario rispettare le seguenti precauzioni prima di eseguire qualsiasi intervento sul sistema.

1.2 Procedura di lavoro

Il lavoro deve essere eseguito secondo una procedura controllata in modo da ridurre al minimo il rischio di presenza di gas o vapori infiammabili durante l'esecuzione del lavoro.

1.3 Area di lavoro generale

Tutto il personale addetto alla manutenzione e le altre persone che lavorano nell'area locale devono essere istruiti sulla natura del lavoro che viene svolto. Si deve evitare di lavorare in spazi confinati. L'area intorno al luogo di lavoro deve essere recintata. Assicurarsi che le condizioni all'interno dell'area siano state rese sicure mediante il controllo dei materiali infiammabili.

1.4 Verifica della presenza di refrigerante

L'area deve essere controllata con un rilevatore di refrigerante appropriato prima e durante il lavoro, per garantire che il tecnico sia consapevole della presenza di atmosfere potenzialmente infiammabili. Assicurarsi che l'apparecchiatura di rilevamento delle perdite utilizzata sia adatta all'uso con refrigeranti infiammabili, ovvero antiscintilla, adeguatamente sigillata o a sicurezza intrinseca.

1.5 Presenza di estintori

Se si devono eseguire lavori a caldo sull'impianto di refrigerazione o su qualsiasi parte associata, devono essere disponibili adeguati dispositivi di estinzione degli incendi. Tenere un estintore a polvere o CO₂ adiacente all'area di ricarica.

1.6 Assenza di fonti di accensione

Nessuna persona che esegua lavori relativi a un sistema di refrigerazione che comporti l'esposizione di tubazioni che contengono o hanno contenuto refrigerante infiammabile deve utilizzare fonti di accensione in modo tale da comportare il rischio di incendio o esplosione. Tutte le possibili fonti di accensione, compreso il fumo di sigaretta, devono essere tenute sufficientemente lontane dal luogo di installazione, riparazione, rimozione e smaltimento, durante i quali il refrigerante infiammabile può essere rilasciato nello spazio circostante. Prima di iniziare il lavoro, l'area intorno all'apparecchiatura deve essere ispezionata per assicurarsi che non vi siano pericoli di infiammabilità o rischi di accensione. Devono essere esposti cartelli con la scritta "Vietato fumare".

1.7 Area ventilata

Assicurarsi che l'area sia all'aperto o adeguatamente ventilata prima di intervenire sul sistema o di eseguire qualsiasi lavoro a caldo. Durante l'esecuzione dei lavori deve essere mantenuto un certo grado di ventilazione. La ventilazione deve disperdere in modo sicuro il refrigerante rilasciato e preferibilmente espellerlo all'esterno nell'atmosfera.

1.8 Controlli alle apparecchiature di refrigerazione

Quando si sostituiscono componenti elettrici, questi devono essere adatti allo scopo e conformi alle specifiche corrette. È necessario seguire sempre le linee guida di manutenzione e assistenza del produttore. In caso di dubbi, consultare l'assistenza tecnica del produttore. Le seguenti verifiche devono essere applicate agli impianti che utilizzano refrigeranti infiammabili: - la quantità di carica è adeguata alle dimensioni del locale in cui sono installate le parti contenenti il refrigerante;

- I dispositivi di ventilazione e le bocchette funzionano correttamente e non sono ostruiti;
- Se si utilizza un circuito di refrigerazione indiretto, il circuito secondario deve essere controllato per verificare la presenza di refrigerante;
- Le marcature sull'apparecchiatura devono essere visibili e leggibili. Le marcature e i segni illeggibili devono essere corretti;
- Il tubi o i componenti di refrigerazione devono essere installati in una posizione in cui non siano esposti a sostanze che potrebbero corrodere i componenti contenenti refrigerante, a meno che i componenti non siano realizzati con materiali intrinsecamente resistenti alla corrosione o adeguatamente protetti contro la corrosione.

1.9 Controlli dei dispositivi elettrici

La riparazione e la manutenzione dei componenti elettrici devono includere controlli di sicurezza iniziali e procedure di ispezione dei componenti. Se è presente un guasto che potrebbe compromettere la sicurezza, non deve essere collegata alcuna alimentazione elettrica al circuito fino a quando non sia stato risolto in modo soddisfacente. Se il guasto non può essere corretto immediatamente ma è necessario continuare il funzionamento, deve essere utilizzata una soluzione temporanea adeguata. Ciò deve essere segnalato al proprietario dell'apparecchiatura in modo che tutte le parti siano informate. I controlli di sicurezza iniziali devono includere:

- Che i condensatori siano scarichi: ciò deve essere fatto in modo sicuro per evitare la possibilità di scintille;
- Che non vi siano componenti elettrici sotto tensione e cavi esposti durante la carica, il recupero o lo spurgo del sistema;
- Che vi sia continuità del collegamento di terra.

2 RIPARAZIONI DI COMPONENTI SIGILLATI

2.1 Durante le riparazioni di componenti sigillati, tutte le alimentazioni elettriche devono essere scollegate dall'apparecchiatura su cui si sta lavorando prima di rimuovere i coperchi sigillati, ecc. Se è assolutamente necessario avere un'alimentazione elettrica all'apparecchiatura durante la manutenzione, allora un dispositivo di rilevamento delle perdite in funzione permanente deve essere posizionato nel punto più critico per avvertire di una situazione potenzialmente pericolosa.

2.2 È necessario prestare particolare attenzione ai seguenti aspetti per garantire che, durante la lavorazione sui componenti elettrici, l'involucro non venga alterato in modo tale da compromettere il livello di protezione. Ciò include danni ai cavi, numero eccessivo di connessioni,

terminali non conformi alle specifiche originali, danni alle guarnizioni, montaggio errato dei pressacavi, ecc.

Assicurarsi che l'apparecchio sia montato in modo sicuro.

Assicurarsi che le guarnizioni o i materiali di tenuta non si siano degradati al punto da non poter più impedire l'ingresso di atmosfere infiammabili. I pezzi di ricambio devono essere conformi alle specifiche del produttore.

NOTA L'uso di sigillante siliconico può inibire l'efficacia di alcuni tipi di dispositivi di rilevamento delle perdite.

I componenti a sicurezza intrinseca non devono essere isolati prima di intervenire su di essi.

3 RIPARAZIONE DI COMPONENTI A SICUREZZA INTRINSECA

Non applicare alcun carico induttivo o capacitivo permanente al circuito senza assicurarsi che questo non superi la tensione e la corrente consentite per l'apparecchiatura in uso.

I componenti a sicurezza intrinseca sono gli unici tipi su cui è possibile lavorare mentre sono sotto tensione in presenza di un'atmosfera infiammabile. L'apparecchio di prova deve avere la potenza nominale corretta.

Sostituire i componenti solo con parti specificate dal produttore. Altre parti potrebbero causare l'accensione del refrigerante nell'atmosfera a causa di una perdita.

4 CABLAGGIO

Verificare che il cablaggio non sia soggetto a usura, corrosione, pressione eccessiva, vibrazioni, spigoli vivi o altri effetti ambientali avversi. Il controllo deve tenere conto anche degli effetti dell'invecchiamento o delle vibrazioni continue provenienti da fonti quali compressori o ventilatori.

5 RILEVAMENTO DI REFRIGERANTI INFIAMMABILI

In nessun caso devono essere utilizzate potenziali fonti di accensione nella ricerca o nel rilevamento di perdite di refrigerante. Non è consentito l'uso di torce alogene (o qualsiasi altro rilevatore che utilizzi fiamme libere).

6 METODI DI RILEVAMENTO DELLE PERDITE

I seguenti metodi di rilevamento delle perdite sono considerati accettabili per i sistemi contenenti refrigeranti infiammabili. I seguenti metodi di rilevamento delle perdite sono considerati accettabili per i sistemi contenenti refrigeranti infiammabili.

Per rilevare i refrigeranti infiammabili devono essere utilizzati rilevatori di perdite elettronici, ma la sensibilità potrebbe non essere adeguata o potrebbe essere necessaria una ricalibrazione. (Le apparecchiature di rilevamento devono essere calibrate in un'area priva di refrigerante).

Assicurarsi che il rilevatore non sia una potenziale fonte di accensione e sia adatto al refrigerante utilizzato. Le apparecchiature di rilevamento delle perdite devono essere impostate su una percentuale del LFL del refrigerante e devono essere calibrate in base al refrigerante utilizzato e alla percentuale appropriata di gas (25 % massimo) confermata.

I fluidi di rilevamento delle perdite sono adatti all'uso con la maggior parte dei refrigeranti, ma l'uso di detergenti contenenti cloro deve essere evitato in quanto il cloro può reagire con il refrigerante e corrodere le tubazioni in rame.

Se si sospetta una perdita, tutte le fiamme libere devono essere rimosse/spente.

Se si riscontra una perdita di refrigerante che richiede la brasatura, tutto il refrigerante deve essere recuperato dal sistema o isolato (mediante valvole di intercettazione) in una parte del sistema lontana dalla perdita. L'azoto privo di ossigeno (OFN) deve quindi essere spurgato attraverso il sistema sia prima che durante il processo di brasatura.

7 RIMOZIONE ED EVACUAZIONE

Quando si interviene sul circuito del refrigerante per effettuare riparazioni - o per qualsiasi altro scopo - è necessario seguire le procedure convenzionali. Tuttavia, è importante seguire le buone pratiche poiché è necessario tenere conto dell'infiammabilità. È necessario attenersi alla seguente procedura: rimuovere il refrigerante; spurgare il circuito con gas inerte; evacuare; spurgare nuovamente con gas inerte; aprire il circuito tagliando o brasando. Il refrigerante deve essere recuperato nelle bombole di recupero appropriate. L'impianto deve essere "lavato" con OFN per rendere l'apparecchio sicuro. Questo processo potrebbe dover essere ripetuto più volte. Per questa operazione non devono essere utilizzati aria compressa o ossigeno. Il lavaggio

deve essere effettuato rompendo il vuoto nel sistema con OFN e continuando a riempire fino al raggiungimento della pressione di esercizio, quindi sfiatando in atmosfera e infine riportando il sistema al vuoto. Questo processo deve essere ripetuto fino a quando non vi è più refrigerante all'interno del sistema. Quando viene utilizzata la carica finale di OFN, il sistema deve essere sfiatato fino alla pressione atmosferica per consentire l'esecuzione dei lavori. Questa operazione è assolutamente fondamentale se si devono eseguire operazioni di brasatura sulle tubazioni. Assicurarsi che l'uscita della pompa a vuoto non sia vicina a fonti di ignizione e che sia disponibile una ventilazione adeguata.

8 PROCEDURE DI CARICA

Oltre alle procedure di carica convenzionali, devono essere rispettati i seguenti requisiti.

Assicurarsi che non si verifichi la contaminazione di diversi refrigeranti quando si utilizzano le attrezzature di ricarica. I tubi flessibili o le linee devono essere il più corti possibile per ridurre al minimo la quantità di refrigerante

in essi contenuta. Le bombole devono essere tenute in posizione verticale. Assicurarsi che l'impianto di refrigerazione sia collegato a terra prima di caricare il sistema con il refrigerante. Etichettare il sistema al termine della ricarica (se non già fatto). Prestare la massima attenzione a non riempire eccessivamente il sistema di refrigerazione. Prima di ricaricare il sistema, è necessario sottoporlo a una prova di pressione con OFN. Il sistema deve essere sottoposto a una prova di tenuta al termine del carico, ma prima della messa in servizio. Prima di lasciare il luogo, è necessario eseguire una prova di tenuta di controllo.

9 DISATTIVAZIONE

Prima di eseguire questa procedura, è essenziale che il tecnico abbia completa familiarità con l'apparecchiatura e tutti i suoi dettagli. Si raccomanda di recuperare tutti i refrigeranti in modo sicuro. Prima di eseguire l'operazione, prelevare un campione di olio e refrigerante nel caso in cui sia necessaria un'analisi prima del riutilizzo del refrigerante recuperato. È essenziale che sia disponibile un'alimentazione elettrica di 4 GB prima di iniziare l'operazione.

- a) Acquisire familiarità con l'apparecchiatura e il suo funzionamento.
- b) Isolare elettricamente il sistema.
- c) Prima di eseguire la procedura, assicurarsi che: siano disponibili attrezzature meccaniche di movimentazione, se necessario, per la movimentazione delle bombole di refrigerante;
- d) Tutti i dispositivi di protezione individuale siano disponibili e utilizzati correttamente; il processo di recupero sia supervisionato in ogni momento da una persona competente;
- e) Le attrezzature di recupero e le bombole siano conformi alle norme appropriate.
- f) Se possibile, svuotare il sistema refrigerante. Se non è possibile creare il vuoto, realizzare un collettore in modo che il refrigerante possa essere rimosso da varie parti del sistema. Assicurarsi che la bombola sia posizionata sulla bilancia prima di procedere al recupero.
- i) Avviare l'apparecchio di recupero e utilizzarlo secondo le istruzioni del produttore.
- j) Non riempire eccessivamente le bombole (non più dell'80% del volume di carica liquida).
- k) Non superare la pressione massima di esercizio della bombola, nemmeno temporaneamente.
- l) Una volta riempite correttamente le bombole e completato il processo, assicurarsi che le bombole e le attrezzature siano rimosse dal sito e che tutte le valvole di isolamento sulle attrezzature siano chiuse. Il refrigerante recuperato non deve essere caricato in un altro sistema di refrigerazione a meno che non sia stato pulito e controllato.

10 ETICHETTATURA

Le apparecchiature devono essere etichettate indicando che sono state messe fuori servizio e svuotate del refrigerante. L'etichetta deve essere datata e firmata. Assicurarsi che sulle apparecchiature siano presenti etichette che indicano che le apparecchiature contengono refrigerante infiammabile.

11 RECUPERO

Quando si rimuove il refrigerante da un sistema, sia per la manutenzione che per la messa fuori servizio, si raccomanda di rimuovere tutti i refrigeranti in modo sicuro. Quando si trasferisce il refrigerante nelle bombole, assicurarsi di utilizzare solo bombole di recupero del refrigerante appropriate. Assicurarsi che sia disponibile il numero corretto di bombole per contenere la carica totale del sistema. Tutte le bombole da utilizzare devono essere designate per il refrigerante recuperato ed etichettate per quel refrigerante (cioè bombole speciali per il recupero del refrigerante). Le bombole devono essere complete di valvola di sicurezza e valvole di intercettazione associate in buone condizioni di funzionamento. Le bombole di recupero vuote

devono essere evacuate e, se possibile, raffreddate prima del recupero.

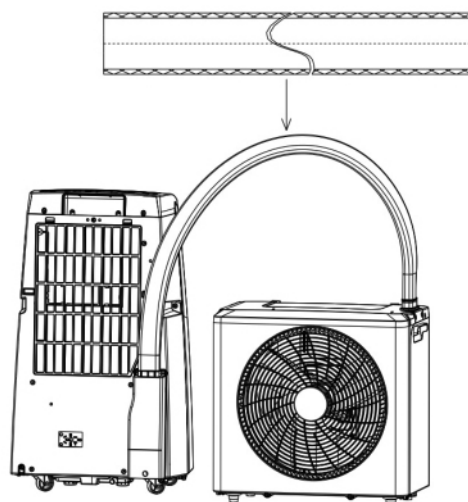
L'apparecchiatura di recupero deve essere in buone condizioni di funzionamento e deve essere accompagnata da un set di istruzioni relative all'apparecchiatura a disposizione e deve essere adatta al recupero di refrigeranti infiammabili. Inoltre, deve essere disponibile un set di bilance calibrate in buone condizioni di funzionamento. I tubi flessibili devono essere dotati di raccordi di scollegamento a tenuta stagna e in buone condizioni. Prima di utilizzare l'apparecchio di recupero, verificare che sia in buone condizioni di funzionamento, che sia stato sottoposto a una corretta manutenzione e che tutti i componenti elettrici associati siano sigillati per impedire l'accensione in caso di rilascio di refrigerante. In caso di dubbi, consultare il produttore.

Il refrigerante recuperato deve essere restituito al fornitore di refrigerante nella bombola di recupero corretta e deve essere compilata la relativa nota di trasferimento dei rifiuti. Non mescolare i refrigeranti negli apparecchi di recupero e soprattutto non nelle bombole.

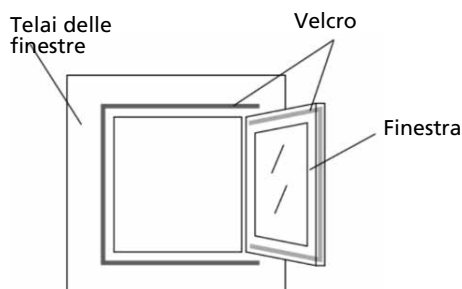
Se è necessario rimuovere compressori o oli per compressori, assicurarsi che siano stati evacuati a un livello accettabile per garantire che non rimangano refrigeranti infiammabili all'interno del lubrificante. Il processo di evacuazione deve essere eseguito prima di restituire il compressore ai fornitori. Per accelerare questo processo, utilizzare solo il riscaldamento elettrico del corpo del compressore. Quando si scarica l'olio da un sistema, l'operazione deve essere eseguita in modo sicuro.

3. INSTALLAZIONE DELL'APPARECCHIO

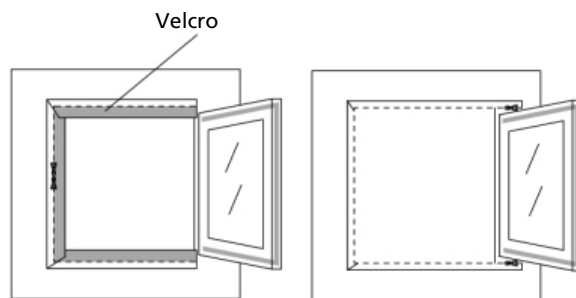
- 1) Aprire l'imballaggio dell'apparecchio e degli accessori. Verificare che i tubi flessibili tra l'unità interna e quella esterna siano collegati correttamente. Verificare inoltre che il tappo dell'acqua sia inserito saldamente. Infine, verificare che gli accessori siano completi.
- 2) Avvolgere il manicotto di protezione termica sul tubo flessibile tra l'unità esterna e quella interna (vedere l'immagine sotto).



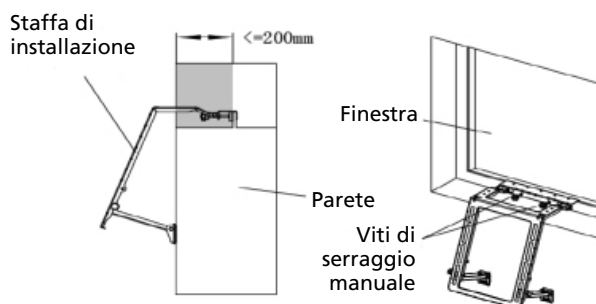
- 3) Attaccare il velcro ai telai delle finestre e alla finestra. Come mostrato nella figura:



- 4) In primo luogo, incollare saldamente il tessuto sigillante ai telai delle finestre, quindi aprire la cerniera del tessuto sigillante e attacca l'altro lato del telo sigillante alla finestra. Come mostrato nella figura:

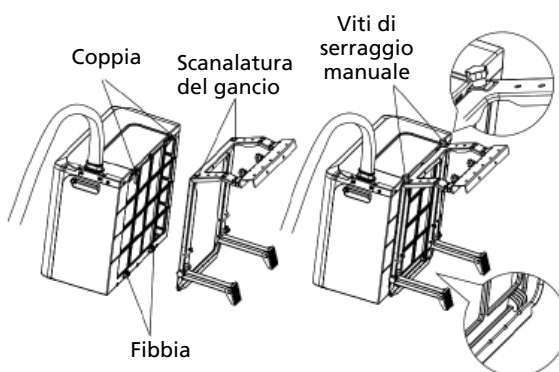


- 5) Fissare il componente della staffa di installazione alla finestra. L'installazione del componente della staffa è relativamente semplice, come mostrato nel diagramma. Quindi, stringere il bullone a mano per fissare saldamente la staffa alla finestra. Come mostrato nella figura:

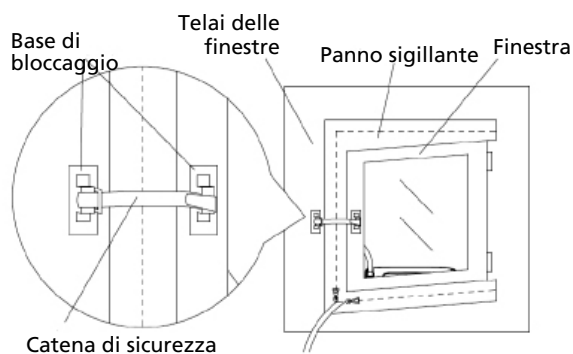


Attenzione! La staffa è adatta a davanzali di larghezza massima di 4,5 cm.

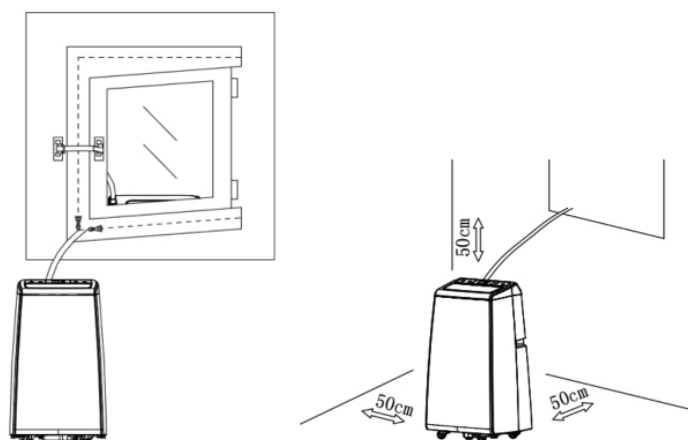
- 6) Durante l'installazione dell'unità esterna, la fibbia dell'unità esterna deve essere fissata al componente della staffa di installazione e il gancio dell'unità esterna deve essere agganciato alla fessura della staffa. Infine, serrare la vite a mano. Come mostrato nell'immagine:



- 7) Incollare la base del lucchetto sulla finestra nella posizione appropriata (nota: le due basi non devono essere troppo distanti tra loro per evitare che la catena del lucchetto sia troppo corta). Come mostrato nell'immagine:

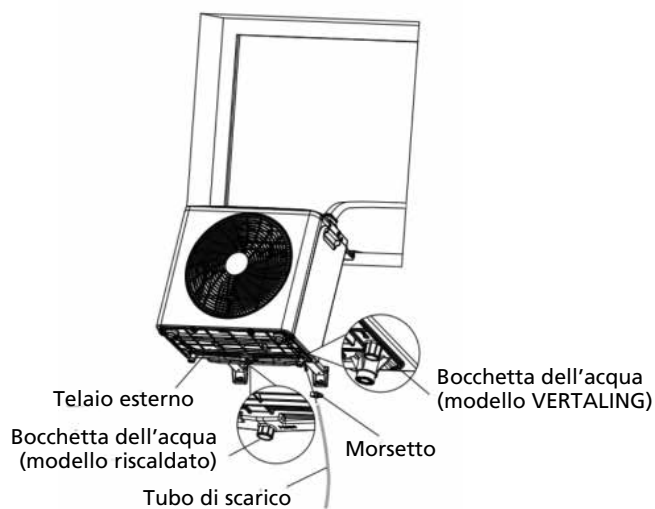


- 8) Una volta completata l'installazione. Come mostrato nella figura seguente. NOTA: l'apparecchio deve essere installato in un luogo piano e libero su tutti i lati. Non ostruire l'uscita dell'aria e mantenere una distanza minima di 50 cm intorno all'apparecchio.

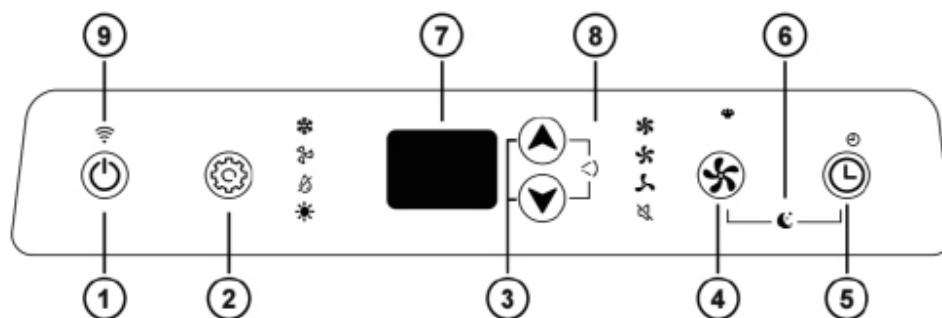


- 9) Se l'unità esterna richiede l'uso di un tubo di scarico, è sufficiente installare il tubo di scarico direttamente sul beccuccio dell'acqua. Installare come segue.

Nota: Quando il dispositivo è in modalità raffreddamento o deumidificazione, il tubo di scarico deve essere collegato al beccuccio dell'acqua di raffreddamento nella parte inferiore dell'unità esterna; quando l'apparecchio è in modalità riscaldamento, il tubo di scarico deve essere collegato al beccuccio dell'acqua di riscaldamento nella parte inferiore dell'unità esterna.



4. FUNZIONAMENTO DEL PANNELLO DI CONTROLLO



1 Alimentazione

Premere questo pulsante per accendere/spegnere l'apparecchio

2 Modalità

Premere questo pulsante per selezionare le modalità di raffreddamento, ventilazione, deumidificazione e riscaldamento.

3 Regolazione temperatura/tempo

In modalità raffreddamento/riscaldamento, premendo questo tasto è possibile aumentare o diminuire la temperatura impostata; in modalità temporizzata, premere questo tasto per regolare l'ora di accensione/spegnimento.

4 Velocità della ventola

Premere questo tasto per selezionare la velocità massima, la velocità media, la velocità minima, la velocità silenziosa o la velocità forte.

5 Timer

Premere questo tasto in modalità standby per impostare l'ora di avvio del timer; premere questo tasto mentre l'apparecchio è acceso per impostare l'ora di spegnimento temporizzato.

6 Modalità Sleep (tasto velocità ventola + timer)

Premere questa combinazione di tasti in modalità raffreddamento/riscaldamento per entrare in modalità sleep.

7 Finestra di visualizzazione

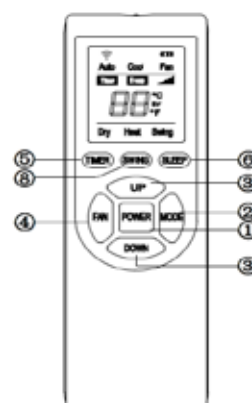
Questa finestra mostra la temperatura e l'ora impostate.

8 Oscillazione (su+giù)

Premere questa combinazione di tasti per attivare/disattivare la funzione oscillazione.

9 Funzione WiFi (opzionale)







In modalità standby, premere il pulsante FAN  sul pannello di controllo per 3 secondi per accedere alla reimpostazione della rete WiFi o per disconnettere il WiFi.







* Questo apparecchio può essere controllato con il telecomando. Sono necessarie due batterie AAA (non incluse).

5. INTRODUZIONE ALLE FUNZIONI


Modalità raffreddamento

- 1 Dopo l'accensione, la modalità di raffreddamento predefinita o la pressione del tasto modalità per selezionare la modalità di raffreddamento accenderà la spia di raffreddamento .
- 2 Premere il tasto su o giù per regolare la temperatura (tra 16°C e 30°C).
- 3 Premere il pulsante della velocità del vento per selezionare la velocità alta , media , bassa , silenziosa , o forte .







Modalità di alimentazione dell'aria

- 1 Premere il pulsante modalità o selezionare la modalità di alimentazione dell'aria tramite il telecomando e la spia di alimentazione dell'aria  si accenderà.
- 2 Premere il pulsante della velocità del vento per selezionare la velocità dell'aria alta , media , o bassa .
- 3 La temperatura non può essere impostata.




Modalità deumidificazione

- 1 Premere il pulsante modalità o selezionare la modalità Deumidificazione tramite il telecomando; la spia Deumidificazione  si accenderà. La valvola a quattro vie è chiusa in modalità deumidificazione.
- 2 Intervallo di controllo della temperatura: 16°C - 30°C.
- 3 In questa modalità sono disponibili funzioni quali timer, oscillazione e memoria di spegnimento.
- 4 Premere il pulsante della velocità dell'aria per selezionare la velocità bassa o silenziosa.

Modalità riscaldamento

- 1 Premere il tasto modalità o selezionare la modalità riscaldamento tramite il telecomando: la spia di riscaldamento  si accenderà.
- 2 Premere il pulsante su o giù per regolare la temperatura impostata tra 16°C e 30°C.
- 3 Premere il pulsante della velocità dell'aria per selezionare la velocità alta , media , bassa , silenziosa , o forte .

Modalità Sleep

- 1 Una volta acceso, premere il pulsante sleep sul telecomando o la combinazione di pulsanti sul pannello di controllo  +  per attivare la funzione sleep. Il display visualizzerà SL, che è efficace solo nelle modalità raffreddamento e riscaldamento.
- 2 La ventola funziona a una velocità silenziosa .
- 3) Dopo aver funzionato per un po', la temperatura aumenta (modalità raffreddamento) o diminuisce (modalità riscaldamento).
- 4) L'apparecchio in modalità sleep si spegnerà automaticamente dopo 8 ore.

6. MANUTENZIONE

Dichiarazione:

- 1) Assicurarsi che l'apparecchio sia scollegato dalla presa di corrente prima di effettuare la manutenzione.
- 2) Non utilizzare benzina o altri prodotti chimici per pulire questo apparecchio;
- 3) Non lavare direttamente l'apparecchio;
- 4) Se l'apparecchio è danneggiato, contattare il rivenditore o un centro di riparazione.

1. Pulizia

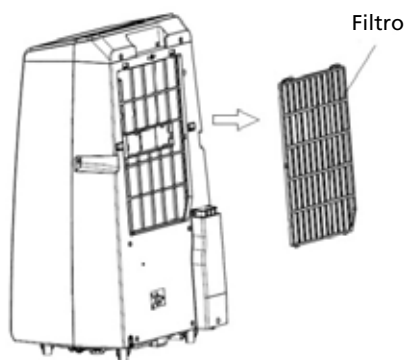
Attenzione: scollegare il cavo di alimentazione prima di procedere alla pulizia e alla manutenzione.

1) Pulizia esterna

Pulire l'unità esterna con un panno umido, quindi asciugare accuratamente l'apparecchio con un panno asciutto. Non lasciare che acqua o sostanze nocive entrino nell'apparecchio. Non utilizzare benzina o altri prodotti chimici per pulire l'apparecchio;

2) Filtro dell'aria

- È importante rimuovere regolarmente la polvere dal filtro.
- Rimuovere il filtro come mostrato nella figura sottostante.
- Pulire il filtro con acqua di rubinetto e/o un aspirapolvere per rimuovere lo sporco dal filtro.
- Non utilizzare acqua a temperature superiori a 40 °C per la pulizia e non esporre il filtro al sole.
- Assicurarsi che il filtro sia asciutto prima di reinserirlo nell'apparecchio.



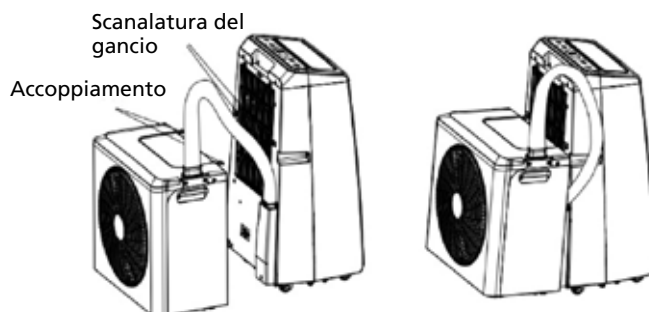
2. Manutenzione

- 1) Rimuovere il tappo di gomma dall'uscita di scarico e scaricare l'acqua di condensa nella posizione appropriata.
- 2) Quando l'apparecchio non viene utilizzato per un lungo periodo, è necessario riportare l'unità esterna all'interno per evitare che polvere, detriti, ecc. cadano nella presa d'aria.

3. Conservazione

- 1) Rimuovere l'apparecchio dal luogo di installazione;
- 2) Rimuovere la guarnizione di gomma dall'unità interna e dall'unità esterna, scaricare l'acqua di condensa.
- 3) Continuare a far funzionare l'apparecchio in modalità ventilatore per asciugare l'interno.
- 4) Spegnerne l'apparecchio e staccare la spina.
- 5) Lavare il filtro e reinstallarlo.

- 6) Rimuovere tutte le staffe dall'apparecchio, installare le staffe dell'unità esterna sull'unità interna, assemblare come mostrato nella figura sottostante.
- 7) Conservare l'apparecchio in un luogo fresco e asciutto. Si consiglia di riporre l'apparecchio nella confezione originale quando lo si ripone. Ciò impedisce che sporco e polvere si accumulino sull'apparecchio.



- I parametri tecnici sopra indicati sono soggetti a modifiche senza preavviso.

7. GUIDA ALL'INSTALLAZIONE DEL WIFI NELLA TUA VITA DIGITALE

Installare l'app

Scaricare l'app "Smart life" dal Play Store (Android) o dall'App Store (iOS).

Registrati

Se non hai un account Smart life, registrati o accedi con un codice di verifica inviato tramite SMS.



Per registrarti:

1. Tocca per accedere alla pagina di registrazione
2. Il sistema riconosce automaticamente il tuo Paese/area. Puoi anche selezionare manualmente il codice del Paese. Inserisci il tuo numero di cellulare/indirizzo e-mail e tocca "Avanti".
3. Se scegli l'opzione del numero di cellulare, inserisci il codice di verifica contenuto nel messaggio che ti è stato inviato tramite SMS. Imposta una password come richiesto e premi "Conferma" per completare la registrazione



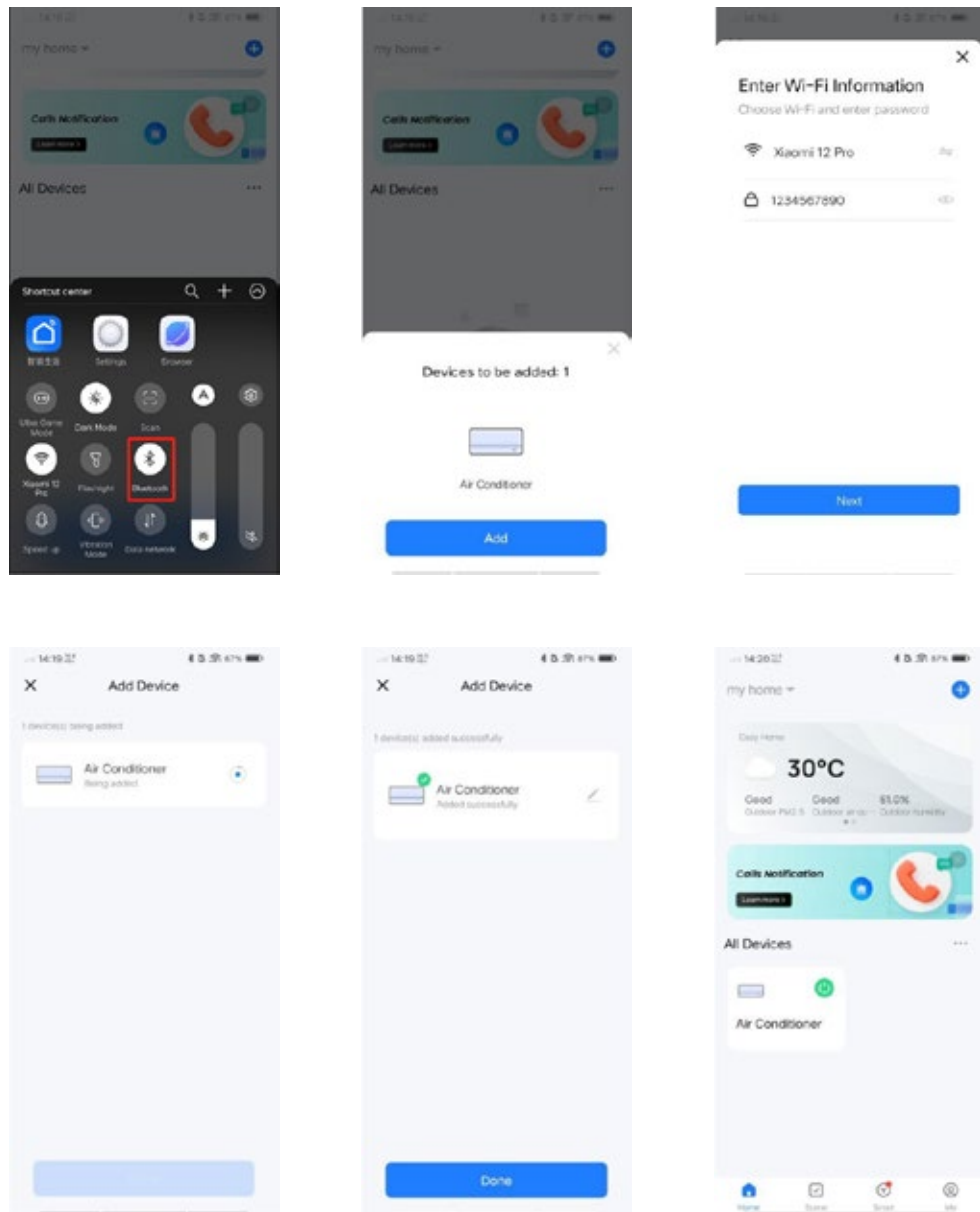
Scan QR code

Connessione tramite Bluetooth

- a. Prima di avviare la connessione, assicurati che l'unità sia in modalità standby e che il telefono sia connesso alla rete WiFi.
- b. Premere il pulsante "FAN"  per 3 secondi per accedere alla modalità di connessione WiFi e la spia del segnale WiFi  inizierà a lampeggiare.
- c. Aprire il Bluetooth del telefono.
- d. Quando il dispositivo è acceso e pronto per la connessione, l'apparecchio Bluetooth collegato apparirà automaticamente dopo aver aperto l'app per un momento. Fare clic sul pulsante "Aggiungi" per la connessione.
- e. Accedere all'interfaccia delle informazioni Wi-Fi, inserire la password e fare clic su "Avanti" per continuare l'operazione (nota: la rete deve essere in banda 2,4 GHz).
- f. Accedere all'interfaccia di connessione dell'apparecchio al termine della barra di avanzamento e

una volta che l'apparecchio è stato connesso correttamente.

- g. Fare clic sul pulsante "Fine" per accedere all'interfaccia operativa dell'apparecchio.



A causa del continuo miglioramento dell'app, le immagini nei manuali potrebbero differire dalla realtà.

8. GUIDA ALLA RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

Non riparare o smontare l'apparecchio autonomamente. Riparazioni non autorizzate invalidano la garanzia e possono causare malfunzionamenti, lesioni personali e danni alla proprietà.

Utilizzare l'apparecchio solo come descritto nel presente manuale d'uso

e eseguire solo le operazioni qui raccomandate.

Problema	Causa	Soluzione
L'apparecchio non si accende	Assenza di alimentazione	Accendere l'alimentazione
	Presa elettrica danneggiata	Spegnere l'alimentazione e controllare/riparare la presa di corrente
	Motivo sconosciuto	Contattare il rivenditore
Scarso ricambio d'aria o effetto di raffreddamento limitato	È selezionata l'impostazione minima della ventilazione dell'aria	Selezionare la modalità di ventilazione ad alta velocità
	Il filtro dell'aria è sporco	Controllare e pulire il filtro
	L'alimentazione o lo scarico dell'aria dall'unità esterna è ostruito	Verificare che l'apparecchio non sia ostruito e rimuovere l'ostruzione
	L'alimentazione o lo scarico dell'aria dall'unità esterna è ostruito	Verificare che l'apparecchio non sia ostruito e rimuovere l'ostruzione
	La temperatura ambiente è troppo bassa o troppo alta	La temperatura ambiente deve essere compresa tra 18 e 40 °C
	Tensione insufficiente dall'alimentazione elettrica	Consultare un installatore o utilizzare un collegamento di alimentazione diverso
Solo spostamento d'aria ma nessun effetto	L'apparecchio funziona in modalità ventilazione	Selezionare la modalità di raffreddamento (A/C)
	La modalità raffreddamento si è appena spenta automaticamente	Attendere circa 3-5 minuti fino a quando il termostato si riaccende
Rumori o vibrazioni anomali	Le staffe di montaggio non sono installate correttamente sull'apparecchio oppure le viti di montaggio dell'apparecchio non sono sufficientemente serrate	Controllare che la staffa di montaggio sia ben fissata e serrare le viti di montaggio dell'apparecchio
Fuoriuscita d'acqua dall'unità interna	Il tappo di gomma sul fondo dell'unità interna è mancante o non è sufficientemente premuto	Controllare o sostituire il tappo di gomma
	L'apparecchio è inclinato	L'apparecchio deve essere montato in posizione orizzontale
L'apparecchio emette un odore sgradevole	C'è un problema grave	Spegnere immediatamente l'apparecchio e contattare il rivenditore

Se si verificano problemi non presenti nell'elenco o se le soluzioni consigliate non funzionano, contattare il centro assistenza.

9. ELENCO CODICI DI ERRORE

Se l'apparecchio non funziona o non funziona correttamente:

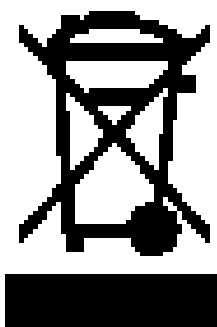
controllare se sul display è visualizzato un codice di errore. Consultare la tabella dei codici per trovare una soluzione. Se sul display non è visualizzato alcun codice di errore, consultare la tabella dei codici per trovare una possibile soluzione.

No	Causa	Co- dice
1	Guasto IPM azionamento compressore	F1
2	Guasto PFC/IPM	F2
3	Avvio anomalo del compressore	F3
4	Errore di funzionamento del compressore (press fuori posizione)	F4
5	Malfunzionamento del circuito di rilevamento della posizione	F5
6	Protezione da sovracorrente di fase	FA
7	Protezione da sovratensione e sottotensione del bus CC	P2
8	Guasto alla comunicazione interna ed esterna	E4
9	Errore di comunicazione tra scheda di controllo principale e scheda driver	F6
10	Protezione da sovratensione dell'ingresso CA	P3
11	Protezione da sovracorrente CA	P4
12	Protezione da sovratensione e sottotensione CA	P5
13	Malfunzionamento del sensore del pannello esterno (riservato)	F7
14	Malfunzionamento del sensore dell'aria di ritorno (riservato)	F8
15	Malfunzionamento del sensore di scarico	E0
16	Malfunzionamento del sensore ambiente esterno (riservato)	E6
17	Malfunzionamento del ventilatore CC esterno	E7
18	Malfunzionamento EE esterno	FE
19	Protezione da temperatura anomala del sensore dell'aria di ritorno	PA
20	Protezione da alta temperatura nella parte superiore del compressore	P1
21	Circolazione anomala del refrigerante	PE
22	Protezione dalla temperatura di scarico	PH
23	Protezione da sovraccarico della serpentina esterna (riservato)	PC
24	Guasto di feedback del ventilatore CC interno	E3
25	Protezione da sovraccarico della serpentina interna	P6
26	Protezione dal congelamento della serpentina interna	P7
27	Malfunzionamento del sensore della serpentina interna	E2
28	Malfunzionamento del sensore di temperatura ambiente interna	E1
29	Errore di rilevamento zero crossing dell'unità interna	P8
30	Malfunzionamento EE interno	EE
31	Errore di feedback del motore dell'acqua	E5
32	Errore di feedback della ventola di raffreddamento	E8
33	Protezione completa dall'acqua	FL
34	Errore di inversione della valvola a quattro vie	EA
35	Errore di sistema	Eb

10. CONDIZIONI DI GARANZIA

Questa sezione del manuale descrive i termini e le condizioni della garanzia per l'apparecchio che hai acquistato.

Scansiona il codice QR qui sotto che ti indirizza alle informazioni complete e ai tuoi diritti in merito alla garanzia del prodotto. Leggi attentamente le informazioni specificate nel collegamento web. Se non è disponibile un supporto di garanzia per il tuo paese, contatta il tuo rivenditore locale.



Non smaltire le apparecchiature elettriche insieme ai rifiuti generici; utilizzare la raccolta separata. Mettersi in contatto con l'amministrazione pubblica per sapere se è disponibile un sistema di raccolta adeguato. Se le apparecchiature elettriche vengono disperse in discariche o depositi di rifiuti, potrebbe verificarsi una perdita di sostanze pericolose nelle acque sotterranee e terminare nella catena alimentare producendo un effetto dannoso per la salute ed il benessere. Non gettare le batterie nel fuoco, ciò potrebbe provocare un'esplosione o la fuoriuscita di liquidi pericolosi. Qualora il telecomando venga sostituito o eliminato, rimuovere le batterie e smaltirle secondo le norme vigenti, in quanto queste contengono materiali dannosi per l'ambiente.

Informazioni sulla tutela ambientale: In questo apparecchio sono contenuti gas fluorinati ad effetto serra in base al Protocollo di Kyoto. L'apparecchio deve essere mantenuto o smantellato solo da persone esperte.

L'apparecchio contiene refrigerante R32 nella quantità indicata nella precedente tabella. Non scaricare il gas R32 nell'atmosfera: R32 è un gas fluorinato ad effetto serra con potenziale di riscaldamento globale GWP pari a 675.

AANDUIDING VAN ONDERDELEN

Bedieningspaneel
Binnenunit lucht-
toevoereenheid

③ Wielen

④ Handgreep

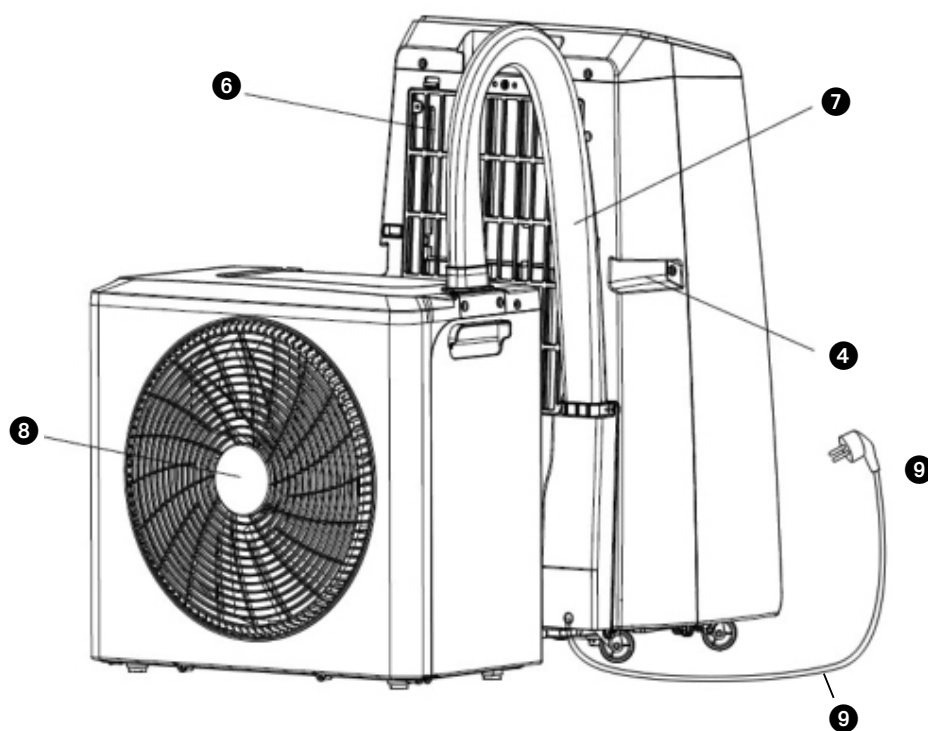
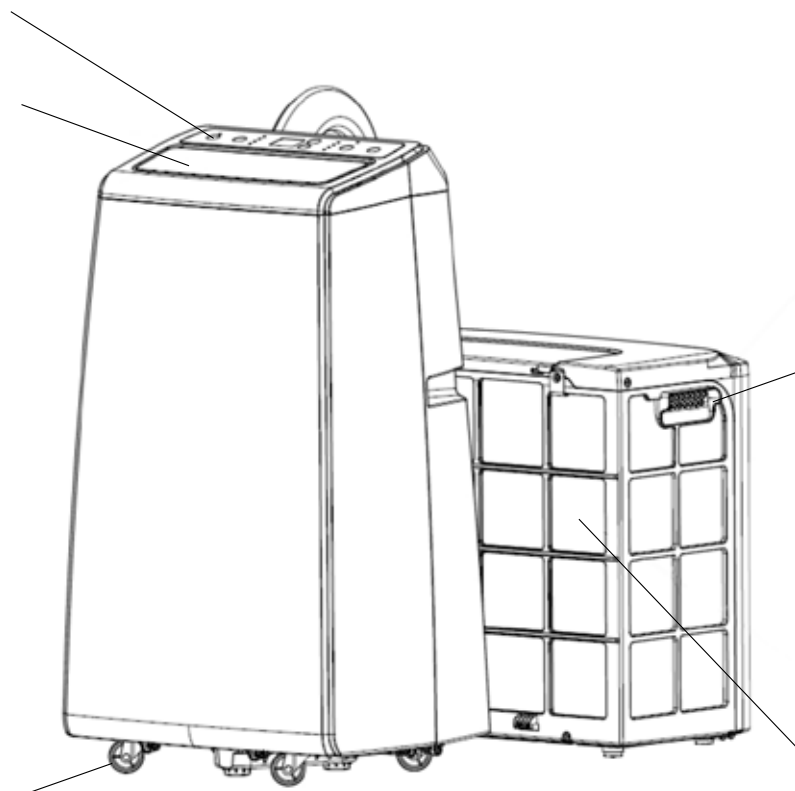
⑤ Buitenunit
luchttoevoer

⑥ Luchtinlaat
binnenunit

⑦ Verbindingspijp

⑧ Afvoeropening

⑨ Voedingskabel



1. LEES EERST DE GEBRUIKSAANWIJZING.

2. RAADPLEEG BIJ TWIJFEL UW DEALER.



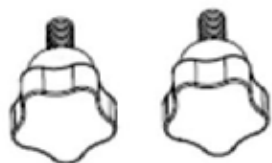
Airconditioner



Afstandsbediening



Onderdelen voor montagebeugel



2 stuks handvast draaibare schroeven



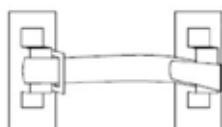
Afdichtingsdoek



Klittenband



Aftapslang



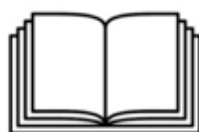
Vergrendelingsgesp



Klem



Thermische isolatiehuls voor verbindingbuis



Handleiding

Diagrammen zijn alleen voor illustratieve doeleinden

Geachte mevrouw, meneer,

Van harte gefeliciteerd met de aankoop van dit apparaat. U heeft een kwaliteitsproduct aangeschaft waar u nog vele jaren plezier van zult hebben, mits het apparaat verantwoord gebruikt wordt. Lees daarom eerst deze gebruiksaanwijzing voor een optimale levensduur van het apparaat. Wij wensen u veel comfort met dit apparaat.

Met vriendelijke groeten,

PVG Holding B.V.

Afdeling klantenservice

1. VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN

Lees deze gebruikershandleiding aandachtig alvorens het apparaat te gebruiken en bewaar het voor later. Installeer dit apparaat enkel wanneer het voldoet aan de lokale/nationale wetgeving, regelgeving en normen. Dit apparaat is bestemd om te worden gebruikt als airconditioner in woonhuizen en is alleen geschikt voor gebruik in droge ruimten, in een caravan, onder normale huishoudelijke omstandigheden, binnenshuis in woonkamer, keuken en garage.

BELANGRIJK

- Gebruik het apparaat nooit met een beschadigd snoer of stekker. Klem het snoer nooit af en voorkom contact met scherpe kanten.
- De installatie moet volledig in overeenstemming zijn met de ter plaatse geldende voorschriften, bepalingen en normen.
- Het apparaat is uitsluitend geschikt voor gebruik op droge plaatsen, binnenshuis.
- Controleer de netspanning.
- Dit apparaat is uitsluitend geschikt voor een geaard stopcontact, aansluitspanning 220-240 Volt/ 50 Hz.
- Het apparaat MOET altijd geaard worden aangesloten. Als de stroomvoorziening niet geaard is, mag u het apparaat absoluut niet aansluiten.

BELANGRIJK

- De stekker moet altijd makkelijk toegankelijk zijn als het apparaat is aangesloten.
- Lees deze gebruiksinstructie zorgvuldig en volg de aanwijzingen.

Controleer vóór het aansluiten van het apparaat of:

- De aansluitspanning overeenkomt met die op het typeplaatje;
- Stopcontact en stroomvoorziening geschikt zijn voor het apparaat;
- De stekker van het snoer in het stopcontact past;
- Het apparaat op een stabiele en vlakke ondergrond staat.
- Tussen het apparaat en andere voorwerpen aan de voorkant moet een afstand van 50 cm worden gelaten en tussen het apparaat en andere voorwerpen aan de linker- en rechterkant moet 20 cm worden gelaten.

Laat de elektrische installatie controleren door een erkend vakman als u er niet zeker van bent dat alles in orde is.

- Het apparaat is een veilig apparaat. Het is volgens de CE veiligheids-normen gefabriceerd. Toch dient u, zoals bij ieder elektrisch apparaat, voorzichtig te zijn bij het gebruik ervan.
- De luchtinlaten en luchtuitlaten nooit afdekken.
- Leeg het waterreservoir via het wateraftappunt voordat u het apparaat verplaatst.
- Breng het apparaat nooit in contact met chemicaliën.
- Steek geen voorwerpen in de openingen van het apparaat.
- Breng het apparaat nooit in contact met water. Het apparaat niet met water besproeien of onderdompelen in verband met kortsluitingsgevaar.
- Haal altijd eerst de stekker uit het stopcontact voordat het apparaat of een onderdeel ervan moet worden schoongemaakt of vervangen.
- Sluit het apparaat NOOIT aan met behulp van een verlengsnoer. Is een geschikt geaard stopcontact niet voorhanden, laat dit dan installeren door een erkend elektricien.
- Wees uit veiligheidsoverwegingen altijd voorzichtig met kinderen in de buurt van dit apparaat, zoals met ieder elektrisch apparaat.
- Laat eventuele reparaties –buiten het regelmatig onderhoud om- altijd uitvoeren door een erkend servicemonteur of uw leverancier, anders kan dit leiden tot het vervallen van de garantie.
- Haal altijd de stekker uit het stopcontact als het apparaat niet wordt gebruikt.

- Een beschadigd elektriciteits snoer alleen laten vervangen door de leverancier of een bevoegd persoon/servicepunt.
- Dit apparaat is niet bedoeld voor gebruik door personen (inclusief kinderen) met verminderde lichamelijke, geestelijke of zintuiglijke vermogens, of gebrek aan ervaring en kennis, tenzij er toezicht wordt gehouden op en instructies worden gegeven voor het gebruik van het apparaat door iemand die verantwoordelijk is voor hun veiligheid.
- Er dient toezicht te worden gehouden op kinderen om er zeker van te zijn dat zij niet met het apparaat spelen.
- Dit apparaat kan worden gebruikt door kinderen vanaf 8 jaar en mensen met een lichamelijke, zintuiglijke of verstandelijke beperking en door mensen die geen ervaring met of kennis over het apparaat hebben als er toezicht op hen wordt gehouden of ze instructies hebben gekregen over veilig gebruik van het apparaat en op de hoogte zijn van de risico's.
- Zorg ervoor dat kinderen niet met het apparaat spelen.
- Reiniging en onderhoud dient niet te worden uitgevoerd door kinderen waarop geen toezicht wordt gehouden.

LET OP!

- De ruimte waarin dit apparaat wordt gebruikt nooit volledig luchtdicht afsluiten. Dit voorkomt onderdruk in deze ruimte. Negatieve druk (=onderdruk) de veilige werking van geisers, afzuigkappen, ovens e.d. ontregelen.
- Het niet volgen van de aanwijzingen kan leiden tot het vervallen van de garantie op het apparaat.
- Til het apparaat altijd met twee personen.

VEREENVOUDIGDE CE-VERKLARING

PVG verklaart hierbij dat dit product in overeenstemming is met de volgende EG-richtlijnen:

Richtlijn 2011/65/EU Beperking van gevaarlijke stoffen (Restriction of Hazardous Substances (RoHS))

Richtlijn 2014/30/EU Elektromagnetische compatibiliteit (Electromagnetic Compatibility (EMC))

Richtlijn 2009/125/EC Ecologisch ontwerp voor energiegerelateerde producten (Ecodesign energy-related products)

Laagspanningsrichtlijn 2014/35/EU (Low Voltage Directive (LVD))

Ga voor de volledige conformiteitsverklaring naar <https://www.qlima.com/>

Parameter	Omschrijving
Werkfrequentie	2.412 to 2.472 GHz
Geleid vermogen	13 dBm to 23 dBm
Wi-Fi-standaard	IEEE 802.11b/g/n (channel 13)
Gegevenoverdrachtssnelheid	11b: 1, 2, 5.5, 11 (Mbps) 11g: 6, 9, 12, 18, 24, 36, 48, 54 (Mbps) 11n: HT20 MCS 0 to 7
Antennetype	PCB antenna
Adaptief type	LBE under LBT based DAA
Antennetype	2.5 dBi

Specifieke informatie met betrekking tot toestellen met R32 koelgas.

- Lees alle waarschuwingen aandachtig.
- Gebruik tijdens het ontdoeien en reinigen van het apparaat geen andere hulpmiddelen dan deze die aanbevolen worden door de fabrikant.
- Het apparaat moet geplaatst worden in een ruimte zonder continue ontstekingsbronnen (bijvoorbeeld: open vuur, apparaten op gas of elektriciteit in werking).
- Niet doorboren en niet verbranden.

- Dit apparaat bevat Y g (zie typeplaatje op de achterkant van het toestel) R32koelgas.
- R32 is een koelgas dat voldoet aan de Europese richtlijnen op milieugebied. Geen delen van het koelmiddelcircuit doorboren. Houd er rekening mee dat koelmiddelen een geurstof kunnen bevatten.
- Als het apparaat geïnstalleerd, gebruikt of bewaard wordt in een niet geventileerde ruimte, moet deze ruimte geschikt zijn om de ophoping van koelmiddel te voorkomen. Een risico op brand of een explosie kan het gevolg zijn vanwege het ontsteken van het koelmiddel door elektrische verwarmers, kachels of andere ontstekingsbronnen.
- Het apparaat moet opgeslagen worden op een manier waarop mechanische defecten voorkomen worden.
- Personen die aan het koelmiddelcircuit werken of het bedienen moeten over de juiste certificatie beschikken die werd uitgegeven door een erkende organisatie die de bekwaamheid garandeert voor het werken met koelmiddelen overeenkomstig een specifieke beoordeling die erkend wordt door de industriële organisaties.
- Reparaties moeten uitgevoerd worden gebaseerd op de aanbevelingen van de fabrikant.

Onderhoud en reparaties die de hulp van ander gekwalificeerd personeel vereisen, moeten uitgevoerd worden onder toezicht van een persoon die gespecialiseerd is in het gebruik van brandbare koelmiddelen. Het apparaat moet worden geïnstalleerd, gebruikt en bewaard in een kamer met een oppervlakte van meer dan 4 m². Het apparaat moet worden bewaard in een goed geventileerde ruimte met afmetingen die overeenstemmen met de gespecificeerde afmetingen voor werking.

Uitleg van de symbolen afgebeeld op het apparaat (uitsluitend voor apparaten met R32/R290 koudemiddel):	
	<p>WAARSCHUWING: Dit symbool geeft aan dit apparaat een brandbaar koudemiddel bevat. In geval van lekkage van het koudemiddel en blootstelling ervan aan een externe ontstekingsbron, bestaat er brandgevaar.</p>
	<p>LET OP: Dit symbool geeft aan dat de gebruikershandleiding aandachtig gelezen moet worden.</p>
	<p>LET OP: Dit symbool geeft aan dat de installatiehandleiding aandachtig gelezen moet worden.</p>
	<p>LET OP: Dit symbool geeft aan dat de technische handleiding aandachtig gelezen moet worden.</p>

2. INSTRUCTIES VOOR HET HERSTELLEN VAN APPARATEN DIE R32 BEVATTEN

1 ALGEMENE INSTRUCTIES

Deze gebruiksaanwijzing is bedoeld voor personen met de nodige ervaring in elektronica, elektriciteit, koeltechniek en mechanica.

1.1 Controle van de omgeving

Voer vóór het werken aan systemen die brandbare koelmiddelen bevatten de veiligheidscontroles uit die nodig zijn om te verzekeren dat het risico op ontsteking minimaal is. Vooraleer het koelsysteem hersteld kan worden moet vóór aanvang van de werkzaamheden aan de volgende voorzorgsmaatregelen voldaan zijn.

1.2 Werkprocedure

Het werk zal uitgevoerd worden volgens een gecontroleerde procedure om het risico uit te sluiten dat er een brandbaar gas of brandbare damp aanwezig is terwijl het werk uitgevoerd wordt.

1.3 Algemene werkomgeving

Al het onderhoudspersoneel en alle andere personen die in de omgeving aan het werk zijn zullen op de hoogte gebracht worden van het werk dat uitgevoerd wordt. Werken in besloten ruimtes zal vermeden worden. De omgeving rond de werken zal afgezet worden. Verzeker dat de toestand in de ruimte veilig is en vrij is van brandbare stoffen.

1.4 Controle op de aanwezigheid van koelmiddel

De omgeving zal vóór en tijdens de werkzaamheden gecontroleerd worden met een geschikt detectiemiddel voor koelmiddel om te verzekeren dat de technicus op de hoogte is van mogelijk brandbare atmosferen. Verzeker dat de apparatuur die gebruikt wordt voor lekdetectie geschikt is om gebruikt te worden bij koelmiddelen, dit wil zeggen vonkvrij, adequaat afgedicht of intrinsiek veilig.

1.5 Aanwezigheid van een brandblusapparaat

Als er heet werk uitgevoerd wordt op de koeluitrusting of daaraan verbonden onderdelen zal geschikte brandblusapparatuur ter plaatse beschikbaar zijn. Plaats een brandblusapparaat met droog poeder of CO₂ naast het laadgebied.

1.6 Geen ontstekingsbronnen

Niemand zal tijdens werken aan een koelsysteem waarbij leidingen blootgesteld worden waarin zich eerder het brandbare koelmiddel bevond of nog steeds in bevindt, ontstekingsbronnen gebruiken op een manier die een risico op brand of een explosie met zich meebrengt. Alle mogelijke ontstekingsbronnen, inclusief sigaretten roken, moeten op een voldoende afstand gehouden worden tijdens het installeren, herstellen, verwijderen en afvoeren. Tijdens deze handelingen kan brandbaar koelmiddel in de omgeving vrijkomen. Vóór aanvang van het werken zal de omgeving rond de apparatuur gecontroleerd worden om te verzekeren dat er geen brandgevaar of risico op explosie aanwezig is. Er zullen borden met "Verboden te roken" geplaatst worden.

1.7 Geventileerde omgeving

Verzeker dat de omgeving open is of dat er voldoende geventileerd wordt vooraleer het systeem te openen of heet werk uit te voeren. Het niveau van ventilatie zal behouden blijven tijdens de periode waarin de werkzaamheden uitgevoerd worden. De ventilatie moet vrijgekomen koelmiddel veilig afvoeren en het liefst zo veel mogelijk naar de atmosfeer verdrijven.

1.8 Controles van de koeluitrusting

Wanneer er elektrische onderdelen vervangen worden zullen de nieuwe onderdelen geschikt zijn voor hun doel en aan de juiste specificaties voldoen. De onderhoudsrichtlijnen van de fabrikant zullen te allen tijde gevolgd worden. Contacteer bij twijfel de technische dienst van de fabrikant voor bijstand. De volgende controles zullen uitgevoerd worden bij installaties die brandbare koelmiddelen gebruiken:

- De grootte van de lading overeenkomstig de afmetingen van de kamer waarin de onderdelen die koelmiddel bevatten geïnstalleerd worden is.
- De in- en uitlaten van de ventilatie naar behoren werken en niet geblokkeerd worden.
- Als er een onrechtstreeks koelcircuit gebruikt wordt, zal het secundaire circuit gecontroleerd worden op de aanwezigheid van koelmiddel.
- De aanduidingen op de uitrusting zichtbaar en leesbaar blijven. Aanduidingen en tekens die onleesbaar zijn zullen gecorrigeerd worden.
- Leidingen of onderdelen met koelmiddel worden in een positie geïnstalleerd waarbij het onwaarschijnlijk is dat ze blootgesteld worden aan stoffen die de onderdelen die koelmiddel bevatten zullen corroderen, tenzij de onderdelen gemaakt zijn uit materialen die van nature bestand zijn tegen corrosie of gepast beveiligd zijn tegen corrosie.

1.9 Controle van elektrische apparatuur

Initiële veiligheidscontroles zullen deel uitmaken van de procedure voor het herstellen en onderhouden van elektrische onderdelen. Indien er een fout aanwezig is die de veiligheid in het gedrang kan brengen zal er geen voeding op het circuit aangesloten worden tot wanneer dit probleem opgelost is. Als de fout niet onmiddellijk gecorrigeerd kan worden maar de werking verder gezet moet worden, zal een adequate tijdelijke oplossing gebruikt worden. Dit zal gemeld worden aan de eigenaar van de uitrusting zodat alle partijen op de hoogte zijn. Initiële veiligheidscontroles zullen het volgende bevatten:

- Dat condensatoren ontladen zijn: dit zal gebeuren op een veilige manier om de kans op vonken

- te vermijden;
- Dat er geen onderdelen en bedrading onder spanning blootgesteld worden tijdens laden, recupereren of spoelen van het systeem;
- Dat het systeem voortdurend geaard is.

2 HERSTELLINGEN AAN AFGEDICHTE ONDERDELEN

2.1 Tijdens herstellingen aan afgedichte onderdelen moet alle elektrische voeding afgekoppeld worden van de apparatuur vóór het verwijderen van afgedichte deksels, enz. Als het absoluut nodig is dat de voeding tijdens onderhoudswerken aan de apparatuur aangesloten blijft moet een permanente lekdetectie geplaatst worden ter hoogte van het meest kritische punt om te waarschuwen voor een mogelijk gevaarlijke situatie.

2.2 Er zal in het bijzonder aandacht besteed worden aan het volgende om te verzekeren dat tijdens het werken aan elektrische onderdelen de behuizing niet gewijzigd wordt op een manier waarop het niveau van beveiliging beïnvloed wordt. Dit zal beschadiging van kabels, een teveel aan aansluitingen, klemmenblokken die niet volgens specificatie zijn, beschadigingen aan dichtingen, onjuiste plaatsing van pakkingen, enz. bevatten.

Verzeker dat de apparatuur stevig gemonteerd is.

Verzeker dat de dichtingen of dichtingsmaterialen niet zodanig verouderd zijn dat ze het binnendringen van brandbare atmosferen niet meer kunnen voorkomen. Vervangonderdelen zullen voldoen aan de specificaties van de fabrikant.

OPMERKING Het gebruik van siliconen afdichtingsmiddel kan de effectiviteit van sommige types van apparatuur voor lekdetectie verminderen. Intrinsiek veilige onderdelen moeten niet geïsoleerd worden vooraleer er aan gewerkt wordt.

3 HERSTELLINGEN AAN INTRINSIEK VEILIGE ONDERDELEN

Breng geen permanent inductieve of capacitieve ladingen aan op het circuit zonder te verzekeren dat deze de maximaal toegelaten spanning en stroom voor de gebruikte apparatuur niet overschrijden.

Intrinsiek veilige onderdelen zijn enkel deze onderdelen van het type waaraan gewerkt kan worden onder spanning in een brandbare atmosfeer. De testapparatuur zal van de juiste klasse zijn.

Vervang onderdelen enkel door onderdelen met de specificaties van de fabrikant. Andere onderdelen kunnen leiden tot ontsteking van het koelmiddel in de atmosfeer ten gevolge van een lek.

4 BEKABELING

Controleer dat de bekabeling niet beïnvloed is door slijtage, corrosie, overmatige druk, trillingen, scherpe randen of andere negatieve omgevingseffecten. De controle zal ook rekening houden met de effecten van veroudering of voortdurende trillingen die veroorzaakt worden door compressoren of ventilatoren.

5 DETECTIE VAN BRANDBARE KOELMIDDELEN

Er zullen onder geen omstandigheden mogelijke ontstekingsbronnen gebruikt worden tijdens het zoeken naar of detecteren van lekken van koelmiddel. Een halidelamp (of een andere detector met open vlam) zal niet gebruikt worden.

6 METHODES VAN LEKDETECTIE

De volgende methodes van lekdetectie worden als aanvaardbaar beschouwd voor systemen die brandbare koelmiddelen bevatten. Elektronische lekdetectors zullen gebruikt worden om brandbare koelmiddelen te detecteren maar de gevoeligheid kan onvoldoende zijn of ze moeten opnieuw gekalibreerd worden. (Detectieapparatuur zal gekalibreerd worden in een omgeving vrij van koelmiddel.)

Verzeker dat de detector geen mogelijke ontstekingsbron is en geschikt is voor het gebruikte koelmiddel. Lekdetectie-apparatuur zal ingesteld worden op een percentage van de LEL van het koelmiddel en zal gekalibreerd worden volgens het koelmiddel dat gebruikt wordt en het gepaste percentage aan gas (25 % maximum) bevestigd is.

Vloeistoffen voor lekdetectie zijn geschikt voor gebruik voor de meeste koelmiddelen maar het gebruik van detergenten die chloor bevatten zal vermeden worden omdat het chloor kan reageren met het koelmiddel en het koperen leidingwerk kan corroderen.

Als er een vermoeden van een lek is zullen alle open vlammen verwijderd/gedoofd worden.

Als er een lek van koelmiddel gevonden dat soldeerwerk vereist zal al het koelmiddel uit het systeem gerecupereerd worden of geïsoleerd worden (door middel van afsluitventielen) in een deel van het systeem op een veilige afstand van het lek. Zuurstofvrije stikstof (OFN) zal dan door het systeem

geblazen worden, zowel vóór als tijdens het soldeerwerk.

7 VERWIJDEREN EN VERDRIJVEN

Bij het openen van het koelmiddelcircuit om herstellingen uit te voeren - of voor een andere reden - zullen de conventionele procedures gebruikt worden. Het is echter belangrijk dat de beste praktijken gevolgd worden omdat er met brandbaarheid rekening gehouden moet worden. De volgende procedure zal gevolgd worden: verwijder het koelmiddel; spoel het circuit met een inert gas; verdrijf; spoel opnieuw met het inert gas; open het circuit door snijden of solderen.

De lading aan koelmiddel zal gerecupereerd worden in de gepaste recuperatieflessen. Het systeem zal "gespoeld" worden met OFN om de eenheid in een veilige toestand te brengen. Dit proces moet mogelijk enkele keren herhaald worden. Perslucht of zuurstof zal niet gebruikt worden voor deze taak. Spoeling zal bereikt worden door het breken van het vacuüm met OFN en er zal verder gevuld worden tot de werkingsdruk bereikt wordt. Daarna wordt de druk afgelaten naar atmosfeer en wordt er uiteindelijk terug vacuüm getrokken. Dit proces zal herhaald worden tot er zich geen koelmiddel meer in het systeem bevindt.

Na het gebruiken van de laatste lading OFN zal de druk afgelaten worden tot atmosferische druk om werken aan de apparatuur toe te laten. Deze handeling is zeer belangrijk als er soldeerwerken aan het leidingwerk uitgevoerd moeten worden. Verzekert dat de uitlaat van de vacuümpomp zich niet in de buurt bevindt van ontstekingsbronnen en dat er ventilatie is.

8 LAADPROCEDURES

Naast de conventionele laadprocedures zullen de volgende vereisten gevolgd worden. Verzekert dat de verschillende koelmiddelen niet gemengd worden tijdens het gebruiken van de laadapparatuur. Slangen of leidingen zullen zo kort mogelijk zijn om de hoeveelheid aan koelmiddel dat zich hierin kan bevinden te minimaliseren. De flessen zullen recht op geplaatst worden. Verzekert dat het koelsysteem geaard is vooraleer het systeem met koelmiddel geladen wordt. Breng etiketten aan op het systeem als het volledig geladen is (als dit nog niet het geval is). Men moet uiterst voorzichtig zijn om het koelsysteem niet te overvullen. Vooraleer het systeem opnieuw te laden zal er een druktest met OFN uitgevoerd worden. Het systeem zal na het laden, maar vóór ingebruikname, getest worden op lekken. Een tweede controle op lekken zal uitgevoerd worden vóór het verlaten van de site.

9 ONTMANTELING

Vooraleer deze procedure uitgevoerd wordt is het van essentieel belang dat de technicus de apparatuur en al zijn details volledig kent.

Het is goede praktijk dat alle koelmiddelen veilig verwijderd worden. Vóór het uitvoeren van deze taak zal een monster van de olie en het koelmiddel genomen worden voor het geval een analyse vereist is vooraleer het gerecupereerde koelmiddel opnieuw gebruikt wordt. Het is van essentieel belang dat er 4GB voeding beschikbaar is voordat met deze taak gestart wordt.

- a) Leer de uitrusting en de werking kennen.
- b) Isoleer het systeem elektrisch.
- c) Verzekert vóór het proberen uitvoeren van de procedure dat: mechanische behandelingsapparatuur beschikbaar is, indien nodig, voor het behandelen van de flessen met koelmiddel.
- d) Alle persoonlijke beveiligingsapparatuur beschikbaar is en gebruikt wordt; er wordt te allen tijde tijdens het recuperatieproces toezicht gehouden door een bevoegd persoon.
- e) Recuperatie-apparatuur en flessen voldoen aan de gepaste normen.
- f) Pomp het koelsysteem leeg, indien mogelijk.
- g) Maak, als er geen vacuüm getrokken kan worden, een verdeelstation zodat het koelmiddel uit de verschillende delen van het systeem verwijderd kan worden.
- h) Verzekert dat de fles op de weegschaal staat vóór aanvang van de recuperatie.
- i) Start de recuperatiemachine en bedien deze volgens de instructies van de fabrikant.
- j) Overvul de flessen niet. (Niet meer dan 80 % van het volume van vloeibare lading.)
- k) Overschrijd de maximale werkdruk van de fles niet, zelfs niet tijdelijk.
- l) Verzekert dat de flessen na het vullen en het voltooiën van het proces de flessen en de apparatuur onmiddellijk van de site verwijderd worden en dat alle isolatiekleppen op de apparatuur in gesloten stand staan.
- m) Gerecupereerd koelmiddel zal niet in een ander koelsysteem geladen worden tenzij het gereinigd en gecontroleerd werd.

10 ETIKETTERING

Er zal een etiket op de apparatuur aangebracht worden dat aangeeft dat het ontmanteld werd en er geen koelmiddel meer aanwezig is. Dit etiket zal gedateerd en ondertekend worden. Verzekert dat er etiketten op de apparatuur aangebracht zijn die aangeven dat de uitrusting brandbaar koelmiddel bevat.

11 RECUPERATIE

Bij het verwijderen van koelmiddel uit een systeem, voor onderhoud of ontmanteling, is het goede praktijk dat alle koelmiddelen veilig verwijderd worden. Verzekert dat tijdens het overbrengen van koelmiddel in flessen de juiste flessen voor recuperatie van koelmiddel gebruikt worden. Verzekert dat een voldoende aantal flessen voor het opslaan van de totale lading van het systeem beschikbaar is. Alle cilinders die gebruikt zullen worden zijn toegewezen aan het gerecupereerde koelmiddel en voorzien van een etiket voor dat koelmiddel (dit wil zeggen speciale cilinders voor de recuperatie van koelmiddel). Cilinders zullen voorzien zijn van een overdrukventiel en bijhorende afsluitventielen die zich in goed werkende staat bevinden. De inhoud van recuperatieflessen wordt verdreven en, indien mogelijk, worden de flessen gekoeld vóór de recuperatie van start gaat.

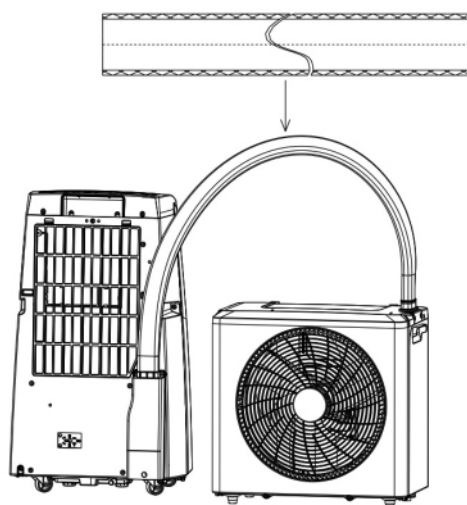
De recuperatie-apparatuur zal zich in goed werkende staat bevinden en voorzien zijn van een reeks met instructies betreffende de beschikbare uitrusting en zal geschikt zijn voor de recuperatie van brandbare koelmiddelen. Daarnaast zal een set van goed werkende, gekalibreerde weegschalen beschikbaar zijn. Slangen zullen volledig zijn met lekvrije koppelingen en in goede staat verkeren. Controleer vóór het gebruiken van de recuperatiemachine dat deze goed werkt, gepast onderhouden werd en dat verbonden elektrische onderdelen afdicht zijn om ontsteking te voorkomen in het geval van vrijgekomen koelmiddel. Raadpleeg de fabrikant bij twijfel.

Het gerecupereerde koelmiddel zal terug gestuurd worden naar de leverancier in de juiste fles en met de correct ingevulde Waste Transfer Note. Meng koelmiddelen niet in recuperatie-eenheden en vooral niet in cilinders.

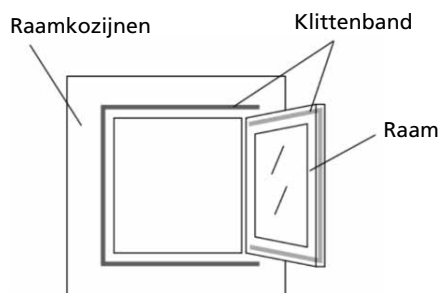
Verzekert dat, wanneer compressoren of de olie van compressoren verwijderd moet worden, deze leeg gemaakt worden tot een aanvaardbaar peil om te garanderen dat er geen brandbaar koelmiddel achterblijft in het smeermiddel. Het verwijderingsproces zal uitgevoerd worden vooraleer de compressoren teruggestuurd worden naar de leveranciers. Elektrische verwarming van de behuizing van de compressor zal enkel toegepast worden om dit proces te versnellen. Wanneer olie uit een systeem afgelaten wordt, zal dit op een veilige manier gebeuren.

3. INSTALLATIE VAN HET APPARAAT

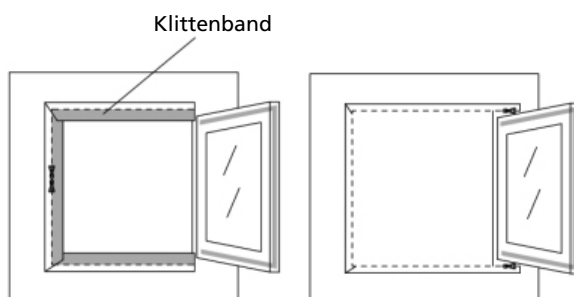
- 1) Open de verpakking van het apparaat en de accessoires. Controleer of de slangen tussen de binnen- en buitenunits correct zijn aangesloten. Controleer ook of de waterplug goed is aangesloten. Controleer ten slotte of alle accessoires aanwezig zijn.
- 2) Wikkel de thermische beschermhoes om de slang tussen de buiten- en binnenunit (zie afbeelding hieronder).



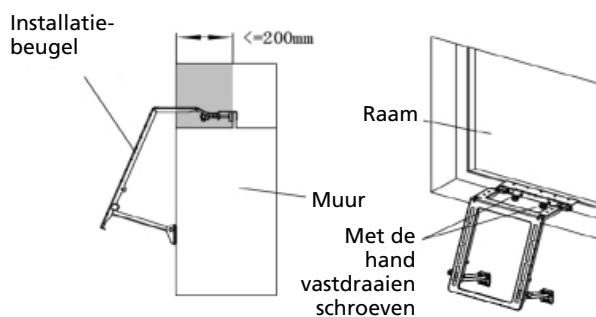
- 3) Plak het klittenband op de raamkozijnen en op het raam. Zoals weergegeven in de afbeelding:



- 4) Plak eerst de afdichtingsdoek stevig op de raamkozijnen, rits vervolgens de afdichtingsdoek open en plak vervolgens de andere kant van de afdichtingsdoek op het raam. Zoals weergegeven op de afbeelding:

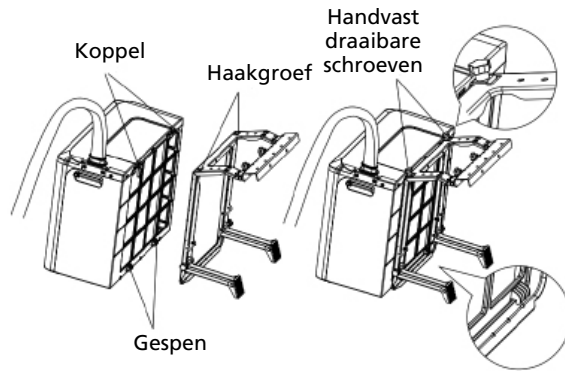


- 5) Bevestig de installatiebeugel op het raam. De installatie van de beugel is relatief eenvoudig, zoals weergegeven in het diagram. Draai vervolgens de bout met de hand vast om de beugel stevig op het raam te bevestigen. Zoals weergegeven in de afbeelding:

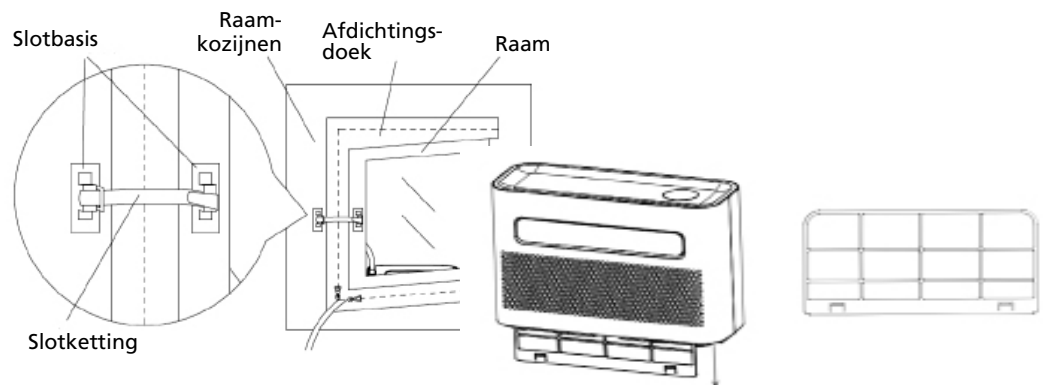


Let op! De beugel is geschikt voor een raamdorpel tot 4.5 cm.

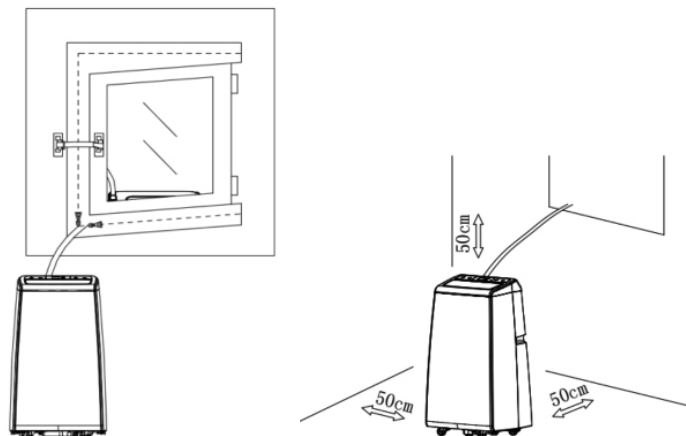
- 6) Bij de installatie van de buitenunit moet de gesp van de buitenunit worden vastgemaakt aan het installatiebeugel worden bevestigd en moet de haak van de buitenunit in de haaksleuf van de beugel worden gehangen. Draai ten slotte de schroef met de hand vast. Zoals weergegeven in de afbeelding:



- 7) Plak de basis van het slot op het raam en op de juiste positie (let op: de twee bases mogen niet te ver uit elkaar staan om te voorkomen dat de ketting van het slot te kort is). Zoals weergegeven in de afbeelding:

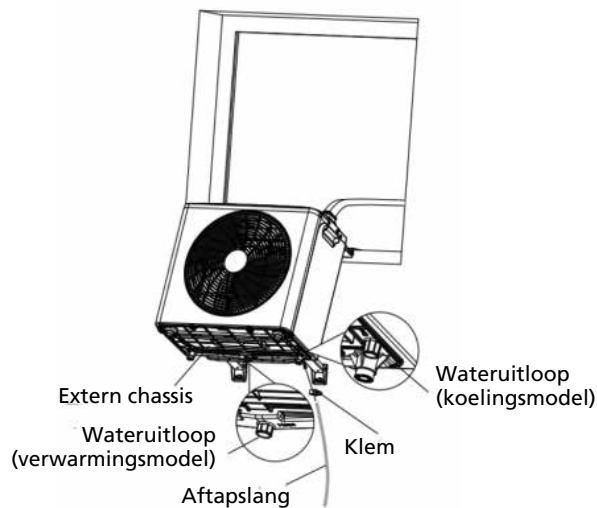


- 8) Nadat de installatie is voltooid. Zoals weergegeven in de volgende afbeelding. **OPMERKING:** Het apparaat moet op een vlakke en lege plaats worden geïnstalleerd. Blokkeer de luchtuitlaat niet en houd een afstand van minimaal 50 cm rondom aan.

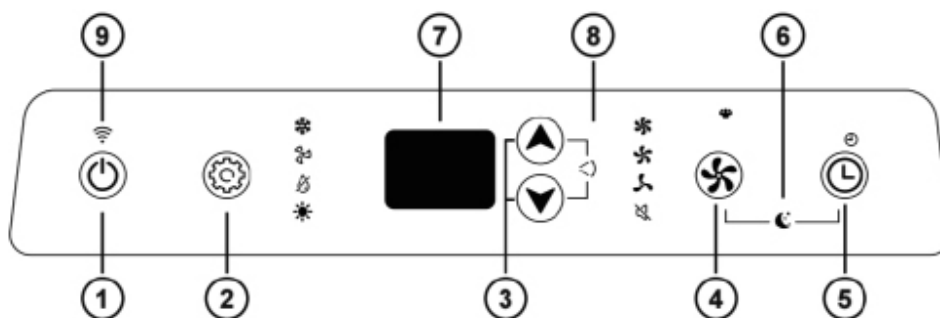


- 9) Als de buitenunit een afvoerslang nodig heeft, installeert u de afvoerslang eenvoudigweg rechtstreeks op de wateruitloop. Installeer als volgt.

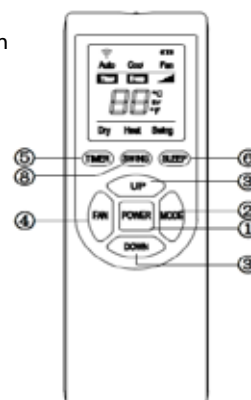
Opmerking: Wanneer het apparaat in de koel- of ontvochtigingsmodus staat, moet de afvoerslang worden aangesloten op de koelwateruitlaat aan de onderkant van de buitenunit ; wanneer het apparaat in de verwarmingsmodus staat, moet de afvoerslang worden aangesloten op de verwarmingswateruitlaat aan de onderkant van de buitenunit.



4. WERKING VAN HET BEDIENINGSPANEEL




- 1 **Power**
Druk op deze knop om het apparaat in of uit te schakelen
- 2 **Modus**
Druk op deze knop om de modi koelen, luchttoevoer, ontvochtigen en verwarmen te selecteren.
- 3 **Temperatuur/tijd instellen**
In de koel-/verwarmingsmodus kunt u met deze toets de ingestelde temperatuur naar boven of beneden aanpassen. In de tijdmodus drukt u op deze toets om de ingestelde in- en uitschakel-tijd aan te passen.
- 4 **Ventilatorsnelheid**
Druk op deze toets om hoge windsnelheid, gemiddelde windsnelheid, lage windsnelheid, stille windsnelheid of sterke windsnelheid te selecteren.
- 5 **Timer**
Druk op deze toets in de stand-bymodus om de starttijd van de timer in te stellen. Druk op deze toets terwijl het apparaat is ingeschakeld om een getimed uitschakeltijd in te stellen.
- 6 **Slaapstand (ventilatorsnelheid + timerknop)**
Druk op deze toetscombinatie in de koel-/verwarmingsmodus om vervolgens de slaapstand te activeren.
- 7 **Weergavevenster**
Dit venster geeft de ingestelde temperatuur en tijd weer.



8 Zwenken (omhoog + omlaag)

Druk op deze toetscombinatie om de swingfunctie in of uit te schakelen.







9 WiFi-functie (optioneel)

Druk in de stand-bymodus 3 seconden op de knop FAN  op het bedieningspaneel om het wifi-netwerk te resetten of de wifi-verbinding te verbreken.





* Dit apparaat kan worden bediend met de afstandsbediening. Hiervoor zijn twee AAA-batterijen nodig (deze zijn niet meegeleverd).

5. FUNCTIE-INTRODUCTIE


Koelmodus

1. Na het inschakelen wordt de standaard koelmodus geactiveerd of wordt door op de modusknop te drukken de koelmodus geselecteerd, waardoor het koelingslampje  gaat branden.
2. Druk op de omhoog- of omlaagknop om de temperatuur aan te passen tussen 16°C en 30°C.
3. Druk op de windsnelheidsknop om hoge , gemiddelde , lage , stille , of sterke  windsnelheden te selecteren.







Luchttoevoermodus

1. Druk op de modusknop of selecteer de luchttoevoermodus via de afstandsbediening, waarna het luchttoevoerindicatielampje  gaat branden.
2. Druk op de windsnelheidsknop om hoge , gemiddelde  of lage  luchtsnelheid te selecteren.
3. De temperatuur kan niet worden ingesteld.




Ontvochtigingsmodus

1. Druk op de modusknop of selecteer de ontvochtigingsmodus via de afstandsbediening. Het ontvochtigingslampje  gaat branden. De vierwegklep is gesloten in de ontvochtigingsmodus.
2. Temperatuurregelbereik: 16°C - 30°C.
3. In deze modus zijn er functies zoals timer, swing en uitschakelgeheugen.
4. Druk op de knop voor luchtsnelheid om een lage of stille luchtsnelheid te selecteren.

Verwarmingsmodus

1. Druk op de modusknop of selecteer de verwarmingsmodus via de afstandsbediening, waarna het verwarmingslampje  gaat branden.
2. Druk op de knop omhoog of omlaag om de ingestelde temperatuur aan te passen tussen 16°C en 30°C.
3. Druk op de knop voor de windsnelheid om een hoge , gemiddelde , lage , stille , of sterke  windsnelheid te selecteren.

Slaapmodus

1. Wanneer het apparaat is ingeschakeld, drukt u op de slaapknop op de afstandsbediening of op de combinatietoets op het bedieningspaneel  +  om de slaapfunctie te activeren. Het display geeft SL weer, wat alleen effectief is in de koel- en verwarmingsmodus.
2. De ventilator werkt op een stille  windsnelheid.
3. Na een tijdje draaien, wordt de temperatuur verhoogd (koelmodus) of verlaagd (verwarmingsmodus).
4. Het apparaat in slaapstand wordt na 8 uur automatisch uitgeschakeld.

6. ONDERHOUD

Verklaring:

- 1) Zorg ervoor dat het apparaat is losgekoppeld van het stopcontact voordat u onderhoud uitvoert.
- 2) Gebruik geen benzine of andere chemicaliën om dit apparaat schoon te maken;
- 3) Was het apparaat niet rechtstreeks;
- 4) Neem contact op met de dealer of een reparateur als het apparaat beschadigd is.

1. Reiniging

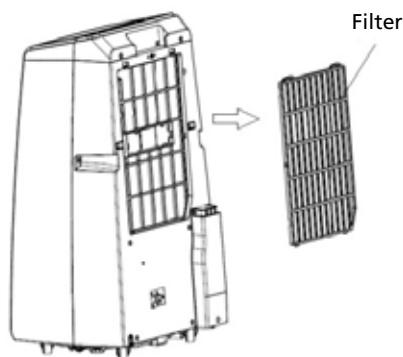
Let op: Trek de stekker uit het stopcontact voordat u het apparaat reinigt.

1) Externe reiniging

Veeg de buitenunit af met een vochtige doek en droog het apparaat vervolgens grondig af met een droge doek. Zorg ervoor dat er geen water of schadelijke stoffen in dit apparaat terechtkomen. Gebruik geen benzine of andere chemicaliën om het apparaat schoon te maken.

2) Luchtfilter

- Het is belangrijk om regelmatig het stof uit het filter te verwijderen.
- Verwijder het filter zoals weergegeven in de onderstaande afbeelding.
- Reinig het filter met kraanwater en/of een stofzuiger om vuil van het filter te verwijderen.
- Gebruik geen water warmer dan 40 °C voor het reinigen en stel het filter niet bloot aan de zon.
- Zorg ervoor dat het filter volledig droog is voordat u het terugplaatst in het apparaat.



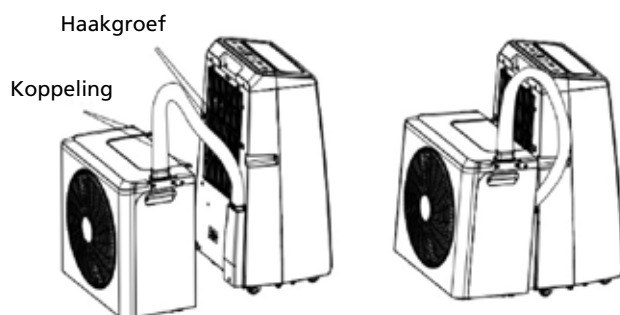
2. Onderhoud

- 1) Verwijder de rubberen plug uit de afvoeropening en laat het condenswater op de juiste plaats weglopen.
- 2) Wanneer het apparaat gedurende langere tijd niet wordt gebruikt, moet de buitenunit weer binnen worden geplaatst om te voorkomen dat stof, vuil enz. in de luchtuitlaat terechtkomt.

3. Opslag

- 1) Verwijder het apparaat van de installatielocatie.
- 2) Verwijder de rubberen afdichting van de binnen- en buitenunit en laat het condenswater weglopen.
- 3) Laat het apparaat in de ventilatiestand draaien om de binnenkant te drogen.
- 4) Schakel het apparaat uit en trek de stekker uit het stopcontact.
- 5) Was het filter en installeer het.

- 6) Verwijder alle beugels van het apparaat, installeer de beugels van de buitenunit op de binnenunit en monteer deze zoals weergegeven in de onderstaande afbeelding.
- 7) Bewaar het apparaat op een koele en droge plaats. Wij raden u aan het apparaat terug in de verpakking te plaatsen wanneer u het opbergt. Zo voorkomt u dat er vuil en stof op het apparaat komt.



- De bovenstaande technische parameters kunnen zonder voorafgaande kennisgeving worden gewijzigd.

7. SMART LIFE WIFI-VERBINDINGSGIDS

App installeren

Download de app "Smart life" uit de Play Store (Android) of App Store (iOS).



Scan QR code

Registreren

Als u nog geen Smart life-account hebt, registreer u dan of log in met een verificatiecode die u via sms ontvangt.

Om u te registreren:

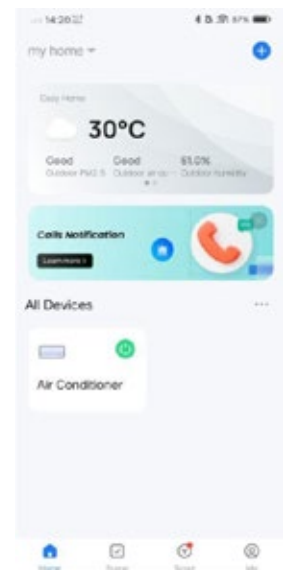
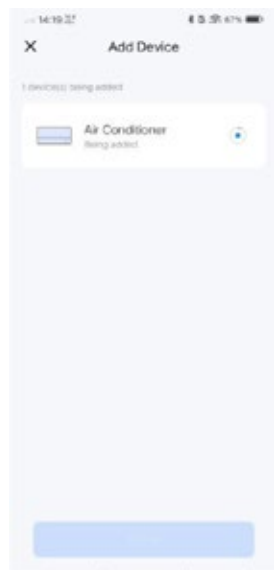
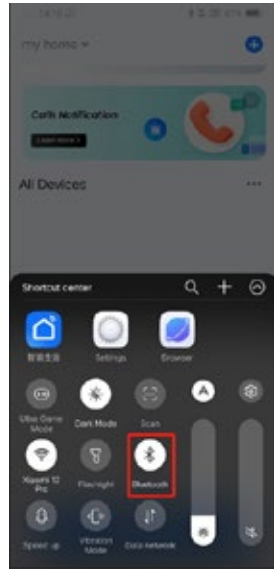
1. Tik om naar de registratiepagina te gaan
2. Het systeem herkent automatisch uw land/regio. U kunt ook handmatig de landcode selecteren. Voer uw mobiele telefoonnummer/e-mailadres in en tik op 'Volgende'.
3. Als u de optie mobiel telefoonnummer kiest, voer dan de verificatiecode in die u via sms hebt ontvangen. Stel een wachtwoord in zoals gevraagd en druk op "Bevestigen" om uw registratie te voltooien

Verbinding maken via Bluetooth

- a. Voordat u de verbinding tot stand brengt, moet u ervoor zorgen dat het apparaat in de standbymodus staat en dat de telefoon is verbonden met het wifi-netwerk.
- b. Druk 3 seconden op de knop "FAN"  om de wifi-verbindingsmodus te openen. Het wifi-signaallampje  begint te knipperen.
- c. Schakel Bluetooth in op uw telefoon.
- d. Wanneer het apparaat is ingeschakeld en verbinding moet maken, verschijnt het verbonden Bluetooth-apparaat automatisch nadat u de app even hebt geopend. Klik op de knop "Toevoegen" om verbinding te maken.
- e. Ga naar het wifi-informatievenster, voer het wachtwoord in en klik op 'Volgende' om door te

gaan. (let op: het netwerk moet een 2,4 GHz-band zijn)

- f. Ga naar de apparaatverbindingsscherm nadat de voortgangsbalk is voltooid en het apparaat succesvol is verbonden.
- g. Klik op de knop "Gereed" om de bedieningsinterface van het apparaat te openen.



Door het continue verbeteren van de app, kunnen de afbeeldingen in de handleidingen afwijken van de werkelijkheid.

8. HANDLEIDING VOOR PROBLEEMOPLOSSING

Het apparaat niet zelfstandig repareren of ontmantelen. Onbevoegde reparaties zullen de garantie doen laten vervallen en kunnen leiden tot slechte werking, letsels veroorzaken en eigendom beschadigen. Alleen gebruiken zoals wordt beschreven in deze gebruikshandleiding en alleen de acties uitvoeren die hier worden aanbevolen.

Probleem	Oorzaak	Oplossing
Het apparaat schakelt niet in	Geen voeding	Schakel de voeding in
	Beschadigd elektrisch stopcontact	Schakel de voeding uit en controleer/repareer het stopcontact
	Onbekende reden	Neem contact op met de dealer
Weinig luchtverplaatsing of beperkt koeleffect	De laagste ventilatie-instelling is geselecteerd	Selecteer de modus hoge ventilatiesnelheid
	Het luchtfilter is vuil	Controleer en reinig het filter
	De luchtinlaat of -uitlaat van de binnunit is geblokkeerd	Controleer dat het apparaat niet geblokkeerd wordt en verwijder de obstructie
	De luchtinlaat of -uitlaat van de buitenunit is geblokkeerd	Controleer dat het apparaat niet geblokkeerd wordt en verwijder de obstructie
	De omgevingstemperatuur is te laag of te hoog	De omgevingstemperatuur moet tussen 18 en 40°C zijn
	Onvoldoende spanning van de voeding	Raadpleeg een installateur of gebruik een andere voedingsaansluiting
Alleen luchtverplaatsing, maar geen koeleffect	Het apparaat werkt in de ventilatiemodus	Selecteer de koelmodus (A/C)
	De koelmodus is zojuist automatisch uitgeschakeld	Wacht ongeveer 3-5 minuten tot de thermostaat opnieuw inschakelt
Abnormale geluiden of trillingen	De montagebeugels zijn niet gepast op het voertuig geïnstalleerd of de schroeven voor het bevestigen van het apparaat staan niet voldoende vast	Controleer dat de bevestigingsbeugel vast staat en draai de schroeven voor het bevestigen van het apparaat aan
Er lekt water uit de binnunit	De rubberen stop op de onderkant van de binnunit ontbreekt of is niet genoeg ingedrukt	Controleer of vervang de rubberen stop
	Het apparaat staat in een hoek	Het apparaat moet horizontaal gemonteerd worden (maximale hoek <math><3^\circ</math>)
Het apparaat verspreidt een geur	Er is een ernstig probleem	Schakel het apparaat onmiddellijk uit en neem contact op met de dealer

Als er problemen optreden die niet in de tabel staan of de aanbevolen oplossingen niet werken, neem dan contact op met het servicecentrum.

9. LIJST MET FOUTCODES

Als het apparaat niet of onvoldoende werkt:

Controleer of er een foutcode wordt weergegeven op het scherm, raadpleeg de tabel met codes voor een oplossing. Als er geen foutcode op het scherm wordt weergegeven, overloop dan de tabel met fouten voor een mogelijke oplossing.

No	Oorzaak	Code
1	IPM-storing compressoraandrijving	F1
2	PFC/IPM-storing	F2
3	Abnormale compressorstart	F3
4	Compressorwerkingsfout (pers buiten positie)	F4
5	Storing in positiedetectiecircuit	F5
6	Fase-stroom overstroombeveiliging	FA
7	DC-busspanning overspannings- en onderspanningsbeveiliging	P2
8	Communicatiestoring binnen en buiten	E4
9	Communicatiestoring tussen hoofdbesturingskaart en driverkaart	F6
10	AC-ingangsspanningsbeveiliging	P3
11	AC-stroom overstroombeveiliging	P4
12	AC-beveiliging tegen overspanning en onderspanning	P5
13	Storing in de sensor van het buitenpaneel (gereserveerd)	F7
14	Storing in retourluchtsensor (gereserveerd)	F8
15	Storing in de afzuigsensor	E0
16	Storing buitensensor (gereserveerd)	E6
17	Storing buiten-DC-ventilator	E7
18	Storing EE buiten	FE
19	Abnormale temperatuurbeveiliging van retourluchtsensor	PA
20	Beveiliging tegen hoge temperatuur aan de bovenkant van de compressor	P1
21	Abnormale koelmiddelcirculatie	PE
22	Uitlaattertemperatuurbeveiliging	PH
23	Overbelastingsbeveiliging buitenunit (gereserveerd)	PC
24	Feedbackfout van DC-ventilator binnen	E3
25	Overbelastingsbeveiliging binnenunit	P6
26	Bevriezingsbeveiliging binnenunit	P7
27	Storing in de sensor van de binnenunit	E2
28	Storing in de sensor voor de binnentemperatuur	E1
29	Storing in nuldoorgangdetectie binnenunit	P8
30	Storing in de binnen-EE	EE
31	Feedbackfout van watermotor	E5
32	Feedbackfout van koelventilator	E8
33	Volledige waterbescherming	FL
34	Omkeerfout van vierwegklep	EA



Distributed in Europe by PVG Holding B.V.

- Ⓓ Benötigen Sie weitere Informationen oder treten Probleme auf, besuchen Sie bitte unsere Website www.qlima.com, oder setzen Sie sich mit unserem Kundendienst in Verbindung (T: +31 412 694 694).
- Ⓕ For alle yderligere oplysninger eller ved eventuelle problemer med apparatet henvises til www.qlima.com eller det lokale Kundecenter (T: +45 77 34 33 30).
- Ⓔ Si necesita información o si tiene algún problema, visite nuestra página Web www.qlima.es, o póngase en contacto con el servicio cliente (T: +34 916 113 113).
- Ⓕ Si vous souhaitez obtenir des informations supplémentaires ou si vous rencontrez un problème, rendez-vous sur notre site Web (www.qlima.fr / www.fr.qlima.be) ou contactez notre service client (T : +33 2 32 96 07 47 / +32 (0)3 326 39 39).
- Ⓕ Jos haluat huoltoapua, lisätietoja tai laitteen kanssa tulee ongelmia, tutustu verkkosivustoon osoitteessa www.qlima.com tai kysy neuvoa PVG kuluttajapalvelukeskuksesta (T: +45 77 34 33 30).
- Ⓕ If you need information or if you have a problem, please visit the our website (www.qlima.com) or contact our sales support (T: +31 412 694 694).
- Ⓕ Per informazioni e in caso di problemi, visitate il sito Web www.qlima.it oppure contattate il Centro Assistenza Clienti (T: +39 0571 628 500).
- Ⓕ Hvis du trenger informasjon, eller hvis du har et problem med produktet, kan du gå til nettsidene www.qlima.com. Alternativt kan du kontakte med PVG' forbrukertjeneste (T: +45 77 34 33 30).
- Ⓕ Als u informatie nodig hebt of als u een probleem hebt, bezoek dan de onze website (www.qlima.nl / www.qlima.be) of neem contact op met de afdeling sales support (T: +31 412 694 694 / +32 (0)3 326 39 39).
- Ⓕ Se necessitar de informações ou se tiver problemas, visite o Web site www.qlima.es ou contacte o Centro de Assistência (T: +34 916 113 113).
- Ⓕ W przypadku problemów i w celu uzyskania szczegółowych informacji odwiedź stronę internetową Qlima dostępną pod adresem www.qlima.com lub skontaktuj się z Centrum kontaktów Qlima (T: +48 48 613 00 70).
- Ⓕ Om du behøver service eller information eller har problem med apparaten kan du besøke www.qlima.com eller kontakta Qlima kundtjänst (T: +45 77 34 33 30).
- Ⓕ Če želite dodatne informacije, obiščite spletno mesto podjetja na naslovu www.qlima.si ali pokličite na telefonsko (T: +386 (0)41 674 139).

